

Die Würde des Menschen und die Corona-Pandemie

In jüdisch-christlicher Zusammenarbeit entstand eine Lösungsstrategie: Gott ist *Herr über Leben und Tod*; er wollte nie, dass sich seine Geschöpfe gegenseitig ruinieren

Inhalt

Vorbemerkungen.....	1
1. Im Einklang mit den Vereinten Nationen wurde das Grundgesetz 1949 als Mittel zum Schutz des Lebens gestaltet	2
1.1 Seit dem 8. Mai 1945 sollte in Deutschland Rechtsstaatlichkeit eingeführt werden.....	2
1.2 Machtmissbrauch und kriminelles Handeln lassen sich erkennen und verringern	5
1.3 Gottfried Wilhelm Leibniz meinte, Gott habe die „ <i>beste aller möglichen Welten</i> “ erschaffen.....	10
2. Politische und juristische Instanzen achten die Menschen- und Grundrechte sowie das Grundgesetz zu wenig.....	14
3. Wohlwollende Kommunikation verhilft dazu, Unvollkommenheiten zu überwinden: Die Corona-Pandemie lässt sich leichter bewältigen, wenn die wertvollsten Forschungsmethoden und Erkenntnisse nicht weiter diffamiert, sondern politisch anerkannt und berücksichtigt werden	16
3.1 Politiker*innen sollten sich nicht auf Aufgabenstellungen einlassen, von denen sie zu wenig verstehen ..	16
3.2 Politiker*innen, die nicht gründlich mit Wissenschaftlichkeit sowie mit der Welt- und der Medizingeschichte vertraut sind, können von industriellen Profitinteressen leicht missbraucht werden	21
3.3 Politiker*innen sollten sich <i>gründlich</i> mit Naturwissenschaftlichkeit und mit den Menschen- und Grundrechten auskennen.....	27
4. „Die Würde des Menschen“ beruht auf der „Gottesebenbildlichkeit des Menschen“: Hinweise zu einem Erlösungsweg.....	33
4.1 Wir sollten uns <i>endgültig</i> von der „Politischen Theologie“ des nationalsozialistischen Staatsrechtlers Carl Schmitt distanzieren.....	35
4.2 Am 8. Mai 1945 führte die Kapitulation der <i>militärischen</i> Streitkräfte zur Lösung. <i>Jetzt</i> steht uns der Untergang der <i>Streitkräfte des Kapitalismus</i> bevor	39
4.2.1 Gedanken und Hypothesen <i>zur globalen Bedeutung</i> des Coronavirus-Phänomens	43
5. Worauf kommt es – im Kern – an?.....	46

Vorbemerkungen

Die letzten Abschnitte dieses Textes (ab 4.2) zeigen, was zum erfolgreichen Umgang mit dem Corona-Phänomen getan werden könnte und sollte, auch das Warum. Damit diese Bewältigungsstrategie klar verständlich wird, widmen sich die Abschnitte davor (1. bis 4.1) der komplexen – fach-, institutions- und organisationsübergreifenden (interdisziplinären) weltanschaulichen und weltgeschichtlichen, auch religiösen und theologischen – wissenschaftlichen Darstellung der Voraussetzungen sowie deren Erklärung und Begründung.

Weltweit sehnen sich alle Menschen nach einer möglichst schnellen, *von höchstwertiger Sach- und Fachkompetenz geprägte*, Bewältigung der aktuell lebensgefährlichen Krisensituation(en). Sobald ihnen der Geduldsfaden reißt, weil sie den Eindruck gewinnen, dass obrigkeitliche Instanzen in einer Weise handeln, die ihren Bedürfnissen und Erwartungen nicht gerecht wird,¹

¹ Das 1. Gebot Mose lautet: „Du sollst neben mir keine anderen Götter haben.“ Diese Aussage steht im Zusammenhang mit der Erzählung, dass sich die Israeliten am Berg Sinai ein goldenes Kalb als ihren eigenen „Gott“ erschufen (Exodus 32,1–4.). Sie taten das – aus verständlicher Ungeduld heraus – *deshalb*, weil Mose sie *länger, als es ihnen lieb war*, warten ließ, bis er mit den steinernen Gebotstafeln Gottes vom Berg Sinai wieder bei ihnen unten ankam. Dieser Vorgang veranlasste *Gott den Herrn* in dieser biblischen Erzählung zu der Aufforderung an

die ihrem Wohlergehen nachhaltig zuwiderläuft und ihre Existenzgrundlagen gefährdet, können friedfertige und zahme Lämmer zu reißenden Raubtieren, zu Wölfen und zu Hyänen, werden. Brandgefährlich ist deshalb Unklarheit dazu, wie lange es noch dauern wird, bis befreiendes Licht am Ende des Tunnels in Form eines zuverlässig wirksamen und überall hinreichend zur Verfügung stehenden – möglichst *kostenlosen* (!) – Immunitätsschutzes gegenüber Coronaviren sichtbar wird. *Deshalb* wandte ich mich im April 2020 der Aufgabe zu, zwischen Ende Mai (Pfingsten) bis möglichst Mitte Juni 2020, ein hilfreiches Konzept dazu vorzulegen – eines, dem alle Menschen recht problem- und bedenkenlos zustimmen können², das niemandem Schaden zufügt und allen bestens nützt. Eintretende Erschöpfung wegen Arbeitsüberlastung verhinderte, dass dieses Zeitfenster eingehalten werden konnte.

1. Im Einklang mit den Vereinten Nationen wurde das Grundgesetz 1949 als Mittel zum Schutz des Lebens gestaltet

1.1 Seit dem 8. Mai 1945 sollte in Deutschland Rechtsstaatlichkeit eingeführt werden

Am 8. Mai 2020 erinnerten uns die Massenmedien an die bedingungslose Kapitulation Deutschlands vor 75 Jahren, an die Befreiung von der diktatorischen Terrorherrschaft der Nationalsozialisten durch die Alliierten, die sich zu diesem Zeitpunkt im Rahmen der Konferenz von San Francisco (25.4. - 26.6.1945) auf die Charta (= Verfassung) der Vereinten Nationen einigten.³ Auffällig ist, dass dieses *Ereignis der Befreiung*⁴ in Deutschland auch heute noch nicht

Mose: „Geh, steig hinunter, denn dein Volk, das du aus Ägyptenland herausgeführt hast, läuft ins Verderben.“ (Mose 31, 7)

Der weltweit einflussreiche Nationalökonom sowie Organisations- und Religionssoziologe Max Weber (1864-1920) widmete sich eingehend den religiösen Eigenarten der kapitalistischen *materiellen* Wertausrichtung:

Max Weber: Die protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus

https://de.wikipedia.org/wiki/Die_protestantische_Ethik_und_der_Geist_des_Kapitalismus

Thomas Kahl: Das Grundrecht auf Religionsfreiheit als Fundament für interreligiösen Dialog. Fünf Orientierungshilfen, die gutes Zusammenleben erleichtern. www.youtube.com/watch?v=n2d3QBhSlrA

www.imge.info/extdownloads/DasGrundrechtAufReligionsfreiheitAlsFundamentFuerInterreligioesenDialog.pdf

² Das sogenannte Pfingstwunder (Apostelgeschichte 2,1-13) besteht darin, dass alle Menschen auf der Erde über den Heiligen Geist befähigt werden, die göttliche Botschaft *in ihrer eigenen Sprache* zu verstehen: Allen Menschen wird einsichtig klar, wie sie in Zukunft leben sollen und wollen.

³ https://de.wikipedia.org/wiki/Konferenz_von_San_Francisco

⁴ „Der Fundamentalthologe und Jesuit Johann Baptist Metz (Universität Münster) kann als Begründer der von ihm selbst so benannten „neuen“ *Politischen Theologie* – in Abgrenzung zur „alten“ Politischen Theologie *Carl Schmitts* – angesehen werden. Dieser vom deutschen *Linkskatholizismus* (u. a. *Walter Dirks*) und der *Frankfurter Schule* (Theodor W. Adorno) beeinflusste Neuansatz stand im Dialog mit der *Theologie der Befreiung* in *Lateinamerika*.“ Zit. nach Thomas Kahl: Die juristischen Ordnungsstrukturen unserer globalen Lebensgemeinschaft. Das Kölner Beschneidungs-Urteil als Fallbeispiel in der Juristenausbildung. 2013, S. 36.

www.imge.info/extdownloads/DieJuristischenOrdnungsstrukturenDerGlobalenLebensgemeinschaft.pdf

Auf der Grundlage des Bergpredigt-Textes <https://de.wikipedia.org/wiki/Bergpredigt> veranstalteten die evangelische Theologin Dorothee Sölle und der ehemalige Benediktinerpater Fulbert Steffensky 1968 bis 1972 in der Antoniterkirche in Köln das sogenannte „Politische Nachtgebet“

https://de.wikipedia.org/wiki/Politisches_Nachtgebet Zu den Teilnehmern daran gehörte u. a. der Schriftsteller Heinrich Böll. Dorothee Sölle: *Politische Theologie*. Stuttgart 1971, erw. Neuaufl. 1982.

Das (überwiegend katholische) Köln war damals eine zugleich religiöse sowie politische Hochburg ethisch-moralischer Bildungsförderung, auch im Zusammenhang mit den „1968er“-Schüler- und Studenteninitiativen. Eindrucksvoll bezeugte das die Ausstellung „Köln 68! Protest.Pop.Provokation.“ im Kölnischen Stadtmuseum (20.10.2018 – 31.03.2019).⁴ <http://www.koelnisches-stadtmuseum.de/KoeLN-68-Protest-Pop-Provokation>

In diesen Rahmen gehörte auch: Thomas Kahl: Das Desinteresse der Schüler an der SMV als Demokratie-Problem (16.04.1969). Referat vor dem Arbeitskreis für Schülermitverwaltung (ASM), Köln.

www.imge.info/extdownloads/Desinteresse-SMV-Demokratie-Problem.pdf

Thomas Kahl: Interessenvertretung in der Schule. Referat Königswinter 10.-12. Dez.1968

www.imge.info/extdownloads/InteressenvertretungInDerSchule.pdf

einstimmig *als Erlösungsleistung* anerkannt und dankbar gefeiert wird.⁵ Vor allem aber: Meiner Meinung nach muss endlich *weltweit ausdrücklich erkennbar* gewürdigt werden, dass wir diese Befreiung *maßgeblich* Menschen jüdischer Abstammung verdanken, die in den 1930er Jahren infolge der staatlich gegen sie geschürten Verletzungen ihrer Menschenwürde und Menschenrechte von Deutschland nach Großbritannien und in die USA ausgewandert waren.

Dazu hatten, beispielsweise, der Physiker Albert Einstein, die Sozialwissenschaftler Theodor W. Adorno, Erich Fromm, Herbert Marcuse und Max Horkheimer sowie der Psychotherapeut und Sozialpsychologe Kurt Lewin gehört. Sie trugen von dort aus über wissenschaftliche Forschungsprojekte und Publikationen zur weltweiten Anerkennung der Menschenrechte, zur Entwicklung der Konzeption der Vereinten Nationen („United Nations, UN“) und zu deren Gründung bei. Damit förderten sie das Zustandekommen einer Organisation und Rechtsordnung, die auf weltweites friedfertiges Zusammenleben und *allumfassenden Lebensschutz*⁶ ausgerichtet ist – nicht nur auf den Schutz ihres eigenen Lebens und des Lebens aller Angehörigen des jüdischen Volkes, sondern *ebenso* auch auf den Schutz aller Menschen in allen Völkern und Religionsgemeinschaften – damit *auch* ihrer Peiniger im Deutschen Volk! Sie wollten – vergleichbar dem *Internationalen Versöhnungsbund*⁷ – für bestmögliches Problemlösungsvorgehen sorgen: Ihnen ging es darum, den in Deutschland erlebten *Machtmissbrauch* verstehen und vergeben zu können, *ohne Menschen zu verurteilen!*⁸ Solches Vorgehen dient *christlichem*

Den Inhalten dieser Referate wurde in der Neugestaltung der Schulgesetzgebung in NRW sowie in der Erklärung der Kultusministerkonferenz vom 25.05.1972 „Zur Stellung des Schülers in der Schule“ Rechnung getragen.

„Zur Stellung des Schülers in der Schule“. (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. 5. 1973)

www.imge.info/extdownloads/824stellungschueler.pdf Siehe dazu auch:

Thomas Kahl: Praktische Ansätze zur Verwirklichung der UN-Agenda 2030. Es gibt bewährte Strategien zur Bewältigung globaler Herausforderungen.

www.imge.info/extdownloads/Praktische-Ansaetze-zur-Verwirklichung-der-UN-Agenda-2030.pdf

⁵ <https://www.change.org/p/8-mai-zum-feiertag-machen-was-75-jahre-nach-befreiung-vom-faschismus-geplant-werden-muss-tagderbefreiung-bkagvat-bundesrat>

⁶ Thomas Kahl: Der Schutz des Lebens auf der Erde. Die *freiheitlich-demokratische* globale Rechtsordnung verhilft zu weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit.

www.imge.info/extdownloads/DerSchutzDesLebensAufDerErde.pdf

⁷ <https://www.versoechnungsbund.de>

Erklärung des deutschen Zweiges des Internationalen Versöhnungsbundes zum 75. Jahrestag des Endes des 2. Weltkrieges am 8. Mai 2020 <https://www.versoechnungsbund.de/node/1337>

⁸ „Die Forschergruppe, hauptsächlich wie Adorno nach 1933 in die USA emigrierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, wollten verstehen, warum „ganz normale Menschen“ empfänglich für antidemokratische Propaganda waren. Sie schlossen hierfür an die noch in Deutschland vor 1933 durchgeführte Studie „Autorität und Familie“ von Erich Fromm, Herbert Marcuse und Max Horkheimer an, welche auf Grundlage der Freudschen Psychoanalyse einen Zusammenhang von Erziehung, Persönlichkeit und politischer Einstellung annahm.“

www.bpb.de/politik/extremismus/rechtsextremismus/198945/was-ist-rechtsextreme-einstellung-und-woraus-besteht-sie

Siehe dazu auch: Oliver Decker, Elmar Brähler (Hg.): Flucht ins Autoritäre. Rechtsextreme Dynamiken in der Mitte der Gesellschaft. Die Leipziger Autoritarismus-Studie 2018. Psychosozial-Verlag

<http://home.uni-leipzig.de/decker/Flucht%20ins%20Autoritaere.pdf> Die „Mitte-Studien“ gingen aus Weiterentwicklungen der „F-Skala“ („Faschismus-Skala“) hervor, die unter Mitwirkung von Theodor W. Adorno entwickelt worden war: [https://de.wikipedia.org/wiki/F-Skala_\(Autoritäre_Persönlichkeit\)](https://de.wikipedia.org/wiki/F-Skala_(Autoritäre_Persönlichkeit))

Kontinuierlich entstanden aktualisierte und zuverlässigere Messinstrumente und Verfahren, insbesondere initiiert von Kurt Lewin. Er war einer der profiliertesten wissenschaftlichen Unterstützer der Vision und der Konzeption der Vereinten Nationen. Siehe: „Der Sonderfall Deutschland (1943)“ In: Kurt Lewin: Die Lösung sozialer Konflikte. Christian, Bad Nauheim 1953, S. 74–91. <https://de.wikipedia.org/wiki/Gehirnwäsche> https://web.archive.org/web/20160603151005/http://gth.krammerbuch.at/sites/default/files/articles/Create%20Article/18_KL_F.pdf

Lewins *humanistisch-psychologischer* Ansatz beruht aufgrund *experimentellen* Vorgehens auf der bestens abgesicherten naturwissenschaftlichen Methodologie und Theorieentwicklung, die auch Albert Einsteins Relativitätstheorie, Werner Heisenbergs Quantentheorie und der *Theorie des Friedens* von Immanuel Kant („Zum ewigen

© Thomas Kahl: Die Würde des Menschen und die Corona-Pandemie. In jüdisch-christlicher Zusammenarbeit entstand eine Lösungsstrategie: Gott ist *Herr über Leben und Tod*; er wollte nie, dass sich seine Geschöpfe gegenseitig ruinieren. IMGE-Publikationen FB 4: Gesundheitsförderung 2020. www.imge.info

Handeln im Sinne von *Nächsten- und Feindesliebe*,⁹ *menschenwürdigem* wissenschaftlichem Forschen sowie exzellentem psychotherapeutischem und pädagogischem Fördern der ethisch-moralischen Persönlichkeitsentfaltung – gemäß Artikel 2 des Grundgesetzes.¹⁰

Frieden“ 1795), des Physikers und Philosophen Carl Friedrich von Weizsäcker und des Psychotherapeuten Horst-Eberhard Richter zugrunde liegt. Siehe dazu

Ulrich Bartosch: Weltinnenpolitik: zur Theorie des Friedens von Carl Friedrich von Weizsäcker. (Beiträge zur Politischen Wissenschaft). Duncker & Humblot 1995

Ulrich Bartosch: Weltinnenpolitik für das 21. Jahrhundert. Carl-Friedrich von Weizsäcker verpflichtet. Lit Verlag 2007

Horst-Eberhard Richter: Der Gotteskomplex. 1979. Neuauflage Psychosozial-Verlag 2005. Ganz im Sinne der Vereinten Nationen gehörte Horst-Eberhard Richter zu den herausragenden Vertretern der Friedensbewegung in Deutschland. Horst-Eberhard Richter: Die seelische Krankheit Friedlosigkeit ist heilbar. Psychosozial Verlag 2008. https://de.wikipedia.org/wiki/Horst-Eberhard_Richter

Besonders einflussreich wurde Lewins Versuchsanordnung zur Förderung optimalen sozialen Klimas in Lern- und Arbeitsgruppen: Kurt Lewin, Lippitt, R. and White, R.K. (1939). *Patterns of aggressive behavior in experimentally created social climates*. Journal of Social Psychology, 10, 271-301. Weltweit löste seine Arbeit Forschung zu „Führungsstilen“ aus (<https://de.wikipedia.org/wiki/Führungsstil>), insbesondere zur Entwicklung demokratischer Kooperations- und Moderationsverfahren der Konflikt- und Problemlösung in Wirtschaftsunternehmen (Organisationsentwicklung) und zum fairen politischen Umgang mit Anliegen von Bürgerinitiativen.

Thomas Kahl: Demokratisch-rechtsstaatliche Strategien zu friedlicher Krisenbewältigung. Bewährte Methoden und das Konzept von Kurt Lewin. www.imge.info/extdownloads/Strategien-zur-Krisenbewaeltigung.pdf

Vermutlich bezog sich Angela Merkel *darauf*, als sie in ihrer Harvard-Rede auf neue Formen von Führung (Leadership) hinwies. Dieser Rede konnte man entnehmen, dass sie die Zeichen der Zeit erkannt hat. Dazu sagte sie: „Was fest gefügt und unveränderlich scheint, das kann sich ändern. ... Es wird nicht mehr lange dauern, dann sind die Politikerinnen und Politiker meiner Generation nicht mehr Gegenstand des Kurses „Exercising Leadership“, sondern höchstens noch von „Leadership in History“. Rede der Kanzlerin im Wortlaut. Was Merkel in Harvard sagte. ntv 31.05.2019 <https://www.n-tv.de/politik/Was-Merkel-in-Harvard-sagte-article21059002.html>

Zur Weiterentwicklung siehe auch:

Thomas Kahl: Qualitätsmanagement in Deutschland, Europa und weltweit. Die Entwicklung einer humanen Technologie für Global Governance.

www.imge.info/extdownloads/QualitaetsmanagementInDeutschlandEuropaWeltweit.pdf

Thomas Kahl: Qualitätsmanagement zum „Nationalen Aktionsplan (NAP) zur Umsetzung der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte“ der Bundesregierung. www.imge.info/extdownloads/QualitaetsmanagementZumNationalenAktionsplan_NAP_WirtschaftUndMenschenrechte.pdf

Thomas Kahl: Beiträge zur Stärkung der Vereinten Nationen. Interdisziplinäre Strategien können die Effektivität der UNO-Arbeit verbessern. www.imge.info/extdownloads/Beitraege-zur-Staerkung-der-VN.pdf

⁹ Angesichts der Gräueltaten der Apartheid, die auf einer Überlegenheitsideologie der „weißen Rasse“ beruhten, die mit der Nazi-Rassenlehre durchaus vergleichbar erscheint, riet der katholische Bischof Desmond Tutu konsequent von jeglicher Bestrafung von Tätern ab. Denn ob jemand *schuldig* wurde und in Folge dessen zu *verurteilen* sowie zu *bestrafen* sei, ist dreierlei. Das wird häufig nicht sorgfältig genug voneinander unterschieden. Desmond Tutu war Vorsitzender der Wahrheits- und Versöhnungskommission in Südafrika und erhielt 1984 den Friedensnobelpreis. Eine derartig differenzierende Einstellung zu *Schuld*, *Beurteilung* und *Strafe* hatte bereits der jüdische Weisheitslehrer Jesus von Nazareth vertreten.

Desmond Tutu, Mpho Tutu: Das Buch des Vergebens. Vier Schritte zu mehr Menschlichkeit. 2014 Allegria-Verlag in der Ullstein-Buchverlage GmbH, Berlin

¹⁰ Thomas Kahl: Der politisch-gesellschaftliche Nutzen der Achtung der Würde des Menschen sowie von Psychotherapie/Coaching. www.imge.info/extdownloads/NutzenDerWuerde.pdf

Thomas Kahl: Die Würde des Menschen ist unantastbar: Das Recht auf menschliche Wertschätzung und Toleranz <http://youtu.be/-SLFwx2Mf2M?list=UUw3jiHq3binNhHC-zHwcBYA>

Thomas Kahl: Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit.

<http://youtu.be/2qRRMfXW-uc?list=UUw3jiHq3binNhHC-zHwcBYA>

Thomas Kahl: Deutschland und die Welt brauchen Papst Franziskus dringend. Ein Gebet von Franz von Assisi beruht auf dem Verhalten Jesu Christi, der sich für die Achtung der Grundrechte eingesetzt hatte.

www.imge.info/extdownloads/DeutschlandBrauchtPapstFranziskusDringend.pdf

Thomas Kahl: „Auschwitz“ sollte sich nie wiederholen. Wie menschenwürdiges Zusammenleben weltweit gelingt. www.imge.info/extdownloads/AuschwitzSollteSichNieWiederholen.pdf

Interessante Parallelen zu diesen freudvollen geschichtlichen Ereignissen werden erkennbar, falls man sich mit den Bedeutungen von „Corona“: „Krone“ und „Kranz“, der Viren beschäftigt. Die Namensgebung „Corona“ ergab sich offensichtlich angesichts der äußeren Form, der Gestalt, der Viren. „Krone“ und „Kranz“ verweisen auf Höhepunkte, auf Hoch-Zeiten, des Lebens: auf Feierlichkeiten, auf Ehrungen, auf Freiheit(en), auf glückliches familiäres gesellschaftliches Miteinander, auf das öffentliche Ansehen von Menschen, auf die Übernahme und das Ausüben königlicher Macht, auf Varianten von Selbst-, Fremd- und Mitbestimmung, auf Vergebung, sogar auf das eigene Weiterleben nach dem Todestag: auf Formen von Auferstehung und auf diverse Wege zur Erlösung aus leiderfülltem bisherigem Leben.

Anschaulich werden diese Zusammenhänge angesichts der höchsten jüdisch-christlichen Feiertage: In der *Weihnachtsgeschichte* wird berichtet, dass König Herodes, der römische Herrscher, Jesus als Baby töten lassen wollte. Um seine Machtposition abzusichern, wollte er dafür sorgen, dass Jesus nicht „König“ werden konnte. – Gemäß den *Oster-* bzw. den *Erlösungsgeschichten* verspotteten Gegner*innen Jesus als „König der Juden“: Vor seiner Kreuzigung setzten sie ihm eine Dornenkrone als Kranz auf den Kopf. Sie wollten ihn demütigen, indem sie ihn in seiner *Menschenwürde bewusst verletzen*. „Jesus aber sprach: *Vater, vergib ihnen; denn sie wissen nicht was sie tun.*“ (Lukas 23,34). Damit zeigte er „Würde“.

Diese beiden Geschichten schildern weltweit verbreitetes (= übliches, allgemeinemenschliches, nicht primär „religiöses“ oder „jenseitiges“) öffentliches (politisches) Geschehen. Dieses zeigt sich in *praktischer Unabhängigkeit* von solchen Geschichten zum Leben Jesu¹, auch unabhängig von weltanschaulichen und religiösen Vorstellungen und Überzeugungen von Päpsten sowie Glaubens- und Kirchenlehrer*innen. Derartige Geschichten entstanden in allen Regionen der Erde. Keineswegs sind sie etwas „typisch“ Jüdisches oder Christliches.

1.2 Machtmissbrauch und kriminelles Handeln lassen sich erkennen und verringern

Um Machtmissbrauch und kriminelles Handeln zu verringern, erweisen sich alle Formen des Bekämpfens und Bestrafens angeblich „schuldiger“ Täter*innen als ähnlich ungeeignet wie *Racheakte*.¹¹ Seit Jahrtausenden sammelt die Menschheit Erfahrungen mit Formen der Kriegsführung und des Kämpfens gegen alles Widerwärtige und „Böse“, mit Faschismus und Rechtsextremismus, auch mit sogenannten Krankheitserregern (Bakterien, Viren).¹² Stets war offensichtlich, dass sich Bedrohungen und Konflikte *menschenwürdig* lösen lassen – auf Wegen und anhand von Mitteln, die zu Gleichgewichtszuständen, harmonischem Miteinander, Versöhnung führen – über Informationssammlung, Bildungsförderung, Beratung, Friedfertigkeit, Vermeiden von Gewaltanwendung, mit heilsamer psychotherapeutischer Unterstützung und gegenseitiger Vergebung:

„Wenn man Kulturen hinsichtlich ihres Entwicklungsstandes, ihrer Qualität und Reife unterscheidet und vergleicht, so zeichnen sich *Hochkulturen* gegenüber *Primitivkulturen* aus, indem hier im Rahmen der Korrekturmaßnahmen undifferenziert-grobe, barbarisch-brutale, rücksichtslos-verurteilende, entwürdigende und Menschen bewusst schädigende Vorgehensweisen vermieden und geächtet werden.¹³ In Hochkulturen wird sowohl Tätern als

¹¹ Thomas Kahl: Menschenwürdige Formen der Handlungskorrektur. Das Menschen- und Grundrecht auf freiheitliche Sozialisierung. www.imge.info/extdownloads/Menschenwuerdige-Formen-der-Handlungskorrektur.pdf

¹² Thomas Kahl: Religiöse Lehren prägen die Politik und das Sozialklima. Wo sich „Böses“ zeigt, ist konstruktives Vorgehen erforderlich.

<http://www.imge.info/extdownloads/Religioese-Lehren-praegen-die-Politik-und-das-Sozialklima.pdf>

Thomas Kahl: Das Grundrecht auf Religionsfreiheit als Fundament für interreligiösen Dialog. Fünf Orientierungshilfen, die gutes Zusammenleben erleichtern. www.youtube.com/watch?v=n2d3QBhSlrA

www.imge.info/extdownloads/DasGrundrechtAufReligionsfreiheitAlsFundamentFuerInterreligioesenDialog.pdf

¹³ Dementsprechend formuliert Artikel 5 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte: „Niemand darf der

auch Opfern die größtmögliche konstruktive Unterstützung zuteil, wobei das Ziel darin besteht, die gegenseitige Anerkennung und Achtung, die Toleranz und Verständigung, friedfertige Formen der Konfliktaustragung und die Kooperation unter allen Menschen und Kulturen zu optimieren. Dieser Ausrichtung liegt zugrunde, dass die Menschenwürde zu achten und nicht zu verletzen sei und dass diese Achtung allen Menschen in gleicher Weise entgegenzubringen ist.¹⁴ Deshalb sind alle Menschen von allen juristischen Instanzen in gleicher Weise gerecht und fair zu behandeln. Nur Staaten, in denen das konkret-praktische Vorgehen der juristischen Instanzen diesen Fairness-Kriterien in *objektiv-überprüfbarer* Form entspricht, verdienen das Qualitätsprädikat *Rechtsstaat*.¹⁵

„Ein Rechtssystem erfüllt seinen Zweck umso besser, je problemloser die Kooperation unter allen Beteiligten gelingt, also je gerechter, hilfreicher und schützender es von diesen subjektiv erlebt und empfunden wird. Dementsprechend können subjektive Einschätzungen der Gerechtigkeit innerhalb dieses Systems wertvolle Hinweise zu seiner Qualität geben – zu seinen Stärken und Schwächen. Das Ausmaß der tatsächlichen Einhaltung der Grund- und Menschenrechte lässt sich mit Instrumenten der empirischen Sozialforschung heutzutage jederzeit an jedem Ort der Erde mit erstaunlicher Genauigkeit messen¹⁶. In *Demokratien* ist „das Volk“ der Souverän; infolgedessen sollte das Rechtssystem seinen *generellen* Bedürfnissen gerecht werden. Zu den Grundvoraussetzungen dafür gehört, dass von Kindheit an alle Bürger*innen mit der geltenden Rechtsordnung, mit ihren Rechten und gesellschaftlichen Pflichten, gründlich vertraut gemacht werden.¹⁷

Optimaler Umgang unter Menschen erfordert ein höchst differenziertes, flexibles und achtsames Vorgehen. Das dürfte jedem Menschen offensichtlich sein, der sich bemüht, den Umgang und das Zusammenleben unter seinen Familienmitgliedern aus der juristischen Perspektive heraus zu betrachten – oder gar zu regeln. Das gilt auch im Rahmen der Straßenverkehrsordnung, wo es ebenfalls stets darauf ankommt, nicht nur erlernten Regeln und Vorschriften zu folgen, sondern sich entsprechend den jeweiligen Situationsgegebenheiten mit Vorsicht und Rücksicht allen anderen Verkehrsteilnehmern gegenüber zu verhalten, um Schädigungen zu vermeiden und um die Reibungslosigkeit des Verkehrs bestmöglich zu unterstützen – zum Wohle aller.

Zur optimalen Regelung gehört unverzichtbar, dass jeder Mensch seine Wahrnehmungsorgane, seine Aufmerksamkeit und seine sonstigen persönlichen Fähigkeiten bestmöglich nutzt und einsetzt, vor allem Wohlwollen, Einfühlungsvermögen und Bereitschaft zu Verständnis und Toleranz anderen gegenüber.

Daraus ergibt sich logisch, dass guter mitmenschlicher Umgang *Bildung* erfordert, im Sinne von Arbeit an der Vervollkommnung der eigenen Persönlichkeit, weshalb das *Recht auf die freie Entfaltung der Persönlichkeit* (Artikel 2 (1) GG) in erster Linie formuliert wurde, um eine entsprechende Persönlichkeitsentwicklung zu fördern.¹⁸

Folter oder grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe unterworfen werden.“

¹⁴ „Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.“ Art. 1. In: Allgemeine Erklärung der Menschenrechte. Resolution 217 A (III) 10.12.1948.

www.un.org/depts/german/menschenrechte/aemr.pdf

¹⁵ Thomas Kahl: Das Recht als Ordnungsinstrument in Primitiv- und Hochkulturen. In: Thomas Kahl: Die besten Jahre liegen noch vor uns. Die Menschenrechte als Basis weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit im Sinne der Vereinten Nationen. Berliner Wissenschafts-Verlag BWV 2017. S. 233 f.

¹⁶ Vermutlich kennt der Mikrobiologe und Infektionsepidemiologe Professor Dr. Sucharit Bhakdi den Aussagenkatalog, den buddhistische Mönche erstellten, um die personale Reife (= das Ausmaß der Achtung der Würde des Menschen) messtechnisch ermitteln zu können. Siehe dazu: Does maturity mean indifference?

www.quora.com/Does-maturity-mean-indifference Konkretes dazu siehe:

Thomas Kahl: Die Grundlagen des politischen Handelns sind spirituell. S. 3 f.

www.imge.info/extdownloads/DieGrundlagenDesPolitischenHandelnsSindSpirituell.pdf

Thomas Kahl: Qualitätsmanagement zur Optimierung der Lebensqualität über Verfahren zur Beachtung und Einhaltung der Menschen- und Grundrechte. In: Thomas Kahl: Die besten Jahre liegen noch vor uns. Die Menschenrechte als Basis weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit im Sinne der Vereinten Nationen. Berliner Wissenschafts-Verlag BWV 2017, S. 318 f.

¹⁷ Die Kultusministerkonferenz (KMK) verabschiedete mit ihrer Erklärung vom 25.5.1973 für alle deutschen Bundesländer eine entsprechende Anweisung. Zu dieser führt der Link:

www.imge.info/extdownloads/824stellungschueler.pdf Diese Anweisung wird bis heute in den Schulen nur unzulänglich praktisch umgesetzt. Siehe dazu auch: Thomas Kahl: Der Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule zwischen dem Anspruch des Grundgesetzes und der Wirklichkeit. Eine entwicklungsgeschichtliche Betrachtung mit Hinweisen zur Auftragsbewältigung.

www.imge.info/extdownloads/DerBildungsUndErziehungsauftragDerSchule.pdf

¹⁸ So hatte u.a. Carlo Schmid dieses Recht als Mittel zur Kultivierung bzw. zur emanzipatorischen Erziehung im Sinne des Pädagogen Heinrich Pestalozzi charakterisiert. Thomas Kahl: Ausführungen von Carlo Schmid (SPD) zu den Grundrechten 1946. Bestätigende Ausführungen von Willy Brandt (SPD) im Hinblick auf Friedenspolitik 1971 www.imge.info/extdownloads/AusfuehrungenVonCarloSchmidSPDZuDenGrundrechten1946.pdf

Es muss stets darum gehen, alles möglichst gut (kompetent, sachverständig) zu machen, nicht darum, Recht haben bzw. Recht bekommen zu wollen oder sich mit Macht und roher Gewalt gegenüber anderen durchsetzen. Folglich sind als *generelle Regeln (Gesetze)* formulierte rechtliche Vorschriften *situationsbezogen* zu relativieren, zu differenzieren und zu konkretisieren, um den individuellen und faktischen *Einzelfallgegebenheiten* gerecht zu werden. Dazu dient das in Großbritannien und Skandinavien verbreitete *fallbezogene* Rechtswesen (common law / case law), das auf richterlichen Entscheidungen beruht, die Täter*innen zu optimalem Vorgehen anleiten sollen.“¹⁹

Auf diesem Hintergrund kann man das *spontan wütende Handeln* nicht uneingeschränkt gutheißen, mit dem Jesus von Nazareth, gemäß der Überlieferung, vor etwa zweitausend Jahren den Tempel reinigte – wie er Händler und Geldwechsler daraus vertrieb.²⁰ Heute ist extrem feinfühlig (christliche) Nächsten- und Feindesliebe erforderlich, außerdem ein gründliches Verständnis der Handlungshintergründe und der verfügbaren Handlungsmöglichkeiten von Täter*innen, um diesen zu angemessenem Handeln verhelfen zu können. Denn im Laufe der inzwischen vergangenen zweitausend Jahre haben sich die äußeren Lebensgegebenheiten, die individuellen Belastungen²¹ und die persönlichen Voraussetzungen zur Bewältigung von Herausforderungen²² gravierend verändert.

Deshalb liegt es mir fern, *zornig wie Greta Thunberg* in ihrer Rede auf dem UN-Klimagipfel in New York, Angehörige der Gattung *Homo oeconomicus*²³ in Angst und Schrecken versetzen

¹⁹ Thomas Kahl: Das Recht als Ordnungsinstrument in Primitiv- und Hochkulturen. In: Thomas Kahl: Die besten Jahre liegen noch vor uns. Die Menschenrechte als Basis weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit im Sinne der Vereinten Nationen. Berliner Wissenschafts-Verlag BWV 2017. S. 234 f.

²⁰ „Er fand dort im Tempel die Verkäufer von Rindern, Schafen und Tauben und die Geldwechsler sitzen. Da flocht er sich eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle samt ihren Schafen und Rindern aus dem Tempel hinaus, verschüttete den Wechslern das Geld und stieß ihre Tische um und rief den Taubenhändlern zu: ‚Schafft das weg von hier! Macht das Haus meines Vaters nicht zu einem Kaufhause!‘“ (Johannes 2,13-16.)

„Die Tempelaristokratie dürfte die Aktion Jesu vermutlich als offenen Angriff auf ihre Autorität und Profitquelle verstanden haben, was auch als ein Grund für den in den christlichen Evangelien berichteten Beschluss der religiösen Führer Jerusalems gewertet wird, Jesus zu töten.“ <http://de.wikipedia.org/wiki/Tempelreinigung>

²¹ Thomas Kahl: Erlittene Traumatisierungen können dazu führen, dass friedliches Zusammenleben misslingt und dass „Hochkulturen“ untergehen. In: Thomas Kahl: Die Ausrichtung der Politik der Bundesregierungen. S. 9 f. www.imge.info/extdownloads/DieAusrichtungDerPolitikDerBundesregierung.pdf

Thomas Kahl: Entspannungsverfahren beruhigen Kinder auch bei Aufmerksamkeitsdefiziten und Hyperaktivität (ADS / ADHS). Heilung der Gefühle mit einem körperorientierten tiefenpsychologisch-verhaltenstherapeutischen Ansatz. www.imge.info/extdownloads/MeditationADHS.pdf

Thomas Kahl: Burn-out oder Totalschaden? Die seelische Krankheit „Rivalität“ wirkt so verheerend wie früher Pest und Cholera www.imge.info/extdownloads/BurnoutOderTotalschaden.pdf

Thomas Kahl: *Burnout* bezeichnet Organ-Funktionsstörungen, nicht eine Form von «Depression». Eine Orientierungshilfe zum Umgang mit Burnout-Symptomen, Depressionen und psychovegetativen Erschöpfungszuständen. www.imge.info/extdownloads/BurnoutBezeichnetFunktionsstoerungen.pdf

²² Thomas Kahl: Menschenwürdige Formen der Handlungskorrektur. Das Menschen- und Grundrecht auf freiheitliche Sozialisierung.

www.imge.info/extdownloads/Menschenwuerdige-Formen-der-Handlungskorrektur.pdf

Thomas Kahl: Wie rechtsstaatlicher Umgang mit erfolgtem Unrecht gelingt. Eine Stellungnahme zur Bedeutung des Grundgesetzes und der Menschenwürde anlässlich der ARD-Sendung „hart aber fair“: „Terror – Ihr Urteil“ vom 17. Oktober 2016.

www.imge.info/extdownloads/WieRechtsstaatlicherUmgangMitErfolgtemUnrechtGelingt.pdf

²³ Thomas Kahl: *Homo sapiens* entartete zu *Homo oeconomicus*. Ein Beitrag zum Verständnis unserer Lebensumstände und zum Allgemeinwohl.

www.imge.info/extdownloads/HomoSapiensEntarteteZuHomoOeconomicus.pdf

Robert D. Hare (*1934) https://de.wikipedia.org/wiki/Robert_D._Hare, Kriminalpsychologe und emeritierter Professor der University of British Columbia, Kanada, charakterisiert Angehörige dieser Gattung als „Psychopathen“:

„Psychopathen sind gesellschaftliche Raubtiere, die sich mit Charme und Manipulation skrupellos ihren Weg durchs Leben pflügen und eine breite Schneise gebrochener Herzen, enttäuschter Erwartungen und geplündelter Brieftaschen hinter sich lassen. Ein Gewissen und Mitgefühl für andere Menschen fehlt ihnen völlig und so nehmen sie sich selbstsüchtig, was sie begehren, und machen, was sie wollen. Dabei missachten sie gesellschaftliche

zu wollen und diese mit Kontrollmaßnahmen zu bedrohen: „We are watching you“.²⁴ Leidvolle eigene Erfahrungen haben mich zutiefst davon überzeugt, dass Menschen in Angst und Schrecken zu versetzen, enorme Schädigungen auslösen kann und kaum Nutzen mit sich bringt. Wenn man das Greta vernünftig erklärt, wird sie das vermutlich leicht einsehen.

Als Lehrer und Psychotherapeut beschäftigt mich die Wut und die Verzweiflung junger Menschen heute sehr, zumal ich sie – angesichts offensichtlich vorhandener Missstände – vielfach als berechtigt empfinden kann. Ähnlich wie diesen erging es mir, als ich mich – etwa im gleichen Alter wie Greta Thunberg – als Schüler ab 1967 politisch für Bildungsreformen engagierte, ähnlich sachlich, also gewaltfrei, wie Frank-Walter Steinmeier²⁵. So setzte ich mich für die Demokratiesierung unserer gesellschaftlichen Einrichtungen ein, für die Bewältigung der nationalsozialistischen Vergangenheit, für demokratische Rechtsstaatlichkeit und für die grundgesetzgemäße Achtung der Menschen- und Grundrechte. Ich habe nach Wegen und Mitteln gesucht, um meine Ideale Wirklichkeit werden zu lassen, *ohne Gegner*innen zu bekämpfen und besiegen zu wollen*, so wie gewaltbereite Schüler*innen und Student*innen es taten. Lebhaft erinnere ich mich noch an prominent gewordene Gewalttäter*innen, beispielsweise an Andreas Bader, Gudrun Ensslin, Joschka Fischer und Ulrike Meinhof. Diese versetzten das „gesellschaftliche Establishment“ *tatsächlich* in Angst und Schrecken – sowohl über eigene Gewaltbereitschaft als auch anhand von wissenschaftlichen Argumenten. Im Kern verfolgten diese die gleichen Ziele wie heutzutage Greta Thunberg und andere „for future“-Aktivist*innen.

Dem Establishment gehörten und gehören – damals und heute – zahlreiche Personen der Gattung *Homo oeconomicus* an. Von *diesen* gehen – gemäß dem *Algorithmus der Zerstörung*²⁶ – weltweit nachhaltige Verheerungen unseres Planeten aus²⁷ – aufgrund von prinzipiell unstillbarer Gier nach Eigennutz und Wirtschaftswachstum. Damit gehen Missachtungen der menschlichen Würde und der Menschen- und Grundrechte einher.²⁸ Seit dem Auftreten des SARS-CoV-2

Normen und Erwartungen ohne jegliches Schuldbewusstsein oder Reuegefühl. Ihre fassungslosen Opfer fragen sich verzweifelt: „Wer sind diese Menschen?“, „Was hat sie zu dem gemacht, was sie sind?“ und „Wie können wir uns schützen?““. Zitiert nach: Günther Pauli: Die Ordnung der Kräfte. Vom Umgang des Menschen mit dem Bösen. tredition 2015, Hamburg, S. 17.

Eine dementsprechende klinische Diagnose passt zu einem der Hauptvertreter dieses Konzeptes, dem Mathematiker, Spieltheoretiker und Wirtschaftsnobelpreisträger John Forbes Nash (1928-2015). Weltbekannt wurde diese Tatsache über den Film „A Beautiful Mind – Genie und Wahnsinn“ (2001)

https://de.wikipedia.org/wiki/John_Forbes_Nash_Jr. Zu dieser Gattung gehört auch die Filmrolle des „Christian Grey“ in „Fifty Shades of Grey“. https://de.wikipedia.org/wiki/Shades_of_Grey

²⁴ <https://www.merkur.de/politik/greta-thunberg-rede-un-klimagipfel-new-york-deutsch-zr-13031691.html>

²⁵ Thomas Kahl: Bemerkungen zur Coronavirus-Rede von Bundespräsident Steinmeier an Menschen, die einander zutrauen, auf Fakten und Argumente zu hören, Vernunft zu zeigen, das Richtige zu tun.

www.imge.info/extdownloads/Bemerkungen-zur-Coronavirus-Rede-Steinmeier.pdf

²⁶ Thomas Kahl: Der „Algorithmus des konstruktiven Aufbaus“ und der „Algorithmus der Zerstörung“. In: Thomas Kahl: Die Ursachen des Rechtsextremismus sind überwindbar. Seit 1945 weist die Charta der Vereinten Nationen den Weg dazu.

www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Rechtsextremismus-sind-überwindbar.pdf

Bojan Kustura: Der Ursprung des Bösen und der Algorithmus der Zerstörung: Geld, Wert und globalökonomische Implikationen für sozioökonomisches Handeln am Beispiel der Tiv. GRIN Verlag 2013.

²⁷ 'How dare you': Transcript of Greta Thunberg's UN climate speech. <https://asia.nikkei.com/Spotlight/Environment/How-dare-you-Transcript-of-Greta-Thunberg-s-UN-climate-speech>

²⁸ Thomas Kahl: Die Ursachen des Grundgesetzes. Informationen zum Verständnis der deutschen Verfassungsordnung. www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Grundgesetzes.pdf

Thomas Kahl: Ausführungen von Carlo Schmid (SPD) zu den Grundrechten 1946. Bestätigende Ausführungen von Willy Brandt (SPD) im Hinblick auf Friedenspolitik 1971

www.imge.info/extdownloads/AusfuehrungenVonCarloSchmidSPDZuDenGrundrechten1946.pdf

Thomas Kahl: Die Ursachen des Rechtsextremismus sind überwindbar. Seit 1945 weist die Charta der Vereinten Nationen den Weg dazu.

Virus gelingt solche Missachtung anhand von informationstechnologischen und finanziellen Mitteln in besonderes unauffälliger Weise: Die politisch – angeblich zum *Schutz der Schwachen* – verordneten Maßnahmen lassen insbesondere diejenigen Menschen verzweifeln, die sich finanziell und informationstechnologisch als besonders schwach erleben. Das betrifft vor allem Senior*innen. In ihnen werden Erinnerungen an den Naziterror wach und lebendig – daran, ständig überwacht und isoliert zu werden, an die Gefahr, denunziert zu werden und daraufhin in Konzentrationslagern zu landen, etwa in Auschwitz ²⁹.

Notwendig ist, dass alle Menschen auf ihr eigenes Sozialverhalten gegenüber anderen achten. Eines der Zehn Gebote lautet: „Du sollst nicht töten.“ Jesus sagte: „Was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“³⁰ Seit dem Fall der Mauer (1989/90) nehmen durch den *Raubtierkapitalismus* (Helmut Schmidt³¹), der die Hauptfluchtursache ist, in allen Lebensbereichen die Menschenrechtsverletzungen zu. Von Jahr zu Jahr steigen diese logarithmisch an (J-Kurve), was das menschliche Immunsystem zunehmend schwächt. Damit nimmt der körpereigene Schutz vor allen, möglicherweise schädlichen, äußeren Einwirkungen ab, selbstverständlich auch vor SARS-CoV-2Viren. Damit wird klar, um was es in erster Linie gehen muss: Um den Schutz der Menschenwürde, der Menschenrechte, also um Frieden und gerechtes Umgehen miteinander.

Nachweislich können allerbeste Auswirkungen für alle Menschen weltweit zustande kommen, indem man einem Hinweis von Carl Friedrich von Weizsäcker folgt. Sein Buch „Wohin gehen wir“ (1997) endet mit Erinnerungen an Gespräche mit dem Theologen Karl Barth und dem Satz: „Lasst uns verantwortliche Nächstenliebe lernen.“³² Empfehlenswert ist es aus meiner Sicht, „christliche Nächstenliebe“ im friedensförderlichen Sinn der Bergpredigt des Jesus von Nazareth und der „Theologie der Befreiung“³³ zu verstehen.

Denn diese Haltung trägt dazu bei, dass es möglichst nicht zu verheerenden Wirkungen kommt. Oft treten solche Wirkungen ein, weil sie gewollt herbeigeführt werden, etwa im Rahmen von Kriegsführung. Ebenso oft, vielleicht sogar noch viel öfter, entstehen verheerende Auswirkungen, weil Gutes beabsichtigt wird, es jedoch an hinreichendem Sachverstand mangelt, auch, weil anhand von Mitteln gehandelt wird, deren Brauchbarkeit und Zweckdienlichkeit nicht gründlich genug überprüft und optimiert worden ist. Dafür kann beispielsweise Zeit- oder

www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Rechtsextremismus-sind-überwindbar.pdf

²⁹ Thomas Kahl: „Auschwitz“ sollte sich nie wiederholen. Wie menschenwürdiges Zusammenleben weltweit gelingt. www.imge.info/extdownloads/AuschwitzSollteSichNieWiederholen.pdf

Thomas Kahl: Verletzungen der Würde des Menschen und Maßnahmen der Prävention gegen eskalierende Gewalt. Wie menschliches Versagen zu Terrorismus und dem Weltuntergang führen kann.

www.imge.info/extdownloads/VerletzungenDerWuerde.pdf

Thomas Kahl: Der politisch-gesellschaftliche Nutzen der Achtung der Würde des Menschen sowie von Psychotherapie/Coaching. www.imge.info/extdownloads/NutzenDerWuerde.pdf

Thomas Kahl: Deutschland und die Welt brauchen Papst Franziskus dringend. Ein Gebet von Franz von Assisi beruht auf dem Verhalten Jesu Christi, der sich für die Achtung der Grundrechte eingesetzt hatte.

www.imge.info/extdownloads/DeutschlandBrauchtPapstFranziskusDringend.pdf

³⁰ Thomas Kahl: Donald Trump stellte sich mit der Bibel in der Hand vor die Kirche beim Weißen Haus. Biblische Texte bilden die Grundlage der Politik: des Grundgesetzes, der Grund- und Menschenrechte, der Vereinten Nationen und der Verfassung der USA.

www.imge.info/extdownloads/Donald-Trump-Bibel-Kirche-beim-Weissen-Haus.pdf

³¹ Finanzkrise. Helmut Schmidt über Raubtierkapitalismus. Zeit Online 21.04.2010

<https://www.zeit.de/video/2009-09/36627317001/finanzkrise-helmut-schmidt-ueber-raubtierkapitalismus>

³² Carl Friedrich von Weizsäcker: Wohin gehen wir?: Der Gang der Politik – Der Weg der Religion – Der Schritt der Wissenschaft – Was sollen wir tun? Carl Hanser; 3. Aufl. 1997

³³ Siehe dazu unten: 4. „Die Würde des Menschen“ beruht auf der „Gottebenbildlichkeit des Menschen“: Hinweise zu einem Erlösungsweg. Siehe ferner Fußnote 4.

Geldmangel ursächlich sein. Nur Genies gelingt es, mit möglichst wenig Aufwand Großartiges zu erreichen. Deshalb wirken sich Sparmaßnahmen, etwa im Bereich des Bildungs- und des Gesundheitswesens sowie im Hinblick auf sinnvolles, weises Vorgehen beim Sorgen für Recht und Ordnung, üblicherweise katastrophal aus. In diesem Sinne hatte der Pädagoge und Theologe Georg Picht 1964 betont:

„Wenn das Bildungswesen versagt, ist die ganze Gesellschaft in ihrem Bestand bedroht. Aber die politische Führung in Westdeutschland verschließt vor dieser Tatsache beharrlich die Augen und lässt es (...) geschehen, dass Deutschland hinter der internationalen Entwicklung der wissenschaftlichen Zivilisation immer weiter zurückbleibt.“³⁴

„Aufgabe der Wissenschaft ist die analytische Klärung der Sachverhalte, die Ausarbeitung der Methoden, die Aufdeckung der in jeder Entscheidung verborgenen Konsequenzen, von denen die Handelnden oft keine Ahnung haben, und – was man nur zu oft vergisst – die auf alle erreichbaren Daten gestützte Prognose. Sie ist deshalb als beratende Instanz unentbehrlich. Aber sie degeneriert, wenn man ihr die Entscheidungen der Exekutive zuschieben will. Entscheiden kann nur der Politiker. Er wird aber falsch entscheiden, wenn er dem typisch deutschen Irrglauben huldigt, Gott habe ihm mit seinem politischen Amt zugleich auch jenen geschulten wissenschaftlichen Verstand gegeben, den er im zwanzigsten Jahrhundert braucht. Ein Politiker, der Verstand hat, weiß, dass er ohne die Wissenschaft nicht mehr auskommen kann.“³⁵

Heute, angesichts des Corona-Phänomens, zeigt sich unmissverständlich deutlich, wie zutreffend und realistisch Georg Picht damals die heutigen Gegebenheiten (voraus)sah. 1964 war er seiner Zeit rund 55 Jahre voraus! Wer sich, wie er, und wie sein Freund, der Physiker Carl Friedrich von Weizsäcker, *zuverlässig* mit Naturwissenschaftlichkeit und mit den Menschenrechten auskennt, der kann *im Voraus* mit hoher Treffsicherheit abschätzen, wie sich menschlichen Handeln auswirken wird.

Katastrophal *schädlich* kann es sich auswirken, wenn sich Menschen angesichts *politisch* verordneter Regeln und Handlungsvorschriften nicht (mehr) trauen, ihren eigenen Sachverstand zu nutzen, um eingetretene Herausforderungen *verantwortungsbewusst* bestmöglich selbstständig zu bewältigen – wenn sie staatsseitig verbreitete Regeln und Handlungsvorschriften nicht im Hinblick auf ihren Sinn und Nutzen zu hinterfragen und zu überprüfen wagen, weil sie angedrohten unangenehmen Sanktionen (Bestrafungen, Diffamierungen, Verurteilungen etc.) entgehen wollen. Solches untertäniges Drückebergerhandeln (= mangelhafte Zivilcourage) war während der Nazidiktatur und in der DDR, hier angesichts der Stasi-Überwachungsaktivitäten, allzu verbreitet. Derartige staatsseitige Tendenzen zur Beschneidung und Einschränkung von Menschen- und Grundrechten werden aktuell im Zusammenhang mit den Covid-19 Schutzvorschriften offensichtlich. Darauf wies Herr Dr. med. Claus Köhnlein in einem Gespräch am 03.04.2020 ³⁶ hin, außerdem der Befundbericht eines Mitarbeiters des Bundesinnenministeriums.³⁷

1.3 Gottfried Wilhelm Leibniz meinte, Gott habe die „beste aller möglichen Welten“ erschaffen

In unserer Welt ist nicht *immer* alles so, wie wir es gerade am liebsten hätten. Gefühlszustände von persönlicher Unzufriedenheit, von Überforderung und von Leiden, etwa unter Enttäu-

³⁴ Georg Picht: Die deutsche Bildungskatastrophe, Analyse und Dokumentation. Freiburg im Breisgau 1964 <http://www.epb.uni-hamburg.de/erzwiss/lohmann/Lehre/Som3/BuG/picht1964.pdf>

³⁵ Georg Picht: Die deutsche Bildungskatastrophe. Olten/Freiburg: Walter 1964, S. 60f.

³⁶ Corona „Ich sehe wirklich keine Neuerkrankung am Horizont!“ – Dr. med. Claus Köhnlein im Gespräch https://www.youtube.com/watch?v=e_HXSao9jJM

³⁷ Studie aus dem BMI: Nur ein Fehlalarm? Mehr Opfer durch die Rettung als durch das Virus? <https://www.youtube.com/watch?v=n3WctUimtgw#action=share>

schungen, Verlusten, Schmerzen, Unfällen und Erkrankungen, erscheinen unvermeidlich.³⁸ Dennoch ging der universalgelehrte Naturwissenschaftler Gottfried Wilhelm Leibniz (1646-1716), ein tief gläubiger Anhänger der Lehren des Jesus von Nazareth³⁹, davon aus, dass Gott die „*beste aller möglichen Welten*“ erschaffen habe. Damit hatte Leibniz gemeint: Nicht der derzeitige Zustand der Welt, mit allen offensichtlich vorhandenen Übeln, sei der bestmögliche, sondern die Welt sei *von ihrem Entwicklungspotential her* die beste aller möglichen Welten.⁴⁰ Dieses Potential ermögliche einen nie endenden Prozess zunehmender Verbesserungen in Form von Reform(atio)en.⁴¹ Der jeweilige Zustand der Welt ergäbe sich daraus, inwieweit es Menschen gelinge, aus ihren Bemühungen und Erfahrungen, ihren Misserfolgen, Irrtümern und Schwächen, angesichts ihrer Erfolge und Stärken zu lernen, um möglichst optimal zu handeln.⁴² Der Theologe Norbert Greinacher betonte aufgrund moderner wissenssoziologischer Erkenntnisse, dass „die Welt“, in der wir leben, nicht „schlecht“ oder „böse“ sei, sondern lediglich erlösungsbedürftig.⁴³ Diesen Unvollkommenheiten sowie den Möglichkeiten zu deren Bewältigung widmen sich weite Teile der Wissenschafts-, Science-Fiction-, Philosophie-, Religions-, Sagen-, Märchen-, Legenden-, Geschichts-, Gesellschafts-, Rechts-, Kriminalroman-, Politik-, Kriegsführungs- und Wirtschaftsliteratur.⁴⁴

Mit dem Ihnen hier vorliegenden Text – auch mit den dazu gehörenden Fußnotenangaben – möchte ich Leibniz' Überzeugung möglichst allen Mitmenschen nahe bringen und verständlich werden lassen: Ich wünsche mir, dass es Ihnen gelingt, seine Sicht auf die Gegebenheiten wohlwollend zu betrachten, vielleicht sogar – aufgrund von Ihren eigenen Erfahrungen – überzeugt zu unterstützen! Ich bemühe mich darum, weil mir am Herzen liegt, zum *weltweiten Allgemeinwohl* beizutragen: Wenn *grundgesetzgemäß* allgemeinwohldienlich verfahren wird, geht es allen Menschen zunehmend immer besser.

Sobald grundgesetzwidrig gehandelt wird,⁴⁵ kommt es zwangsläufig zu Störungen im Zusammenleben. Es entstehen dann leicht Missstände, Ungerechtigkeiten und Maßlosigkeiten, die immer weiter eskalieren können – es sei denn, man orientiert sich wieder *konsequenter* am Grundgesetz, indem man auf seine Beachtung und Einhaltung größten Wert legt. – Meine Bezugnahme auf Leibniz ist keineswegs lediglich historischer Natur; die „Leibniz-Gemeinschaft“ gehört zu den bedeutendsten interdisziplinären (= fachübergreifenden) deutschen Vereinigungen der Wissenschaftsförderung.⁴⁶

³⁸ Thomas Kahl: Unzufriedenheit und Überforderung als Krankheitsursachen. Vortrag zu „Psychosomatik“. www.youtube.com/watch?v=B1KMkvxMXoc

³⁹ Thomas Kahl: Die Entwicklung des Weltverständnisses der katholischen Theologie aus wissenssoziologischer Sicht. Referat aufgrund eines Artikels von Norbert Greinacher. www.imge.info/extdownloads/DieEntwicklung-DesWeltverstaendnissesDerKatholischenTheologieAusWissenssoziologischerSicht.pdf

⁴⁰ https://de.wikipedia.org/wiki/Gottfried_Wilhelm_Leibniz

⁴¹ <https://de.wikipedia.org/wiki/Reformation>

⁴² Thomas Kahl: Die Kunst, menschliche Stärken und Schwächen zu kultivieren. Der Weg vom kriegerischen Heldentum zum weltweiten Frieden. <https://youtu.be/SeMmPZURR28>

⁴³ Thomas Kahl: Die Entwicklung des Weltverständnisses der katholischen Theologie aus wissenssoziologischer Sicht. Referat aufgrund eines Artikels von Norbert Greinacher. www.imge.info/extdownloads/DieEntwicklung-DesWeltverstaendnissesDerKatholischenTheologieAusWissenssoziologischerSicht.pdf

⁴⁴ Thomas Kahl: Ewige Wahrheiten, die Naturgesetze genannt werden, können zu gesundem Selbstbewusstsein, zu innerer Sicherheit und zu optimaler Lebensqualität verhelfen. In: Thomas Kahl: Die Ursachen des Rechtsextremismus sind überwindbar. Seit 1945 weist die Charta der Vereinten Nationen den Weg dazu. S. 9-21 www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Rechtsextremismus-sind-überwindbar.pdf

⁴⁵ Siehe die Angaben bei Fußnote 8

⁴⁶ <https://de.wikipedia.org/wiki/Leibniz-Gemeinschaft>

Ich formuliere hier ein auf Leibniz' Weltsicht aufbauendes Vorgehenskonzept als *Grundlage (Fundament)* für ein koordiniertes und erfolgswahrscheinliches Handeln, mit dem sich Berge versetzen lassen. Ich möchte zu klaren, zuverlässigen und nachhaltigen Planungen und Erfindungen ermutigen, zum Entwickeln und Beschreiten vielfältiger Vorgehensweisen, zum Anwenden diverser erfolgsoptimierender naturwissenschaftlich-experimenteller Methoden. Anhand dieses Konzeptes kann *zuverlässig* nicht nur für das bestmögliche Wohlergehen aller Menschen und sonstigen Lebewesen auf der Erde, sondern zugleich auch für bestmögliche klimatische Umweltgegebenheiten und Entwicklungen sowie für den Schutz, das Erhalten und das Kultivieren aller Natur- und Bodenschätze gesorgt werden.

Um im Hinblick darauf erfolgsoptimiertes praktisches Vorgehen gewährleisten zu können, entstand seit 1974 ein hierzu geeignetes Qualitätsmanagement-Verfahren. Ich beteiligte mich daran auf der Grundlage von Initiativen des Hamburger UNESCO-Instituts⁴⁷ und von Forschungsmethoden und -befunden, die im Rahmen der Arbeiten von Gary J. Anderson und Herbert J. Walberg⁴⁸ im „Harvard Project Physics“ zustande gekommen waren. Anhand von Apps kann dieses Qualitätsmanagement-Verfahren Messdaten liefern, die zeigen, inwiefern in den Zuständigkeitsbereichen politischer Institutionen, beispielsweise des EU-Parlaments, die Menschenwürde sowie die Menschen- und Grundrechte tatsächlich geachtet und geschützt werden – auch, inwiefern verfassungs- bzw. grundrechtswidrig verfahren wird.⁴⁹

Ein Vorläuferkonzept davon wurde unter der Leitung von Frau Dr. Hanna-Renate Laurien (CDU) vom Kultusministerium Rheinland-Pfalz landesweit zur Klärung der Qualität des schulischen Unterrichts genutzt. Damals belegten die Untersuchungsbefunde eindeutig, dass die Unterrichtsqualität dort weit hinter den hohen Anforderungen zurückbleibt, die gemäß der Schulgesetzgebung der deutschen Bundesländer sowie der *Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen*⁵⁰ pflichtgemäß zu erfüllen sind.⁵¹ Seitdem lässt sich in deutschen und westeuropäischen Institutionen keinerlei Interesse erkennen, dass anhand von Messdaten ermittelt und öffentlich bekanntgegeben wird, inwiefern an einem Ort die Menschen- und Grundrechte ge-

⁴⁷ Thomas Kahl: Initiativen des Hamburger UNESCO-Instituts zur Förderung menschenwürdiger demokratischer Vorgehensweisen. www.imge.info/extdownloads/InitiativenDesHamburgerUNESCOInstituts.pdf

⁴⁸ Anderson, Gary J. and Walberg, Herbert J.: Classroom Climate and Group Learning. International Journal of the Educational Sciences 2: 175-80; 1968

Anderson, Gary J.; Walberg, Herbert J.; and Welch, Wayne W. Curriculum Effects on the Social Climate of Learning: A New Representation of Discriminant Functions. American Educational Research Journal 1969.

https://archive.org/stream/aboutprojectphys00fjam/aboutprojectphys00fjam_djvu.txt

https://archive.org/stream/ERIC_ED025424/ERIC_ED025424_djvu.txt

⁴⁹ <http://www.deutsche-petition-zur-globalen-politischen-ordnung.de/>

Thomas Kahl: Qualitätsmanagement zum „Nationalen Aktionsplan (NAP) zur Umsetzung der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte“ der Bundesregierung. www.imge.info/extdownloads/QualitaetsmanagementZumNationalenAktionsplan_NAP_WirtschaftUndMenschenrechte.pdf

Thomas Kahl: Qualitätsmanagement in Deutschland, Europa und weltweit. Die Entwicklung einer humanen Technologie für Global Governance.

www.imge.info/extdownloads/QualitaetsmanagementInDeutschlandEuropaWeltweit.pdf

Thomas Kahl: Das Projekt „Demokratie global gemäß dem Grundgesetz verwirklichen!“ Eine Erinnerung an demokratische Politikultur gemäß dem Rule of Law.

www.imge.info/extdownloads/DasProjektDemokratieGlobalGemaessDemGrundgesetzVerwirklichen.pdf

⁵⁰ Im Wesentlichen enthalten die Artikel 28 und 29 der UN-Kinderrechtskonvention (1989) nichts anderes als das, was schon Jahrzehnte vorher auf der Basis des deutschen Grundgesetzes in der Bildungsgesetzgebung der deutschen Bundesländer und der Erklärung der Kultusministerkonferenz vom 25. Mai 1973 „Zur Stellung des Schülers in der Schule“ www.schule.de/301/403-1-1-5-73a.htm formuliert worden war.

<https://de.wikipedia.org/wiki/UN-Kinderrechtskonvention> <https://www.kinderrechtskonvention.info>

⁵¹ Thomas Kahl: Der Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule zwischen dem Anspruch des Grundgesetzes und der Wirklichkeit. Eine entwicklungsgeschichtliche Betrachtung mit Hinweisen zur Auftragsbewältigung. www.imge.info/extdownloads/DerBildungsUndErziehungsauftragDerSchule.pdf

achtet und geschützt werden⁵² – obwohl solche Befunde enorm hilfreich wären, um bestmöglich verfassungsgemäß handeln zu können.

Anhand meiner psychologischen Diplomarbeit konnte ich 1975 pädagogisch-didaktische Erziehungs- und Bildungsmängel sowie Reformvorschläge *anhand empirischen Forschungsvorgehens naturwissenschaftlich belegen*, die ich 1968/69 als gewählter Vertreter der Interessen von Schüler*innen in Nordrhein-Westfalen, unter anderem gegenüber dem dortigen damaligen Kultusminister Fritz Holthoff (SPD), in Vorträgen, Podiumsdiskussionen, Presseorganen und Gesprächen geltend gemacht hatte.⁵³ Diese Diplomarbeit beruhte auf der Anwendung *systemischer* multivariater statistischer Datenerhebungs- und Auswertungsmethoden der *Wirkungsforschung*,⁵⁴ die demjenigen naturwissenschaftlichen Forschungsvorgehen entsprechen, das beispielsweise von dem Systembiologen Shiva Ayyadura, dem Mikrobiologen und Infektionsepidemiologen Professor Dr. Sucharit Bhakdi und dem Lungenfacharzt und Epidemiologen Dr. Wolfgang Wodarg zur Klärung des optimalen Umgangs mit Coronaviren sowie zur möglichst exakten Abschätzung der Wirkungen politischer Maßnahmen zum Gesundheitsschutz der Bevölkerung verwendet und vorgeschlagen wurden.⁵⁵

⁵² <http://www.deutsche-petition-zur-globalen-politischen-ordnung.de/>

Thomas Kahl: Qualitätsmanagement zum „Nationalen Aktionsplan (NAP) zur Umsetzung der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte“ der Bundesregierung. www.imge.info/extdownloads/QualitaetsmanagementZumNationalenAktionsplan_NAP_WirtschaftUndMenschenrechte.pdf

⁵³ Wie schutzbedürftig ist die Autorität der Lehrer? Kölnische Rundschau, 09.09.1968

<http://www.imge.info/extdownloads/Wie-schutzbeduerftig-ist-die-Autoritaet-der-Lehrer.pdf>

Plötzlich stand die APO im Saal. Kölner Stadtanzeiger - Kultur, 24.10.1968

<http://www.imge.info/extdownloads/Plotzlich-stand-die-APO-im-Saal.pdf>

Thomas Kahl: Interessenvertretung in der Schule. Referat Königswinter 10.-12. Dez.1968

www.imge.info/extdownloads/InteressenvertretungInDerSchule.pdf

Thomas Kahl: Das Desinteresse der Schüler an der SMV als Demokratie-Problem (16.04.1969). Referat vor dem Arbeitskreis für Schülermitverwaltung (ASM), Köln.

www.imge.info/extdownloads/Desinteresse-SMV-Demokratie-Problem.pdf

⁵⁴ Thomas N. Kahl, Monika Buchmann, Ernst H. Witte: Ein Fragebogen zur Schülerwahrnehmung unterrichtlicher Lernsituationen. In: Zeitschrift für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie 9 (1977), H.4, S. 277-285.

Thomas N. Kahl: Unterrichtsforschung. Probleme, Methoden und Ergebnisse der empirischen Untersuchung unterrichtlicher Lernsituationen. Kronberg/Ts.: Scriptor Verlag 1977. (Dissertation in Erziehungswissenschaft)

⁵⁵ Systembiologie: <https://www.systembiologie.de> Shiva Ayyadura, Systembiologe, zur Corona-Pandemie:

<https://www.youtube.com/watch?v=w0DMuH44h1Y&feature=youtu.be&app=desktop>

Von Shiva Ayyadura, Sucharit Bhakdi und Wolfgang Wodarg werden, ähnlich wie in der Systemtheorie, Anthropologie, Epistemologie, Evolutionstheorie, evolutionären Ethik, evolutionären Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, Soziobiologie, Organisationsentwicklung, Unterrichts-, Ausbildungs-, Arbeits- und Umwelteffektforschung sowie im Hinblick auf die Klärung des Ausmaßes der Achtung sowie des Schutzes der Menschenrechte, Forschungs- und Erkenntniskonzepte verwendet, die als multilateral, multidimensional, systemisch, interaktionistisch, dynamisch, kontextuell, klimatisch, energetisch, informatisch, mathematisch, verfahrenstechnisch, kybernetisch, naturkundlich und exakt-naturwissenschaftlich etc. bezeichnet werden. Dieser Forschungs- und Gesundheitsförderungsansatz wird der *ganzheitlichen Gesundheitsdefinition* der Weltgesundheitsorganisation WHO gerecht: „Gesundheit ist ein Zustand vollkommenen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens und nicht allein das Fehlen von Krankheit und Gebrechen.“ („Health is a state of complete physical, mental and social wellbeing and not merely the absence of disease or infirmity.”)

Gesundheitsdefinition http://gesundheitsmanagement.kenline.de/html/definition_gesundheit_krankheit.htm

Diesem anspruchsvollen Gesundheitsverständnis gegenüber lässt sowohl die Zielrichtung (diese bezieht sich vor allem auf die Linderung des Leidens unter den Symptomen von Krankheiten und Gebrechen) als auch die übliche Forschungsmethodologie der *schulmedizinischen Effektforschung* bei der Entwicklung von Medikamenten und Behandlungsstrategien sowie bei der Prüfung von deren Wirksamkeit und Nutzen *gravierende Defizite* erkennen. Das gilt unter anderem auch im Hinblick auf den angeblichen „Goldstandard“-Wert randomisierter kontrollierter (RCT)-Studien: https://de.wikipedia.org/wiki/Randomisierte_kontrollierte_Studie

Im Zusammenhang mit der Reform der universitären Psychotherapieausbildung, den Behandlungsmethoden, mit denen Psychotherapeut*innen in Deutschland zukünftig in ihrer Ausbildung vertraut gemacht werden sollten,

2. Politische und juristische Instanzen achten die Menschen- und Grundrechte sowie das Grundgesetz zu wenig

Angela Merkel machte das Notwendige zum Kernthema ihrer Neujahresansprache am 31.12. 2017:

„Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das Ringen um richtige Antworten gehört zu einer lebendigen Demokratie. Wir sind - im besten Sinne - eine vielstimmige Gesellschaft. Zugleich einen uns die Werte unseres Grundgesetzes: also die Achtung vor der unantastbaren Würde jedes einzelnen Menschen und seiner Freiheitsrechte. Dass wir uns wieder stärker bewusst werden, was uns im Innersten zusammenhält, dass wir wieder deutlicher das Gemeinsame in den Vordergrund stellen, dass wir uns bemühen, wieder mehr Achtung vor dem anderen zu haben, und zwar Achtung im umfassenden Sinne - aufmerksam sein, wirklich zuhören, Verständnis aufbringen -, das sind meine Wünsche für das neue Jahr.“⁵⁶

Ihre Rede war reich an Wünschen und Zielen. Diese verbinden uns miteinander: Nahezu allen Menschen dürften diese am Herzen liegen. Vor allem auch denjenigen, die sich

„Sorgen über den Zusammenhalt in Deutschland machen. Schon lange gab es darüber nicht mehr so unterschiedliche Meinungen. Manche sprechen gar von einem Riss, der durch unsere Gesellschaft geht.“⁵⁷

Wenn wir uns *ihrer Meinung nach* auf dem Boden der freiheitlich-demokratischen Grundordnung befänden, müsste Angela Merkel solche Sorgen nicht erwähnen und solche Wünsche und Ziele nicht formulieren. Es muss mithin darum gehen, sich auf diesen Boden zu begeben.

Dafür, dass sich „das Deutsche Volk“ seit 1949, dem Jahr der Verabschiedung des Grundgesetzes, jemals *ausreichend auf diesem Boden befunden* hat, existieren keine zuverlässigen Belege. Immerhin war – im Zusammenhang mit der sozialliberalen Koalition Brandt/Scheel – einmal für einige Jahre ein Bemühen erkennbar geworden, „mehr Demokratie zu wagen“. Infolgedessen liegen überzeugende Belege dafür vor, dass Grundgesetzkonformität und demokratische Rechtsstaatlichkeit seit 1949 stets *ungenügend* vorhanden waren.⁵⁸ Bewiesenermaßen gilt das für die *Bildungspolitik der CDU/CSU*, insbesondere für die pauschale Ablehnung von

kam es aktuell zu einem allumfassenden Klärungsprozess im Hinblick auf (1.) die Methodologie der psychotherapeutischen Effektforschung und (2.) die Anerkennung von als „evidenzbasiert bewährt“ geltenden psychotherapeutischen Behandlungsstrategien, für die Krankenkassen und private Krankenversicherungen Kosten übernehmen. Siehe dazu: Thomas Kahl: Was ist „evidenzbasierter Pluralismus“ im Rahmen der Psychotherapie-Ausbildung? www.imge.info/extdownloads/Was-ist-evidenzbasierter-Pluralismus.pdf

Thomas Kahl: Stellungnahme zur Psychotherapie-Ausbildung in Deutschland auf der Grundlage der Vision der Vereinten Nationen. www.imge.info/extdownloads/Stellungnahme-Psychotherapie-Ausbildung-UN.pdf

Auf dementsprechende Methodenprobleme in der Ausbildung deutscher Jurist*innen hatte der Wissenschaftsrat 2012 aufmerksam gemacht: Wissenschaftsrat: Perspektiven der Rechtswissenschaft in Deutschland. Situation, Analysen, Empfehlungen. Hamburg 2012, www.wissenschaftsrat.de/download/archiv/2558-12.pdf

Zu den Gesundheitswissenschaften siehe: Klaus Hurrelmann, Oliver Razum (Hrsg.): Handbuch Gesundheitswissenschaften Beltz Juventa, Weinheim 6. Aufl. 2016. https://de.wikipedia.org/wiki/Klaus_Hurrelmann

Klaus Hurrelmann, Matthias Richter, Theodor Klotz, Stephanie Stock. (Hg.): Referenzwerk Prävention und Gesundheitsförderung: Grundlagen, Konzepte und Umsetzungsstrategien. Hogrefe, 5. Auflage 2018

⁵⁶ www.faz.net/aktuell/politik/inland/die-neujahrsansprache-von-angela-merkel-in-voller-laenge-15367369.html

⁵⁷ www.faz.net/aktuell/politik/inland/die-neujahrsansprache-von-angela-merkel-in-voller-laenge-15367369.html

⁵⁸ Dazu gehört insbesondere der Beitrag des ehemaligen Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg und Vorsitzenden der CDU Baden-Württemberg Erwin Teufel: Was hält die moderne Gesellschaft zusammen? edition suhrkamp 1996. In dieser Schrift äußerten sich etliche Politiker, prominente Gelehrte, Professoren unterschiedlicher Fachrichtungen, auch etliche mit juristischem Ausbildungshintergrund. Doch *niemand*, der in dieser Schrift zu Wort kam, sah und erläuterte das Grundgesetz ausdrücklich als das, was dem Zusammenleben in Deutschland zugrunde liegt. Zu seinem Verständnis existieren viele unterschiedliche Lehrmeinungen und Kommentare und bis heute noch kein offensichtlicher Konsens. Die Politik aller Parteien und Regierungen war in Deutschland seit der dem 8. Mai 1945 stets grundgesetz- und menschenrechtswidrig. Siehe dazu Fußnote 26 sowie Thomas Kahl: Unsere übliche Form von *Demokratie* versagt. Was verhilft zur erfolgreichen Durchführung von Reformen? <http://www.imge.info/extdownloads/UnsereUeblicheFormVonDemokratieVersagt.pdf>

Gesamtschulen als Regelschulen zur Förderung von inklusiver Bildung. Im Rahmen internationaler empirischer Forschungsprojekte, die von der UNESCO⁵⁹ initiiert worden waren, ergaben sich eindeutige Nachweise dazu. In diesem Zusammenhang beteiligte ich mich an der Bereitstellung von Qualitätsmanagement-Verfahren, mit denen an jedem Ort der Erde festgestellt werden kann, in welchem Ausmaß die Menschen- und Grundrechte geachtet und eingehalten oder missachtet und übertreten werden.⁶⁰ Das kann ähnlich exakt gelingen wie das Messen von Klimadaten, etwa der Temperatur, des Luftdruckes, der Luftfeuchtigkeit, des CO₂-Gehaltes und der Umweltverschmutzung.⁶¹

Ermöglicht wurden solche Feststellungen anhand des sogenannten *Subsidiaritätsprinzips*.⁶² Dieses definiert, was im Hinblick auf das Herbeiführen demokratischer Rechtsstaatlichkeit bzw. der freiheitlich-demokratischen Rechtsstaatsordnung zu tun ist. Hilfreiche Anregungen dazu stammen, unter anderem, von Jesus von Nazareth:

„Jesus rief sie zu sich und sprach: Ihr wisst, dass die Herrscher ihre Völker niederhalten und die Mächtigen ihnen Gewalt antun. So soll es nicht sein unter euch; sondern wer unter euch groß sein will, der sei euer Diener; und wer unter euch der Erste sein will, der sei euer Knecht, so wie der Menschensohn nicht gekommen ist, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.“ (Mt. 20, 25-28).

Dass dieses Organisationsprinzip nicht nur in Deutschland, sondern auch darüber hinaus, allzu sehr missachtet wird – etwa in allen Einrichtungen der Europäischen Union (EU), wo es aufgrund der Verträge von Maastricht (1993) und Lissabon (2009) verpflichtend zu befolgen wäre – betonte Roman Herzog, der ehemalige Bundespräsident, Vorsitzende des Bundesverfassungsgerichts, Kultusminister des Landes Baden-Württemberg und Mitglied der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland:

„Solche weitgefassten Prinzipien funktionieren dann nicht, wenn sie in jedem einzelnen Fall erst vor Gericht eingeklagt werden müssen und das zuständige Gericht, hier also der Europäische Gerichtshof, zu ihrer Durchsetzung auch keine große Lust verspürt.“⁶³

⁵⁹ Thomas Kahl: Initiativen des Hamburger UNESCO-Instituts zur Förderung menschenwürdiger demokratischer Vorgehensweisen. www.imge.info/extdownloads/InitiativenDesHamburgerUNESCOInstituts.pdf

⁶⁰ Thomas Kahl: Der Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule zwischen dem Anspruch des Grundgesetzes und der Wirklichkeit. Eine entwicklungsgeschichtliche Betrachtung mit Hinweisen zur Auftragsbewältigung. www.imge.info/extdownloads/DerBildungsUndErziehungsauftragDerSchule.pdf

Thomas Kahl: Qualitätsmanagement in Deutschland, Europa und weltweit. Die Entwicklung einer humanen Technologie für Global Governance.

www.imge.info/extdownloads/QualitaetsmanagementInDeutschlandEuropaWeltweit.pdf

Thomas Kahl: Das Qualitätsmanagement-Verfahren „Menschenrechte-QM-V“. Ein Qualitätsmanagement-Verfahren zum Schutz der Menschenrechte fördert global die Lebensqualität anhand organisatorischer Reformen.

www.imge.info/extdownloads/Das-Qualitaetsmanagement-Verfahren-Menschenrechte-QM-V.pdf

Thomas Kahl: Die Ursachen des Rechtsextremismus sind überwindbar. Seit 1945 weist die Charta der Vereinten Nationen den Weg dazu.

www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Rechtsextremismus-sind-überwindbar.pdf

⁶¹ Thomas Kahl: Problemregelungstechnologien können erlösend wirken: Der Lebensqualitäts-Index und das Rechtsprinzip der Subsidiarität. In: Thomas Kahl: Das Projekt „Demokratie global gemäß dem Grundgesetz verwirklichen!“ Eine Erinnerung an demokratische Politikkultur gemäß dem Rule of Law.

www.imge.info/extdownloads/DasProjektDemokratieGlobalGemaessDemGrundgesetzVerwirklichen.pdf

⁶² Das *Subsidiaritätsprinzip* liegt, gemäß der päpstlichen Enzyklika *Quadragesima anno* von 1932, der Sozialethik der katholischen Kirche zugrunde. Siehe dazu:

Karl Gabriel: Die Wurzeln des Subsidiaritätsprinzips in der katholischen Soziallehre. In: Andreas Haratsch (Hrsg.): Das Subsidiaritätsprinzip – Ein Element des europäischen Verfassungsrechts. Erträge des Instituts für Europäische Verfassungswissenschaften an der FernUniversität in Hagen am 5. September 2009. S. 11-21. Berliner Wissenschaftsverlag BWV 2014.

Roman Herzog: „Europa neu erfinden – Vom Überstaat zur Bürgerdemokratie“ Siedler Verlag 2014, S. 96.

⁶³ Roman Herzog: „Europa neu erfinden – Vom Überstaat zur Bürgerdemokratie“ Siedler Verlag 2014, S. 135 f.

Dass in der Europäischen Union überall eklatante Missstände im Hinblick auf demokratische Rechtsstaatlichkeit herrschen, ist António Guterres, dem amtierenden UN-Generalsekretär, bestens bekannt. Darauf wies er die politische Prominenz am 30. Mai 2019 in seiner Karlspreis-Rede hin.⁶⁴ Anscheinend tat er das vergeblich: Inwiefern sein Anliegen, dass Europa nicht scheitern möge, in Europa verstanden worden war und ernst genommen wird, wurde bis heute öffentlich noch kaum erkennbar.

3. Wohlwollende Kommunikation verhilft dazu, Unvollkommenheiten zu überwinden: Die Corona-Pandemie lässt sich leichter bewältigen, wenn die wertvollsten Forschungsmethoden und Erkenntnisse nicht weiter diffamiert, sondern politisch anerkannt und berücksichtigt werden

Die biblische Schöpfungsgeschichte (Genesis 1, 26-27) erzählt, dass *Gott der Herr* den Menschen *nach seinem Ebenbild* erschaffen habe. Was damit *genau* gemeint ist, hat er uns Menschen nicht erläutert. Adam und Eva ließen sich von einer Schlange dazu ermuntern, sein Gebot zu übertreten, nicht vom *Baum der Erkenntnis von Gut und Böse* zu essen. Hier ließ er Adam und Eva im Ungewissen, ob er sie sich *als gehorsame Untertanen* wünschte, die seinen Geboten stets blind vertrauend Folge leisten sollen. Wünschte sich *Gott der Herr* stattdessen, dass Adam und Eva ihr eigenes Urteils- und Entscheidungsvermögen erkennen, erproben und kultivieren? Vermutlich hatte er sich vorgestellt, dass sie als mündige Angehörige der Gattung *Homo sapiens* irgendwann fähig sein sollten, ihr Leben unabhängig von ihm eigenständig (autonom) erfolgreich und glücklich zu gestalten. Inwiefern können und dürfen sie selber entscheiden, was sie tun? Wann und wo? Wann und wo nicht? Und warum? Wozu? Haben sie einen *freien Willen*? *Gott der Herr* informierte Adam und Eva nicht vorzeitig darüber, ob sie den Anregungen anderer – etwa denen einer Schlange – folgen dürfen oder sollen, wenn sie selbst nicht erkennen können, was gut oder böse, was richtig oder falsch, wahr oder gelogen ist. Wie können und sollen beide bemerken, ob sie guten oder schlechten Anregungen folgen? Wie lassen sich *gute* Berater*innen von *schlechten* unterscheiden?

Angesichts solcher Ungeklärtheiten hatten Adam und Eva vermutlich keine andere Wahl, als nach dem Prinzip von *Versuch und Irrtum* zu verfahren: eigene Erfahrungen zu sammeln und sich auf dieser Grundlage selbstständig zu orientieren. Das entspricht dem, was Naturkundler und Naturwissenschaftler tun, wenn sie Experimente durchführen und auswerten, um bestmögliche Lösungen zu finden. Um dabei erfolgreich sein zu können, braucht man viel Zeit, Ruhe, Ungestörtheit und Konzentration.

3.1 Politiker*innen sollten sich nicht auf Aufgabenstellungen einlassen, von denen sie zu wenig verstehen

Hier wird offensichtlich, in welche Schwierigkeiten Politiker*innen geraten, wenn sie unversehens Entscheidungen zu Fragestellungen treffen sollen, die für sie neu sind – die außerhalb ihrer üblichen Aufgabenstellungen und ihres persönlichen Sachverstandes liegen. Auszugehen ist davon, dass sie vom bestmöglichen *organisatorisch-politischen* Umgang mit Viren *im Rahmen (Kontext) einer Pandemie* in der Regel *viel zu wenig* verstehen! Um davon *genug* zu verstehen, müssten sie über gründliche Kenntnisse und praktische Erfahrungen mit kontextbezogenen naturwissenschaftlichen Methoden der Datenerhebung und -auswertung verfügen – so wie

⁶⁴ Thomas Kahl: In Europa brauchen wir *nachhaltig-vernünftige* Politik. António Guterres konnte in seiner Karlspreis-Rede Wichtiges nur andeuten, jedoch nicht ausführlich darstellen. www.imge.info/extdownloads/In-Europa-brauchen-wir-nachhaltig-vernuenftige-Politik.pdf

beispielsweise der Mikrobiologe und Infektionsepidemiologe Professor Dr. Sucharit Bhakdi, der Lungenfacharzt und Epidemiologe Dr. Wolfgang Wodarg und der Systembiologe Shiva Ayyadura.⁶⁵

Das, was Politiker*innen, ebenso wie alle Bürger*innen, die nicht über eine derartige Spezialausbildung verfügen, in der Regel *recht gut* verstehen, das dürfte vor allem im Hinblick auf bewährte Maßnahmen zu ihrem persönlichen Selbstschutz gültig und hilfreich sein, vielleicht auch zum Schutz ihnen gut vertrauter Familienmitglieder, Freund*innen und Bekannten. Was hier bewährter Weise hilft und was hier wahrscheinlich schadet, kann individuell extrem unterschiedlich sein. Die Auswirkungen hängen in erster Linie von der individuellen Disposition, Entwicklungsgeschichte und Lebensführung ab. Deshalb sollte zu jeder fachkundigen Diagnose eine gründliche Anamnese gehören. Ein positiv oder negativ ausgefallenes Virentestergebnis besagt allein – ohne die Betrachtung von Krankheitssymptomen und der individuellen Eigenarten – noch kaum hinreichend Zuverlässiges zu Auswirkungen. *Selbstverständlich gilt das auch innerhalb aller sogenannten „Risikogruppen“*. Wer etwas von statistischen Prüfverfahren, insbesondere von *Varianzanalysen* versteht, der weiß, dass üblicherweise die Unterschiede innerhalb jeder Gruppe deutlich größer sind als die Unterschiede zwischen Vergleichsgruppen.

Soweit der Gesundheitsschutz angesichts von Coronaviren in Deutschland relativ gut gelingt, dürfte das daran liegen, dass es hier viele vernünftige Bürger*innen und Berater*innen, auch Ärzt*innen, gibt, die sich an den offiziellen Vorschriften bewusst nur *oberflächlich*, also zum

⁶⁵ Systembiologie: <https://www.systembiologie.de> Shiva Ayyadura, Systembiologe, zur Corona-Pandemie: <https://www.youtube.com/watch?v=w0DMuH44h1Y&feature=youtu.be&app=desktop>

Von Shiva Ayyadura, Sucharit Bhakdi und Wolfgang Wodarg werden, ähnlich wie in der Systemtheorie, Anthropologie, Epistemologie, Evolutionstheorie, evolutionären Ethik, evolutionären Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, Soziobiologie, Organisationsentwicklung, Unterrichts-, Ausbildungs-, Arbeits- und Umwelteffektforschung sowie in der Achtung sowie dem Schutz der Menschenrechte, Forschungs- und Erkenntniskonzepte verwendet, die als multilateral, multidimensional, systemisch, interaktionistisch, dynamisch, kontextuell, klimatisch, energetisch, informatisch, mathematisch, verfahrenstechnisch, kybernetisch, naturkundlich und exakt-naturwissenschaftlich etc. bezeichnet werden. Dieser Forschungs- und Gesundheitsförderungsansatz wird der *ganzheitlichen Gesundheitsdefinition* der Weltgesundheitsorganisation WHO gerecht: „Gesundheit ist ein Zustand vollkommen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens und nicht allein das Fehlen von Krankheit und Gebrechen.“ („Health is a state of complete physical, mental and social wellbeing and not merely the absence of disease or infirmity.”)

Gesundheitsdefinition http://gesundheitsmanagement.kenline.de/html/definition_gesundheit_krankheit.htm

Im Vergleich dazu lässt die übliche Forschungsmethodologie der *schulmedizinischen Effektforschung* bei der Entwicklung von Medikamenten und Behandlungsstrategien sowie bei der Prüfung von deren Wirksamkeit und Nutzen *gravierende Defizite* erkennen. Das gilt unter anderem auch im Hinblick auf den angeblichen „Goldstandard“-Wert randomisierter kontrollierter (RCT)-Studien:

https://de.wikipedia.org/wiki/Randomisierte_kontrollierte_Studie

Im Zusammenhang mit der Reform der universitären Psychotherapieausbildung, der Behandlungsmethoden, mit denen Psychotherapeut*innen in Deutschland zukünftig in ihrer Ausbildung vertraut gemacht werden sollten, kam es aktuell zu einem allumfassenden Klärungsprozess im Hinblick auf (1.) die Methodologie der psychotherapeutischen Effektforschung und (2.) die Anerkennung von als „evidenzbasiert bewährt“ geltenden psychotherapeutischen Behandlungsstrategien, für die Krankenkassen und private Krankenversicherungen Kosten übernehmen. Siehe dazu: Thomas Kahl: Was ist „evidenzbasierter Pluralismus“ im Rahmen der Psychotherapie-Ausbildung? www.imge.info/extdownloads/Was-ist-evidenzbasierter-Pluralismus.pdf

Thomas Kahl: Stellungnahme zur Psychotherapie-Ausbildung in Deutschland auf der Grundlage der Vision der Vereinten Nationen. www.imge.info/extdownloads/Stellungnahme-Psychotherapie-Ausbildung-UN.pdf

Auf dementsprechende Methodenprobleme in der Ausbildung deutscher Jurist*innen hatte der Wissenschaftsrat 2012 aufmerksam gemacht: Wissenschaftsrat: Perspektiven der Rechtswissenschaft in Deutschland. Situation, Analysen, Empfehlungen. Hamburg 2012, www.wissenschaftsrat.de/download/archiv/2558-12.pdf

bloßen Anschein, orientieren, während sie sich selbst und andere viel klüger und besser (als anhand dieser Vorschriften) zu schützen und zu unterstützen wissen.⁶⁶

Mit naturwissenschaftlicher Forschungsmethodologie, mit Wissenschaftsgeschichte und Wissenschaftstheorie⁶⁷, sind Politiker*innen üblicherweise nicht gründlich vertraut: Menschen, die als Volksvertreter*innen gewählt werden wollen bzw. politische oder wirtschaftliche Führungs- oder Verantwortungen anstreben⁶⁸, vertiefen sich normalerweise nicht in derartig anspruchsvolle Mittel zur Wahrheitsfindung. Wer *gründlich* naturwissenschaftlich-methodologisch interessiert und versiert ist, empfindet die Übernahme *derartiger* Aufgaben nur extrem selten und nur kurzzeitig-vorübergehend als attraktiv – beispielsweise in einer projektzentrierten Funktion (Rolle) als Moderator*in, Supervisor*in, Berater*in, Sachverständige(r) oder Gutachter*in – kaum als auf Dauer angestrebte Berufstätigkeit /Anstellung.⁶⁹

Zur Unterstützung aller heutigen Verantwortungsträger*innen sind *Universalgenies* anstelle höchstqualifizierter Spezialist*innen unentbehrlich erforderlich. Vermutlich sind nur Angehörige dieser Außenseitergruppe, Persönlichkeiten vom Format eines Gottfried Wilhelm Leibniz, Albert Einstein und Kurt Lewin, befähigt, hilfreiche und realisierbare Strategien (Organisa-

⁶⁶ Thomas Kahl: Bemerkungen zur Coronavirus-Rede von Bundespräsident Steinmeier an Menschen, die einander zutrauen, auf Fakten und Argumente zu hören, Vernunft zu zeigen, das Richtige zu tun.

www.imge.info/extdownloads/Bemerkungen-zur-Coronavirus-Rede-Steinmeier.pdf

⁶⁷ Die Struktur wissenschaftlicher Revolutionen. suhrkamp taschenbuch wissenschaft 1973.

⁶⁸ Thomas Kahl: Die Ursachen des Rechtsextremismus sind überwindbar. Seit 1945 weist die Charta der Vereinten Nationen den Weg dazu. S. 13-21.

www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Rechtsextremismus-sind-überwindbar.pdf

Ich war Schüler des mathematisch-naturwissenschaftlichen Humboldt-Gymnasiums in Köln. Für uns als Schüler war es weitgehend selbstverständlich, später als *kreativer Problemlöser*, also als Forscher, Wissenschaftler, Mathematiker, Informatiker, für soziale Gerechtigkeit sorgender (Jurist), Techniker, Kunstschaffender, Erfinder und/oder Lehrender arbeiten zu wollen. Das war in „meiner“ Klasse vor dem Abitur unumstritten „die erste Wahl“. Falls das aus irgendwelchen Gründen nicht gelingen sollte, erschien eine freiberuflich-selbständige Tätigkeit noch als akzeptabel, notfalls auch eine Anstellung in einem Wirtschaftsunternehmen, um sich das zum Überleben erforderliche Geld verdienen zu können. Wer auch hier nichts finden könne, der wurde, als letzte Wahl, auch von unseren Lehrern, sorgsam darauf hingewiesen, dass er die allerbesten Chancen habe, in politischen Aufgabenbereichen ohne jeglichen Sachverstand zu Ruhm, Ehre, Macht und Reichtum zu gelangen. Glücklicherweise ist keiner meiner Mitschüler auf diesen Abweg geraten. Dazu konnte ich aktiv beitragen, weil ich seit Mitte der 1960er Jahre, insbesondere als gewählter Schülervertreter, schnell erfahren und erkennen konnte, dass „Demokratie“, in den Formen, in denen sie in Deutschland seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs praktiziert wird, nur kläglich versagen kann: Diese geleitet uns – in deutlicher Ähnlichkeit zu Adolf Hitlers strategisch-kriegerischem Handeln – zielsicher in den Untergang der biologischen Gattung *Homo sapiens*, falls nicht schnellstmöglich angemessene Reformmaßnahmen erfolgen:

Thomas Kahl: Interessenvertretung in der Schule. Referat Königswinter 10.-12. Dez.1968

www.imge.info/extdownloads/InteressenvertretungInDerSchule.pdf

Thomas Kahl: Das Desinteresse der Schüler an der SMV als Demokratie-Problem (16.04.1969). Referat vor dem Arbeitskreis für Schülermitverwaltung (ASM), Köln.

www.imge.info/extdownloads/Desinteresse-SMV-Demokratie-Problem.pdf

Thomas Kahl: Unsere übliche Form von *Demokratie* versagt. Was verhilft zur erfolgreichen Durchführung von Reformen? <http://www.imge.info/extdownloads/UnsereUeblicheFormVonDemokratieVersagt.pdf>

Thomas Kahl: Initiativen zur Unterstützung der globalen Rechtsordnung der Vereinten Nationen. Vortrag anlässlich der Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN) e.V. in Stuttgart am 15. Oktober 2017 <https://youtu.be/0aswL5B2l-w>

Thomas Kahl: Praktische Ansätze zur Verwirklichung der UN-Agenda 2030. Es gibt bewährte Strategien zur Bewältigung globaler Herausforderungen.

www.imge.info/extdownloads/Praktische-Ansaetze-zur-Verwirklichung-der-UN-Agenda-2030.pdf

⁶⁹ Thomas Kahl: Die bisherige Form von Politik geht zu Ende. Ab sofort geht es um verlässlichen Frieden, Sicherheit und Wohlstand für alle Menschen auf der Erde. Ein Beitrag anlässlich der Herbsttagung des Versöhnungsbundes am 27./ 28.11.2020: „Wenn sie sagen »Friede & Sicherheit«“ Die innere Logik des Friedens.

www.imge.info/extdownloads/Die-bisherige-Form-von-Politik-geht-zu-Ende.pdf

tionskonzepte) zur effektiven Förderung des *weltweiten Allgemeinwohles* zu erstellen – zum Verwirklichen der 17 Ziele (SDGs⁷⁰) der UN-Agenda 2030.⁷¹

Seit etlichen Jahren setze ich mich dafür ein, dass ein solches Konzept zustande kommt und öffentlich bekannt wird – eines, dem alle Menschen weltweit voller Überzeugung zustimmen können. Dazu gehört, als ein Teilbereich (Ziel 3: Gute Gesundheitsversorgung, gemäß der Gesundheitsdefinition, die der Arbeit der WHO zugrunde liegt⁷²), unter anderem der allumfassende gesundheitliche Schutz im Zusammenleben mit Coronaviren.⁷³ Das Agenda-Konzept der Vereinten Nationen beruht auf wissenschaftlichen Methoden, die der *schulmedizinischen Forschungsmethodologie* weit überlegen sind. Deshalb kommt *im Rahmen dieses Konzeptes* Impfstoffen und den sonstigen Behandlungsmethoden der westlichen Schulmedizin nur eine untergeordnete (ergänzende, komplementäre) Bedeutung zu. Als entscheidend wichtig ist hier die Unterstützung und Stärkung der Selbstheilungskräfte und verantwortungsbewusst-selbstbestimmter Handlungsmöglichkeiten (= Freiheiten) hervorzuheben.⁷⁴ *Konkret* bedeutet das:

Ihrer Gesundheit zuliebe sollten sich alle Menschen weltweit exakt *grundgesetzgemäß* verhalten.⁷⁵ Allzu viele Menschen leben jedoch unter von außen stark eingegengten Lebensbedingungen, die nachweislich *menschenunwürdig*, also menschenrechts- und grundrechtswidrig sind. *Diese Bedingungen schwächen ihre Widerstandskräfte gegenüber Infektionen*. Sie lassen sie leichter erkranken, weil ihnen zu wenig Freiraum zu gesundem, befriedigendem, selbstbestimmtem Handeln, zur Regeneration und Selbstregulation zur Verfügung steht.

Damit entstand die Bezeichnung „Zivilisationskrankheiten“.⁷⁶ Der Psychiater und Psychoanalytiker Hans-Joachim Maaz spricht in diesem Zusammenhang von „falschem Leben.“⁷⁷

⁷⁰ SDGs = Die Ziele für nachhaltige Entwicklung

https://de.wikipedia.org/wiki/Ziele_für_nachhaltige_Entwicklung

⁷¹ Thomas Kahl: Praktische Ansätze zur Verwirklichung der UN-Agenda 2030. Es gibt bewährte Strategien zur Bewältigung globaler Herausforderungen.

www.imge.info/extdownloads/Praktische-Ansaetze-zur-Verwirklichung-der-UN-Agenda-2030.pdf

⁷² „3 Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.“ Siehe: 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung. In: UN-Basis-Informationen 52. Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN) e.V. Dezember 2016, S. 6.

Die WHO-Definition lautet: „Gesundheit ist ein Zustand vollkommenen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens und nicht allein das Fehlen von Krankheit und Gebrechen.“ („Health is a state of complete physical, mental and social wellbeing and not merely the absence of disease or infirmity.”)

Gesundheitsdefinition http://gesundheitsmanagement.kenline.de/html/definition_gesundheit_krankheit.htm

Von enormer Bedeutung sind in dieser Hinsicht naturkundliche, ganzheitliche Methoden zur Stärkung des Immunsystems. Siehe dazu Thomas Kahl: Die Maßnahme „Optimierung der gesundheitlichen Versorgung (OgV)“. Gesundheit ist ein Menschenrecht und sollte deshalb kostenlos erhältlich sein.

www.imge.info/extdownloads/DieMassnahmeOptimierungDerGesundheitlichenVersorgung.pdf

⁷³ Thomas Kahl: Beiträge zur Stärkung der Vereinten Nationen. Interdisziplinäre Strategien können die Effektivität der UNO-Arbeit verbessern. www.imge.info/extdownloads/Beitraege-zur-Staerkung-der-VN.pdf

Thomas Kahl: Initiativen zur Unterstützung der globalen Rechtsordnung der Vereinten Nationen. Vortrag anlässlich der Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN) e.V. in Stuttgart am 15. Oktober 2017 <https://youtu.be/0aswL5B2l-w>

Thomas Kahl: Die besten Jahre liegen noch vor uns. Die Menschenrechte als Basis weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit im Sinne der Vereinten Nationen. Berliner Wissenschafts-Verlag BWV 2017.

⁷⁴ Thomas Kahl: Die Maßnahme „Optimierung der gesundheitlichen Versorgung (OgV)“. Gesundheit ist ein Menschenrecht und sollte deshalb kostenlos erhältlich sein.

www.imge.info/extdownloads/DieMassnahmeOptimierungDerGesundheitlichenVersorgung.pdf

⁷⁵ Thomas Kahl: Die Ursachen des Grundgesetzes. Informationen zum Verständnis der deutschen Verfassungsordnung. www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Grundgesetzes.pdf

⁷⁶ <https://de.wikipedia.org/wiki/Zivilisationskrankheit>

⁷⁷ Hans-Joachim Maaz: Das falsche Leben: Ursachen und Folgen unserer normopathischen Gesellschaft. C.H.Beck; 5. Aufl. 2019. Der Klappentext dazu lautet: „Ein Normopath ist stets normal und angepasst, sein

Körperpsychotherapeut*innen stellen in Anlehnung an den charakteranalytischen und vegeto-therapeutischen Ansatz des Arztes, Psychiaters, Psychoanalytikers, Sexualforschers und Soziologen Wilhelm Reich (1897-1957) Vorgehensweisen zur *Befreiung der Lebensenergie* dar.⁷⁸ Ich entwickelte Varianten dazu, die zur Reduzierung von Blut-Entzündungswerten (CRT) und zur Vitalisierung von Körperzellen beitragen.⁷⁹

Am 3.10.2016 erhielt der Japaner Yoshinori Ōsumi den Medizinnobelpreis für seine Forschungen zu Selbstregulationsprozessen, die, falls sie gestört und beeinträchtigt werden, zu altersbedingten und zu neurodegenerativen Erkrankungen wie Alzheimer, Parkinson, ALS, Morbus Crohn, Krebs-Tumoren, Diabetes Typ 2, Chorea Huntington, SENDA, multipler Sklerose, systemischem Lupus erythematosus (SLE) etc. führen können. Prozesse der Selbstregulation, die als *Autophagozytose* bezeichnet werden, ermöglichen den intrazellulären Abbau von Viren, Bakterien und Fremdproteinen, die in Zellen eingedrungen sind. Sie dienen mit deren Zersetzung der Immunantwort.⁸⁰ In der östlichen (indischen, chinesischen, japanischen etc.) Naturheilkunde haben energetische Behandlungsverfahren zur Stärkung des Immunsystems eine lange Tradition, etwa Akupunktur, Shiatsu, Yoga, Tai Chi, Chi Gong.

Als Buddhist kennt Professor Sucharid Bhakdi vermutlich die Reife-Definition buddhistischer Lamas (Mönche), die beispielhaft zeigt, dass und wie das Ausmaß der Achtung und des Schutzes der Würde des Menschen und der Menschen- und Grundrechte messtechnisch ermittelt werden kann.⁸¹ Messbar sind die gesundheitsschädlichen Auswirkungen auf das Immunsystem,

Verhalten überkorrekt und überkonform. Die Zwanghaftigkeit, mit der er den Erwartungen entspricht, verrät indes, dass er ein falsches, ein unechtes Leben führt. Krank ist nicht nur er, sondern vor allem die Gesellschaft, in der er lebt und deren Anpassungsdruck er sich unterwirft - bis er die Gelegenheit gekommen sieht, seine aufgestaute Wut an noch Schwächeren oder am "System" abzureagieren.

Der Hallener Psychoanalytiker und Psychiater Hans-Joachim Maaz ist bekannt für seine brillanten, zukunftsweisenden Analysen kollektiver Befindlichkeiten und gesellschaftlicher Zustände - vom Gefühlsstau, einem Psychogramm der DDR, bis zur narzisstischen Gesellschaft, einer Psycho-Analyse unserer Promi- und Leistungsgesellschaft. In seinem neuen Buch nimmt er Phänomene wie Pegida und AfD, den zunehmenden Hass auf Ausländer, aber auch die Selbstgerechtigkeit der politischen Elite zum Anlass, ein konturscharfes Bild unseres falschen Lebens zu zeichnen, in dem wir uns lange eingerichtet haben und aus dem uns nun die zunehmende Polarisierung und Barbarisierung unserer sozialen und politischen Verhältnisse herausreißt. Das falsche Leben ist das Buch zur Stunde - Augen öffnend und alles andere als Mainstream.“

Dr. Hans-Joachim Maaz: Normopathische Gesellschaft, Coronavirus & falsches Leben. Wo führt das hin?

https://www.youtube.com/watch?v=6o7_EkBFZ-k

⁷⁸ https://de.wikipedia.org/wiki/Wilhelm_Reich

David Boadella: Befreite Lebensenergie. Einführung in die Biosynthese. Kösel, München 1991.

Gerda & Mona-Lisa Boyesen: Biodynamik des Lebens. Die Gerda-Boyesen-Methode. Grundlage der biodynamischen Psychologie. Synthesis Verlag, Essen. 1987. Copyright © aller Originaltexte David Boadella, Energy & Character.

Alexander Lowen: Angst vor dem Leben. Über den Ursprung seelischen Leidens und den Weg zu einem reichen Dasein. Goldmann 1989.

Alexander Lowen: Depression. Ursache und Wege der Heilung. Goldmann 1991.

⁷⁹ Thomas Kahl: Die Körper-Aura-Massage als therapeutisches Verfahren. Hintergründe und Wirkungen. Veröffentlicht in „Energie & Charakter“, Band 33, 2009, Zeitschrift für Biosynthese.

www.koerper-aura-massage.de/downloads/diekoerperauramassage.pdf

Wissenschaftliche Basis: <http://www.koerper-aura-massage.de/wissenschaftlichebasis/index.php>

Thomas Kahl: Entspannungsverfahren beruhigen Kinder auch bei Aufmerksamkeitsdefiziten und Hyperaktivität (ADS / ADHS). Heilung der Gefühle mit einem körperorientierten tiefenpsychologisch-verhaltenstherapeutischen Ansatz. www.imge.info/extdownloads/MeditationADHS.pdf

⁸⁰ <https://de.wikipedia.org/wiki/Autophagozytose>

<https://www.nobelprize.org/prizes/medicine/2016/ohsumi/biographical/> <https://rupress.org/jcb/article/197/2/164/31849/Yoshinori-Ohsumi-Autophagy-from-beginning-to-end>

⁸¹ Does maturity mean indifference? www.quora.com/Does-maturity-mean-indifference

die unvermeidlich eintreten, sobald Einschränkungen unserer *unverletzlichen und unveräußerlichen* Menschen- und Grundrechte erfolgen.⁸² Dazu stehen bestens bewährte Messgeräte zu Verfügung, die von der Schulmedizin und den deutschen Krankenkassen und -versicherungen üblicherweise als „wissenschaftlich nicht anerkannt“ dargestellt werden. Informationen zu solchen Messgeräten gibt es auf dem *Ärztetage für Komplementärmedizin* während der *Medizinischen Woche Baden-Baden*.⁸³

3.2 Politiker*innen, die nicht gründlich mit Wissenschaftlichkeit sowie mit der Welt- und der Medizingeschichte vertraut sind, können von industriellen Profitinteressen leicht missbraucht werden

Wer an der *optimalen* gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung interessiert ist, der sollte sich in allen Bereichen der Gesundheitsförderung gründlich auskennen.⁸⁴ Thure von Uexküll (1908-2004) beklagte das „dualistische Paradigma“ der Medizin mit der Spaltung in einen „kranken Körper ohne Seele und eine leidende Seele ohne Körper“. Er hatte die Idee einer „Integrierten Medizin“, die den vorherrschenden biomechanisch/psychologischen Dualismus in der medizinischen Versorgung überwindet. Die „Thure von Uexküll-Akademie für Integrierte Medizin“ verfolgt das Ziel, die im westlichen Kulturkreis verloren gegangene psychosoziale Dimension in alle Fachgebiete der Medizin zurückzubringen.“⁸⁵

Jean-Shinoda Bolen, ehemals Professorin für Psychiatrie an der Universität von San Francisco, engagierte sich unter anderem im Rahmen der Vereinten Nationen.⁸⁶

„Die westliche Philosophie ist genau wie die westliche Religion vom Dualismus Geist - Materie geprägt. René Descartes' Teilung der Natur in zwei grundlegend verschiedene Welten, die des Geistes und der Materie, ist der Urtypus für die Art von Denken, die, zusammen mit dem mechanistischen Weltmodell der klassischen Newtonschen Physik, die Weltanschauung des Abendlandes beherrscht. Genauso wie es innerhalb der westlichen Orthodoxie vereinzelt Mystiker gegeben hat, genauso hat es Philosophen gegeben, die sich ein ständig sich veränderndes und in sich zusammenhängendes Universum vorgestellt haben. Man erinnere sich nur an zwei der bedeutendsten Philosophen, nämlich an Heraklit aus Ephesos, der lehrte, dass alles wächst und einem Prozess

Thomas Kahl: Eine Skala zur Achtung der Würde des Menschen. In: Thomas Kahl: Der Schutz des Lebens auf der Erde. Die *freiheitlich-demokratische* globale Rechtsordnung verhilft zu weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit. S. 120 f. www.imge.info/extdownloads/DerSchutzDesLebensAufDerErde.pdf
Zur Messbarkeit der *Einhaltung der Menschen- und Grundrechte* und zur Entwicklung konstruktiver Qualitätsmanagement-Verfahren dazu siehe: Thomas Kahl: Qualitätsmanagement in Deutschland, Europa und weltweit. Die Entwicklung einer humanen Technologie für Global Governance.

www.imge.info/extdownloads/QualitaetsmanagementInDeutschlandEuropaWeltweit.pdf

⁸¹ Thomas Kahl: Bemerkungen zur Coronavirus-Rede von Bundespräsident Steinmeier an Menschen, die einander zutrauen, auf Fakten und Argumente zu hören, Vernunft zu zeigen, das Richtige zu tun.

www.imge.info/extdownloads/Bemerkungen-zur-Coronavirus-Rede-Steinmeier.pdf

⁸² Siehe dazu etwa: Helen Gamborg: Das Wesentliche ist unsichtbar. Heilung durch die Energiezentren des menschlichen Körpers. Rowohlt, Reinbek bei Hamburg. 1998 (erhältlich über Opus Verlag & Versandbuchhandlung)

Thomas Kahl: Die Körper-Aura-Massage als therapeutisches Verfahren - Hintergründe und Wirkungen

www.koerper-aura-massage.de/downloads/diekoerperauramassage.pdf

Thomas Kahl: Entspannungsverfahren beruhigen Kinder auch bei Aufmerksamkeitsdefiziten und Hyperaktivität (ADS / ADHS). Heilung der Gefühle mit einem körperorientierten tiefenpsychologisch-verhaltenstherapeutischen Ansatz. www.imge.info/extdownloads/MeditationADHS.pdf

⁸³ <https://www.messen.de/de/19846/baden-baden/medizinische-woche-baden-baden/info>

⁸⁴ Siehe Fußnote 55.

⁸⁵ https://de.wikipedia.org/wiki/Thure_von_Uexküll

⁸⁶ „The Millionth Circle Initiative was inspired by her book and led to her involvement at the United Nations. She is Permanent representative of Pathways To Peace and the initiator and the leading advocate for a UN 5th World Conference on Women (5wcw.org), which was supported by the Secretary General and the President of the General Assembly on March 8, 2012.“ www.jeanbolen.com/about.html

ewigen Werdens unterliegt, und Gottfried Wilhelm von Leibniz, der den Menschen als einen mikrokosmischen Ausdruck des Makrokosmos auffasste.⁸⁷

Heraklit und Leibniz gehörten, neben Sokrates, Archimedes, Jesus von Nazareth, Galilei und etlichen anderen, zu denjenigen Weisheitslehrern, die sich der Aufgabe gewidmet hatten, die Gegebenheiten in der *Natur* und im gesamten Kosmos zu studieren und zu ordnen. Sie wollten nicht nur die Eigenheiten und Handlungsweisen von Menschen, sondern auch die Gesetzmäßigkeiten erforschen und erkennen, die allem Geschehen in der Welt, im Kosmos, im Universum zugrunde liegen. Infolge dessen waren *diese* Personen nicht *nur Philosophen*, also Denkende und Erkennende, sondern *außerdem* experimentell-naturwissenschaftlich-handlungspraktisch ausgerichtet. Seit Anbeginn der Menschheitsgeschichte hatte es stets weitgehende Überschneidungen dieser naturwissenschaftlich-handlungspraktisch ausgerichteten Menschen mit religiösen Handlungsorientierungen gegeben. Das ergibt sich daraus, dass Religionen, so wie juristische Instanzen (Richter), Menschen mitteilen, wie sie handeln sollten, ebenso wie das auch juristische Regelungen (Gesetze) tun. Jesus von Nazareth war diesbezüglich ein besonders einflussreicher Lehrer.

„Während die wichtigsten östlichen Religionen auf der Wahrnehmung der Einheit und des Miteinander-Verbundenseins aller Dinge und Ereignisse gründen und die vielen Formen der abertausend Wesen als Manifestationen einer grundlegenden Einheit betrachten, betont die orthodoxe jüdisch-christliche Tradition den Dualismus: Gott oben, der sündige Mensch unten; die Seele im Gegensatz zur Welt; der Geist, der die Fleischeslust zu überwinden trachtet; der aufrechte Mann, der der Eva-ähnlichen Frau widersteht.

Bis vor kurzem hatte der östliche Gedanke der Ganzheit keinen Eingang ins westliche wissenschaftliche Denken gefunden, das von wiederholbaren, auf Ursache und Wirkung gründenden Experimenten, bei denen jeweils eine bestimmte Variable berücksichtigt wird, ausgeht. Jegliches Einssein des Beobachters mit dem Beobachteten war für den Westen undenkbar, und zwar eher im Sinne von <durchaus lächerlich> als im Sinne von <Weisheit, die das Denken übersteigt>. Doch seitdem wir über die Quantenphysik und die Relativitätstheorie verfügen, sind radikale Veränderungen im Gang.“⁸⁸

„Ich bin fasziniert von der Tatsache, dass die Antworten auf die Frage nach dem Wesen des Universums, zu denen die westliche Wissenschaft durch hochentwickelte, außerordentlich teure, hochempfindliche Instrumente und Apparate sowie durch komplexe, kaum verständliche mathematische Formeln gelangt, auf den ersten Blick genau dem entsprechen, was ein östlicher Mystiker in der Stille der Meditation als das ewige Tao erkennt. Beiden geht es um zwei grundlegende Inhalte: Die Einheit und die gegenseitige Beziehung aller Phänomene zueinander sowie die grundsätzlich dynamische Natur des Universums.“⁸⁹

Zur weltweiten Ergänzung und Übereinstimmung (Konsens) zwischen der westlichen und der östlichen Orientierung trägt die weitgehend voneinander unabhängig entstandene, aus der Erforschung der Gegebenheiten und Gesetzmäßigkeiten der *Natur* hervorgegangene, *naturwissenschaftliche* Methodologie und Erkenntnisgewinnung zugunsten optimal am Allgemeinwohl orientierten Handelns bei.⁹⁰

Die *Biologie* ist die Naturwissenschaft vom *Leben in allen seinen organischen Formen*, also der physikalisch-chemischen Reaktionen und Verbindungen, die allem Lebendigen zugrunde liegen sowie von deren Dynamik (Entwicklung) hin zu den vielfältigen Eigenarten von Mineralien, Pflanzen und Tieren, auch Menschen. Zur Biologie gehört untrennbar die Umwelt (Ökologie). Hier geht es um das Elementare und das Essentielle des Lebens, dem sich Mathematiker*innen und Naturforscher*innen seit Jahrtausenden widmen, um alles zu verstehen

⁸⁷ Jean Shinoda Bolen: Tao der Psychologie: Sinnvolle Zufälle. Basel Sphinx 1989, S. 21 f.

⁸⁸ Jean Shinoda Bolen: Tao der Psychologie: Sinnvolle Zufälle. Basel Sphinx 1989, S. 20 f.

⁸⁹ Jean Shinoda Bolen: Tao der Psychologie: Sinnvolle Zufälle. Basel Sphinx 1989, S. 21

⁹⁰ Thomas Kahl: Universelle Prinzipien verhelfen zum Allgemeinwohl, zu Frieden und zu Gerechtigkeit. Erfolg auf der Basis von Harmoniekonzepten.

www.imge.info/extdownloads/UniversellePrinzipienVerhelfenZuAllgemeinwohlFriedenUndGerechtigkeit.pdf

und allem gerecht werden zu können. Daran interessierten Informationstechnolog*innen kann zum Beispiel ein Buch des Biophysikers Alfred Gierer (geb. 1929) empfohlen werden.⁹¹

Die experimentell-naturwissenschaftlich bzw. empirisch forschende *Psychologie* widmet sich dem Leben der Gattung *Homo sapiens*, einer Form der Säugetiere. Sie befasst sich mit dem Wahrnehmen, Erkennen, Erleben und Handeln von Menschen – und mit deren Zusammenhängen untereinander – auf der Grundlage körperlicher (physiologischer, biopsychologischer) Gegebenheiten und Prozesse (Dynamiken).⁹² Sie gehört zu den modernsten Wissenschaften und entwickelte sich etwa seit der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Zu ihren Pionieren zählen die Physiologen Wilhelm Wundt (1832-1920) und Iwan Pawlow (1849-1936). In den vergangenen Jahrzehnten gab es in der physiologischen Forschung, speziell in den *Neuwissenschaften*, im Hinblick auf die Nerven- und Gehirnfunktionen beeindruckende Fortschritte.⁹³ Die empirisch forschende Psychologie und Psychotherapie beruht maßgeblich auf der Arbeit hervorragender Ärzt*innen und Heiler*innen.⁹⁴

Die Gegebenheiten nach dem Zweiten Weltkrieg führten *zu wenig* dazu, dass *deren* Erkenntnisse und Methoden für die Arbeit der gesetzlichen Krankenkassen und der privaten Krankenversicherungen in Deutschland *maßgeblich* wurden. Stattdessen wird von diesen eine Form der Gesundheitsunterstützung finanziell gefördert, die am Anspruch des Grundgesetzes, bestmöglich *dem Allgemeinwohl zu dienen*, vorbeigeht: Zulasten der Gesundheitsförderung der Bevölkerung werden die Profitinteressen der Pharma- und Medizinindustrie begünstigt.⁹⁵

2002 stellte der Psychiater Professor Dr. Klaus Dörner im *Deutschen Ärzteblatt* die verheerenden Auswirkungen einer auf finanzielle Gewinnmaximierung und unbegrenztes Wachstum⁹⁶ ausgerichteten Schulmedizin dar:

⁹¹ Alfred Gierer: Die Physik, das Leben und die Seele. Anspruch und Grenzen der Naturwissenschaft. Piper München 1988 (4. Aufl.). Alfred Gierer stand im Austausch mit Physikern wie Werner Heisenberg und Carl Friedrich von Weizsäcker sowie mit Verhaltensforschern wie Konrad Lorenz und diversen Philosophen. Mit der elementaren Bedeutung der *Conditio humana* als Grundlage aller wissenschaftlichen Arbeit sowie mit der naturwissenschaftlichen Humanistischen Psychologie war Alfred Gierer leider noch nicht eingehend vertraut.

⁹² Siehe hierzu die „Instanzen der Persönlichkeit“ in Unterpunkt 4.2 Universelle Bildung und Ausbildung des Buches: Thomas Kahl: Die besten Jahre liegen noch vor uns. Die Menschenrechte als Basis weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit im Sinne der Vereinten Nationen. Berliner Wissenschafts-Verlag BWV 2017. S. 273 f.

⁹³ Zu den in Deutschland bekannten Forschern auf diesem Gebiet gehören zum Beispiel Joachim Bauer (Freiburg), Moritz Helmstaedter (Frankfurt/Main), Gerald Hütther (Göttingen), Gerhard Roth (Bremen), Wolf Joachim Singer (Frankfurt/Main), Tania Singer (Leipzig)

⁹⁴ Thomas Kahl: Naturgesetze, Naturwissenschaft und die Fragestellungen der Psychologie. www.imge.info/arbeitsgrundlagen/3-wissenschaftliche-grundlagen-u-fragestellungen/31-naturgesetze-naturwissenschaft-psychologie/index.html

⁹⁵ Wie sich diese Ausrichtung ergab, wird dargestellt in: Thomas Kahl: Notwendig ist eine Totalreform des Gesundheitswesens. Optimale Gesundheitsförderung erfordert eine universelle Herangehensweise.

www.imge.info/extdownloads/NotwendigIstEineTotalreformDesGesundheitswesens.pdf

Torsten Engelbrecht, Claus Köhnlein: Virus-Wahn: Schweinegrippe, Vogelgrippe (H5N1), SARS, BSE, Hepatitis C, AIDS, Polio. Wie die Medizin-Industrie ständig Seuchen erfindet und auf Kosten der Allgemeinheit Milliarden-Profit macht. emu-Verlags- und Vertriebsgesellschaft Ernährung-Medizin-Umwelt; 5. Aufl. 2009. Zu diesem Buch findet man – je nach der Einstellung und Ausbildung der Rezensenten – erwartungsgemäß Bewertungen von 5 Sternen: „Pflichtlektüre für alle!“ bis zu 1 Stern: „Ein Buch mit vielen Fragezeichen“.

https://www.amazon.de/Virus-Wahn-Schweinegrippe-Medizin-Industrie-Allgemeinheit-Milliarden-Profit/product-reviews/3891891474/ref=cm_cr_getr_d_paging_btm_next_4?ie=UTF8&reviewerType=all_reviews&pageNumber=4

⁹⁶ 1983 erschien ein Buch, adressiert an den *Club of Rome*, dessen Autoren sich mit den „Grenzen des Wachstums“ https://de.wikipedia.org/wiki/Die_Grenzen_des_Wachstums nicht zufriedengeben wollten: Aurelio Peccei, Eduard Pestel, Mihailo Mesarovic: Berichte an den Club of Rome. Der Weg ins 21. Jahrhundert.

© Thomas Kahl: Die Würde des Menschen und die Corona-Pandemie. In jüdisch-christlicher Zusammenarbeit entstand eine Lösungsstrategie: Gott ist *Herr über Leben und Tod*; er wollte nie, dass sich seine Geschöpfe gegenseitig ruinieren. IMGE-Publikationen FB 4: Gesundheitsförderung 2020. www.imge.info

„Der Wettbewerb zwingt zur Erschließung neuer Märkte. Das Ziel muss die Umwandlung aller Gesunden in Kranke sein, also in Menschen, die sich möglichst lebenslang sowohl chemisch-physikalisch als auch psychisch für von Experten therapeutisch, rehabilitativ und präventiv manipulierungsbedürftig halten, um „gesund leben“ zu können. Das gelingt im Bereich der körperlichen Erkrankungen schon recht gut, im Bereich der psychischen Störungen aber noch besser, zumal es keinen Mangel an Theorien gibt, nach denen fast alle Menschen nicht gesund sind.“⁹⁷

Professor Dr. Michael E. Porter von der *Harvard Business School* benannte 2014 Tatsachen, die deutlich machen, dass das heutige deutsche Gesundheitswesen im Vergleich zu dem in anderen Staaten nur ungenügend zur Gesundheit der Bevölkerung beiträgt.⁹⁸ Hinsichtlich der Kosten wird das deutsche System von kaum einem anderen Land der Erde übertroffen. Steigende finanzielle Investitionen führen hier nicht erkennbar dazu, dass die Menschen zunehmend gesünder werden. Leistungsfähige Gesundheitssysteme zeichnen sich selbstverständlich dadurch aus, dass die Kosten, die Krankheitsfälle verursachen, kontinuierlich sinken. Erforderlich sind deshalb eine Kosten-Nutzen-Analyse und eine Neugestaltung (Rationalisierung) der deutschen Gesundheitsversorgung.⁹⁹

Alternative Strategien für die Industriegesellschaft. München: Molden/Seewald, Wien 1983. Darin favorisierte der Finne Pentti Malaska den Übergang zu einer extrem zerstörerischen (*destruktiven*) wirtschaftspolitischen Strategie: Man solle nicht mehr *bedarfs-* bzw. nachfrageorientiert vorgehen, sondern stattdessen *angebotsorientiert*. Die von ihm erwähnten „rapiden Veränderungen unserer Zeit“ sowie das angebotsorientierte wirtschaftliche Handeln ergaben sich als logische Folgewirkungen aus strategischen Entscheidungen der US-Politik unter Ronald Reagan zur *Privatisierung* ehemals staatlich gewährleisteter *allgemeinwohldienlicher* Infrastruktur-Dienstleistungen, etwa im Post-, Fernmelde-, Verkehrsmittel-, Energie- und Gesundheitsversorgungswesen. Diese Umstellung hatte Ronald Reagan seit seiner Rede „A Time for Choosing“ (27.10.1964) ausgelöst. <http://millercenter.org/president/speeches/speech-3405> Die US-Regierung sah darin eine Chance, ihr Bestreben, stets die „einzige Weltmacht“ zu *bleiben*, dauerhaft gegen alle Gefährdungen absichern zu können. Donald Trump ließ diese aggressiv-imperialistische Ausrichtung, die schon seit der Truman-Doktrin (1947) die US-Außenpolitik – und damit auch die der NATO-Mitgliedsstaaten – „alternativlos“ geprägt hatte, anhand der Parole „America first!“ weltweit offenkundig werden. Zbigniew Brzezinski: Die einzige Weltmacht. Amerikas Strategie der Vorherrschaft. Vorwort von Hans-Dietrich Genscher. Kopp Verlag 2015. Weiteres dazu finden Sie in: Thomas Kahl: Rechtsstaatliche Bildung und Forschung sichert unsere Zukunft: Sie entmachtet Rechtsextremismus und Coronaviren. www.imge.info/extdownloads/Rechtsstaatliche-Bildung-sichert-Zukunft.pdf sowie in Thomas Kahl: Der Schutz des Lebens auf der Erde. Die *freiheitlich-demokratische* globale Rechtsordnung verhilft zu weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit. Textabschnitte 6. ff. www.imge.info/extdownloads/DerSchutzDesLebensAufDerErde.pdf Dieser Text unterstützt die *konstruktive* Ausrichtung von Roman Herzogs „Ruck-Rede“ (1997) auf die Steigerung der Lebensqualität aller Menschen auf der Erde.

⁹⁷ Klaus Dörner: Gesundheitssystem: In der Fortschrittsfalle. Dtsch Arztebl 2002; 99: A 2462–2466 [Heft 38] <https://www.aerzteblatt.de/archiv/32976/Gesundheitssystem-In-der-Fortschrittsfalle>

⁹⁸ Siehe hierzu: RBB-Sendung Planet Wissen: Wie das Gesundheitssystem uns krank macht 24.01.2014, 14.15–15.15 Uhr.

⁹⁹ Werner Bartens: Heillose Zustände. Warum die Medizin die Menschen krank und das Land arm macht. Droemer Verlag München 2012.

Lioba Werrelmann: Wie das Gesundheitssystem uns krank macht.

<http://www.artikelmagazin.de/gesundheits/wie-das-gesundheitssystem-uns-krank-macht.html>

Lioba Werrelmann: „Stellen Sie sich nicht so an!“ Meine Odyssee durch das deutsche Gesundheitssystem. Droemer Knaur. 2014

Renate Hartwig: Der verkaufte Patient. Wie Ärzte und Patienten von der Gesundheitspolitik betrogen werden. Pattloch Verlag München 2008.

Sonia Mikich: Enteignet. Warum uns der Medizinbetrieb krank macht. C. Bertelsmann 2013

Paul U. Unschuld: Ware Gesundheit. Das Ende der klassischen Medizin. Beck 2011

Frank Wittig: Die weiße Mafia: Wie Ärzte und die Pharmaindustrie unsere Gesundheit aufs Spiel setzen. Riva Verlag München 2013 (3. Aufl.).

Thomas Kahl: Burn-out oder Totalschaden? Die seelische Krankheit „Rivalität“ wirkt so verheerend wie früher Pest und Cholera www.imge.info/extdownloads/BurnoutOderTotalschaden.pdf

Auffällig ist, dass etliche Politiker*innen im Zusammenhang mit dem Corona-Phänomen die Hauptaufgabe darin sehen, der Überforderung und dem Zusammenbruch des Gesundheitssystems entgegenzuwirken, interessanterweise *nicht darin*, die Gesundheit der Bevölkerung zu stärken. Sie scheinen zu wenig mit der Tatsache vertraut zu sein, dass sich das deutsche Gesundheitssystem bereits seit Kriegsende (1945) beweisbar als überfordert erweist. Anscheinend lag es noch nicht in ihrem Interesse, dessen Leistungsqualität zu klären sowie dieses System grundgesetzmäßig zu gestalten, zu reformieren.¹⁰⁰ Denn üblicherweise setzen sich Politiker*innen nicht, so wie es aufgrund einer *freiheitlich-demokratischen Grundhaltung verfassungsgemäß* wäre, anhand selbst erworbener gründlicher Vertrautheit mit naturkundlich-naturwissenschaftlichen Erkenntnissen, Forschungsmethoden und Handlungsstrategien (Verfahrenstechniken) zugunsten *allgemeinwohldienlicher Problemlösungen* (= Rechtsstaatlichkeit) ein.

Thure von Uexküll hatte auf verfehltes Umgehen mit Krankheitserregern hingewiesen:

„Als man sich zum Beispiel zu Beginn der bakteriologischen Ära auf die Entdeckung immer neuer Erreger konzentrierte, geriet die alte Erfahrung von den Widerstandskräften des Körpers in Vergessenheit. Man glaubte mit der Entdeckung des Erregers das Problem der Infektionskrankheiten gelöst zu haben. Es bedurfte drastischer Hinweise, um die Medizin daran zu erinnern, dass sie mit den neuen Entdeckungen nur einen Teilbezirk erfasst hatte. Der erboste Hygieniker Pettenkofer trank damals eine Kultur lebendiger Cholerabazillen und bewies durch sein Überleben den Gegnern, dass der Erreger allein noch keine Cholera macht.

Meist bringen Enttäuschungen über die Grenzen der neuen Erkenntnisse die Medizin zur Wiederentdeckung vergessener Zusammenhänge. Sie kann dann versuchen, die scharf vergrößernde Optik ihrer inzwischen verfeinerten Forschungsmethoden auch auf die vernachlässigten Nachbargebiete zu richten. So griff zum Beispiel von Behring die alten Erfahrungen von den Widerstandskräften des Körpers gegen Infektionskrankheiten wieder auf und konnte nun mit den neuen Forschungsmethoden zeigen, dass die Erreger im menschlichen und tierischen Organismus Antikörper erzeugen.

Aber in diesem Prozess des Vergessens und Wiederentdeckens stößt die Medizin auch auf Gebiete, auf denen die inzwischen weiterentwickelten Forschungsmethoden versagen. So ist es ebenfalls eine alte ärztliche Erfahrung, dass die Widerstandskraft gegen Infektionskrankheiten auch mit dem Gemütszustand des Menschen zusammenhängen. Furcht und Entmutigung machen einen Menschen anfälliger für die Gefahr einer Ansteckung. Der gleiche Mensch, der sich in der Stadt nach jeder Abkühlung eine Erkältungskrankheit holt, übersteht als Jäger auch stundenlange Durchnässung ohne Folgen. Im Krieg waren Erkältungskrankheiten bei den Fronttruppen selten, solange sie sich auf dem Vormarsch oder im Kampf befanden. Sie häuften sich auf dem Rückzug und in Ruhestellung. Auch die Lungenentzündung älterer Menschen nach Beerdigungen gehört hierher, ein Beispiel, auf das G. v. Bergmann hinwies. Diese Zusammenhänge finden in der modernen Immunitätslehre keine Berücksichtigung, denn seelische Vorgänge lassen sich mit den Verfahren nicht erfassen, mit denen man Antitoxintiter und die Virulenz von Erregern bestimmt.

Es ist keine Frage, dass frühere Epochen der Medizin uns hier überlegen waren. Aber ihre Beobachtungs- und Forschungsmethoden waren noch zu grob, um einen Vergleich mit dem aushalten zu können, was wir heute von wissenschaftlichen Verfahren verlangen.

Die psychosomatische Medizin will also im Grunde nur ein vergessenes Gebiet der Heilkunde wiederentdecken. Aber sie befindet sich damit in einer ungleich ungünstigeren Ausgangsposition als etwa von Behring, der die vergessene Erfahrung von den Widerstandskräften des Organismus wiederentdeckte; denn die naturwissenschaftlichen – oder genauer gesagt – physikalischen und chemischen Forschungsmethoden, die das Fundament der heutigen Medizin bilden, versagen auf dem Gebiet der seelischen Vorgänge. Wenn aber frühere Epochen der Medizin mit ihren gröberen Beobachtungsmethoden noch imstande waren, diese Zusammenhänge zu sehen, dann wird der psychosomatischen Medizin nichts anderes übrigbleiben, als die Entdeckung unserer Forschungsmethoden bis zu

Thomas Kahl: *Burnout* bezeichnet Organ-Funktionsstörungen, nicht eine Form von «Depression». Eine Orientierungshilfe zum Umgang mit Burnout-Symptomen, Depressionen und psychovegetativen Erschöpfungszuständen. www.imge.info/extdownloads/BurnoutBezeichnetFunktionsstoerungen.pdf

¹⁰⁰ Thomas Kahl: Notwendig ist eine Totalreform des Gesundheitswesens. Optimale Gesundheitsförderung erfordert eine universelle Herangehensweise. www.imge.info/extdownloads/NotwendigIstEineTotalreformDesGesundheitswesens.pdf

dem Punkt zurückzuverfolgen, an dem sie ihre Fähigkeit verloren, Seelisches mit in den Blickkreis ihrer Beobachtung einzubeziehen.“¹⁰¹

Zu den besonders hilfreichen seelischen Maßnahmen gehört zweifelsfrei die *Achtung und der Schutz der Würde des Menschen*. Das hatte Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble im Zusammenhang mit den Coronavirus-Maßnahmen betont: „Wenn es überhaupt einen absoluten Wert in unserem Grundgesetz gibt, dann ist das die Würde des Menschen. Die ist unantastbar.“¹⁰² Es gibt vielfältige naturkundliche Verfahren, die *alternativ* sowie *ergänzend* zum schulmedizinischen Vorgehen erprobt und eingesetzt werden können. Die Entwicklung und der Vertrieb von Impfstoffen sind im Hinblick auf die Corona-Pandemie sicherlich erfolgversprechend.

„Unseren“ Politiker*innen, Krankenkassen und privaten Krankenversicherungen ist entgegenzuhalten, dass sie außer Acht lassen bzw. zur Begünstigung von Lobbyinteressen bewusst verschweigen, welcher Reichtum uns an *besseren und kostengünstigeren* Möglichkeiten zum Schutz unserer Gesundheit zur Verfügung steht. Solche Heilverfahren *ohne jede gründliche wissenschaftliche Überprüfung ihrerseits* vorschnell als „esoterisch“ oder als „mangelhaft evidenzbasiert“ – also als wissenschaftlich nicht angemessen belegbar, also *unglaubwürdig* – zu diffamieren und abzulehnen, ist in offensichtlicher Weise *keinesfalls* wissenschaftlich seriös.

So lange keine *eindeutig klaren empirischen Befunde* vorliegen, die ein konkretes Vorgehen als *unzulänglich nützlich* erscheinen lassen, sind sämtliche vorgelegten Lösungskonzepte *als Hypothesen* mit Wohlwollen zu begrüßen, anzuerkennen, zu würdigen und zu fördern. Das gilt selbstverständlich auch für die Initiative von Madagaskars Präsident Andry Rajoelina: Er teilte der Weltöffentlichkeit mit, er stelle den Bürger*innen Madagaskars und anderer afrikanischer Staaten einen nahezu kostenlosen Kräutertee mit dem Namen *Covid-Organics* zur Verfügung. Dieser Tee habe bereits nachweislich Patient*innen geheilt, wirke innerhalb von sieben Tagen und sei auch zur Covid-19-Prophylaxe nützlich. Das *Madagassische Institut für Angewandte Forschung* habe dieses Heilmittel entwickelt.¹⁰³

Wie deutsche Journalist*innen normalerweise auf solche Vorkommnisse reagieren, darüber berichten und diese kommentieren, ist geradezu skandalös: Hier zeigt sich, wie unzulänglich in der Regel ihre Ausbildung ist: Ihnen wird nicht hinreichend dasjenige vermittelt, was sie benötigen, um ihre Beiträge *verfassungsgemäß* demokratisch-rechtsstaatlich, also dem Grundgesetz entsprechend, zu gestalten: Selbstverständlich sind sie dazu verpflichtet, die Bevölkerung so informieren, dass diese mit allen anstehenden und in der Zukunft auf sie zukommenden Herausforderungen möglichst konstruktiv umgehen kann. Unverzichtbar ist dazu für Journalist*innen eine gründliche pädagogisch-psychologische Ausbildung.

Immer wieder engagierten sich Menschen als Brückenbauer*innen zwischen dem „westlichen“ und dem „östlichen“ Welt- und Menschenbild, um zu einer gemeinsamen *friedfertigen* Humanität beizutragen – auch um die Gründung des Völkerbundes bzw. der Vereinten Nationen vorzubereiten sowie um deren Engagement zu unterstützen. Als besonders erwähnenswert erscheinen mir hier Richard Nikolaus Graf von Coudenhove-Kalergi (1894-1972), der 1922 die

¹⁰¹ Thure von Uexküll: Grundfragen der psychosomatischen Medizin. Rowohlt 1963, S. 15.

¹⁰² <https://www.tagesspiegel.de/politik/tritt-vor-dem-schutz-des-lebens-alles-zurueck-wolfgang-schaeuble-meint-das-richtige-sagt-aber-das-falsche/25777154.html>

Thomas Kahl: Die Ursachen des Grundgesetzes. Informationen zum Verständnis der deutschen Verfassungsordnung. www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Grundgesetzes.pdf

¹⁰³ Thilo Thielke, Kapstadt: Madagaskars Präsident: Kräutertee gegen Corona? FAZ.NET 11.05.2020.

<https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/gesundheit/coronavirus/madagaskars-praesident-rajoelina-kräutertee-gegen-corona-16763189.html>

© Thomas Kahl: Die Würde des Menschen und die Corona-Pandemie. In jüdisch-christlicher Zusammenarbeit entstand eine Lösungsstrategie: Gott ist *Herr über Leben und Tod*; er wollte nie, dass sich seine Geschöpfe gegenseitig ruinieren. IMGE-Publikationen FB 4: Gesundheitsförderung 2020. www.imge.info

Panuropa-Union gründete,¹⁰⁴ die italienische Kinderärztin Maria Montessori (1870-1952),¹⁰⁵ der Jesuitenpater Prof. Dr. Hugo Makibi Enomiya-Lassalle SJ (1898 - 1990) als Initiator des christlich-buddhistischen Dialogs¹⁰⁶, von dem ich 1975 eine gründliche Einführung in die japanische Zen-Meditation („Kraft aus dem Schweigen“) erhielt, Pir Vilayat Inayat Khan (1916 - 2004),¹⁰⁷ der sich in seiner Eigenschaft als Leiter des Internationalen Sufi-Ordens als Moslem intensiv zugunsten der interreligiösen Verständigung engagiert hatte, Daisaku Ikeda (*1928)¹⁰⁸ und Josef Derbolav (1912-1987)¹⁰⁹ sowie Jean Shinoda Bolen.¹¹⁰

3.3 Politiker*innen sollten sich *gründlich* mit Naturwissenschaftlichkeit und mit den Menschen- und Grundrechten auskennen

Das aktuelle argumentative Durcheinander und die überall auftretenden Streitereien zur Sinnhaftigkeit bzw. zur Absurdität politisch verordneter Maßnahmen zur Bewältigung der Corona-Pandemie, zeigen unübersehbar offensichtlich, wie groß der Bedarf nach umfassendem gesundheitsbezogenem Sachverstand und nach einem allgemein akzeptierten Organisationskonzept zum Schutz des Lebens ist:

Ministerpräsident*innen, die sich, wie Armin Laschet (NRW-CDU) im Gesprächskreis bei Anne Will, als „Landesväter“ der Förderung des Allgemeinwohles verpflichtet fühlen, geraten – ganz selbstverständlich – in heftige Gefühle von Überforderung, falls sich Medizinexper-

¹⁰⁴ Thomas Kahl: Konsensbewusstsein als Basis internationalen Zusammenlebens. Von der Gründung der Panuropa-Union zur freiheitlich-demokratischen Rechtsordnung im global village.

www.imge.info/extdownloads/KonsensbewusstseinAlsBasisInternationalenZusammenlebens.pdf

¹⁰⁵ Maria Montessori: Frieden und Erziehung, Freiburg 1973. (= Maria Montessori: Die Macht der Schwachen. Kleine Schriften 2, Freiburg 1989.

Maria Montessori: Kosmische Erziehung. Herausgegeben und eingeleitet von Paul Oswald und Günter Schulz-Benesch, Freiburg 1988.

Montessori Model United Nations <http://montessori-mun.org/why-mmun/maria-montessori/>

¹⁰⁶ https://de.wikipedia.org/wiki/Hugo_Makibi_Enomiya-Lassalle

¹⁰⁷ https://de.wikipedia.org/wiki/Vilayat_Inayat_Khan

¹⁰⁸ Der Japaner Daisaku Ikeda erhielt 1983 den Friedenspreis der Vereinten Nationen.

https://de.wikipedia.org/wiki/Daisaku_Ikeda <https://www.sgi-d.org/friedensvorschlag/>

¹⁰⁹ In seinem Dialog mit Daisaku Ikeda zur Haltung des westlichen Humanismus gegenüber der Natur betonte Josef Derbolav, Professor für Pädagogik in Bonn: „Der einzige Heilige der katholischen Kirche, der hier das Tor nach unten aufgestoßen hat, war Franz von Assisi. Es bezeichnete die Tiere des Waldes als seine Brüder und predigte den Vögeln des Himmels. Dieser franziskanische Geist hat sich freilich in der christlichen Kirche kaum durchgesetzt. In ihrer Morallehre fehlen alle Spuren normativer Bestimmungen, die Beziehungen der Menschen zur vegetativen bzw. animalischen Natur verpflichtend zu regeln und damit ihre Tagesseite in ein günstigeres Licht zu rücken.“ Daisaku Ikeda, Josef Derbolav: Auf der Suche nach einer neuen Humanität. Nymphenburger Verlagshandlung München 1988, S. 106. Der Japaner Daisaku Ikeda erhielt 1983 den Friedenspreis der Vereinten Nationen.

¹¹⁰ Jean-Shinoda Bolen, ehemals Professorin für Psychiatrie an der Universität von San Francisco, engagierte sich unter anderem im Rahmen der Vereinten Nationen. „Die westliche Philosophie ist genau wie die westliche Religion vom Dualismus Geist - Materie geprägt. René Descartes' Teilung der Natur in zwei grundlegend verschiedene Welten, die des Geistes und der Materie, ist der Urtypus für die Art von Denken, die, zusammen mit dem mechanistischen Weltmodell der klassischen Newtonschen Physik, die Weltanschauung des Abendlandes beherrscht. Genauso wie es innerhalb der westlichen Orthodoxie vereinzelt Mystiker gegeben hat, genauso hat es Philosophen gegeben, die sich ein ständig sich veränderndes und in sich zusammenhängendes Universum vorgestellt haben. Man erinnere sich nur an zwei der bedeutendsten Philosophen, nämlich an Heraklit aus Ephesos, der lehrte, dass alles wächst und einem Prozess ewigen Werdens unterliegt, und Gottfried Wilhelm von Leibniz, der den Menschen als einen mikrokosmischen Ausdruck des Makrokosmos auffasste.“ Jean Shinoda Bolen: Tao der Psychologie. Sinnvolle Zufälle. Basel: Sphinx 1989, S. 21 f.

Thomas Kahl: Elemente global geordneten Zusammenlebens. In: Thomas Kahl: Die besten Jahre liegen noch vor uns. Die Menschenrechte als Basis weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit im Sinne der Vereinten Nationen. Berliner Wissenschafts-Verlag BWV 2017, S. 265-349.

t*innen unterschiedlicher Fachrichtungen keineswegs einig sind und von sich aus Informationen und Anregungen verbreiten, die Ministerpräsident*innen aufgrund ihres eigenen Sachverständnisses nicht einordnen und einschätzen können.¹¹¹ Wenn man sich – wie allzu viele Abgeordnete – im Labyrinth fachlicher Detailfragen lediglich anhand des eigenen sogenannten „gesunden Menschenverstandes“ Orientierung verschaffen kann, sollte man unverzüglich von seinem Amt zurücktreten – weil man damit der Aufgabenstellung nicht gewachsen ist. Wer Überforderungs-Alarmsignale nicht hinreichend ernst nimmt, gerät allzu leicht in Krankheitszustände und auf gefährliche, möglicherweise sogar verfassungswidrige, Irrwege. So erging es Horst Seehofer (CSU) als bayrischem Ministerpräsidenten:

Horst Seehofer äußerte sich am 21. Mai 2010 in der ARD-Satiresendung „Pelzig“ zur Frage, wie er als bayrischer Ministerpräsident angesichts schwieriger Sachlagen Entscheidungen anhand seines *gesunden Menschenverstandes* treffe. In diesem Interviewgespräch wies Horst Seehofer auf höchst problematische Tatbestände hin: International agierende Pharmakonzerne und weitere Wirtschaftsunternehmen entziehen sich weitgehend politischen Einflussnahmen. Allzu rücksichtslos verfolgen diese ihre Profitmaximierungsinteressen auf Kosten und zum Nachteil anderer. Horst Seehofer sagte in diesem Zusammenhang: **„Diejenigen, die entscheiden, sind nicht gewählt, und diejenigen, die gewählt werden, haben nichts zu entscheiden.“**

Angesichts dessen hält Horst Seehofer zur Unterstützung des Allgemeinwohles einen Ausgang aus der Problematik für sinnvoll, der sich schon seit Jahrhunderten als Irrweg erwiesen hat: Er folgt hier, wie weltweit nahezu alle Politiker*innen, sowohl die „linken“ als auch die „rechten“, allzu unkritisch der kommunistischen Irrlehre von Karl Marx – natürlich, ohne den Namen dieses *kapitalistischen Strategen* zu erwähnen: Praktisch einstimmig, mithin *alternativlos*, wird davon ausgegangen, dass es für das Allgemeinwohl von entscheidender Bedeutung sei, wer die Verfügungsmacht über Produktionsmittel und Kapital in den Händen halte. Damit Politiker*innen hier angemessenen Einfluss erhielten, seien – so meint(e) Horst Seehofer – die Wirtschaftsunternehmen angemessener zu besteuern.¹¹²

Das Wichtigste lässt sich *damit* nicht korrigieren: Nachweisbar verfolgen US-amerikanische Global-Player-Unternehmen wie Apple und Microsoft problematische Kundenbindungs- und Datenauswertungsstrategien, mit denen sie die gesamte IT-Branche sowie ihre Kunden zunehmend ruinieren.¹¹³ Sämtliche Unternehmen, ganz besonders solche mit derartiger Systemrelevanz, haben sich der optimalen Förderung des Allgemeinwohles zu widmen:¹¹⁴ Sie sind in allgemeinwohlorientiert-gemeinnützige Unternehmen umzuwandeln oder zugunsten des Allgemeinwohles zu enteignen und der Ordnungsmacht der Vereinten Nationen zu unterstellen.

¹¹¹ Corona-Talk bei Anne Will: Presse geht mit Laschets Auftritt ins Gericht – „unwürdig“ <https://www.merkur.de/politik/laschet-corona-anne-will-ard-tv-berlin-schulen-virologen-lindner-lauterbach-lockerungen-streit-zr-13717472.html> Dass „die Presse“ derartig verurteilend mit Laschet „ins Gericht“ geht, verstößt gegen unsere Rechtsordnung. Die Presse ist dazu nicht berechtigt.

¹¹² Horst Seehofer in der ARD-Satiresendung „Pelzig“ am 21. Mai 2010:

<http://www.medialeaks.org/horst-seehofer-diejenigen-die-entscheiden-sind-nicht-gewahlt>

¹¹³ Thomas Kahl: Mord gelingt per Mausclick. Ein Essay zur Pädagogik, zum Selbstschutz und zur inneren Sicherheit im Internetzeitalter. www.imge.info/extdownloads/MordGelingtPerMausclick.pdf

Thomas Kahl: Menschenrechte und Digitalisierung. In der digitalen Welt lässt sich hinreichend für Verantwortung sorgen. www.imge.info/extdownloads/Menschenrechte-und-Digitalisierung.pdf

¹¹⁴ Thomas Kahl: Die Rechtsordnung der Weltwirtschaft. Das Konzept der Vereinten Nationen.

www.imge.info/extdownloads/DieRechtsordnungDerWeltwirtschaft.pdf

Thomas Kahl: Notwendig ist eine *gemeinnützige* Wirtschaft, die für das Allgemeinwohl sorgt. Offener Brief zur Reaktion von Professor Dr. Clemens Fuest, Präsident des *ifo Instituts für Wirtschaftsforschung*, auf die päpstliche Enzyklika „Fratelli tutti“. www.imge.info/extdownloads/Notwendig-ist-eine-gemeinnuetzige-Wirtschaft.pfd

Horst Seehofer übersieht, dass *keineswegs* entscheidend ist, *wer* die Verfügungsmacht *hat*. Entscheidend ist generell, *wie mit Macht umgegangen wird*. Das gilt – beispielsweise auch – für den Datenschutz und alles im Bereich der Digitalisierung. Entscheidend ist, *welche Daten* erhoben und berücksichtigt werden und *mit welcher Zielausrichtung* Daten genutzt und ausgewertet werden. Das müsste in der Gesetzgebung zur Informationstechnologie (IT) und zum Datenschutz *menschenrechtsgemäß* umgesetzt werden. Solange das versäumt wird, insbesondere im Hinblick auf die Telematik-Infrastruktur (TI) im Gesundheitswesen, werden die Daten der Bürger*innen nirgends hinreichend vor Missbrauch sowie willkürlicher Manipulation und Vernichtung geschützt.¹¹⁵ Dieses Versäumnis gewährt kriminell und kriegesischem Handeln im Internet, auch in sozialen Netzwerken wie Facebook,¹¹⁶ fruchtbaren Boden. Zwangsläufig wirkt sich das *massenmörderisch* aus, auch im Rahmen derjenigen Strategie, die seitens der Politik als wirksame Maßnahme zum Schutz vor Coronaviren dargestellt wird.

Menschenrechtsgemäß bedeutet: So, dass keinerlei Machtmissbrauch erfolgt. Menschenrechtswidrige Gesetze dürfen nicht in Kraft treten. Menschenrechtswidrige Technologien und Manipulationsstrategien dürfen nicht verwendet werden. Alles nicht Einvernehmliche ist bestmöglich auszuschließen: jegliche Form, Menschen zu verletzen, zu bevorzugen, zu benachteiligen, unter Leistungsdruck zu setzen, wider Willen zu etwas zu drängen. Alle Menschen sind zu befähigen, bestmöglich selbstständig für ihr eigenes Wohl und das aller anderen Menschen sorgen zu können. Das bedeutet: Allseitig *selbst- und mitverantwortungsbewusste* Freiheit pur – möglichst keinerlei Abhängigkeiten, keinerlei Fremdbestimmung!¹¹⁷ Notwendig dafür ist der Erwerb und die Vermittlung von *Fähigkeiten, Kompetenzen, Qualifikationen* über Bildungschancen und Bildungsangebote – für alle Menschen entsprechend ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen. Im Hinblick darauf, diese nutzen zu können, darf es keinerlei Beschränkungen und Einengungen geben: „Freiheit / Souveränität ist die Fähigkeit, eigenes Potential *ungehindert* zugunsten des Allgemeinwohls einsetzen zu können.“¹¹⁸

Ich habe eine gründliche Ausbildung sowie Anwendungs- und Lehrerfahrung im Bezug auf empirische erziehungswissenschaftliche (= pädagogische) und psychologische Forschung sowie die humanistischen Methoden der psychotherapeutischen Unterstützung gesundheitlich beeinträchtigter, auch sozial benachteiligter, Mitmenschen.¹¹⁹ Damit erwarb ich nachweis- und

¹¹⁵ Thomas Kahl: Die Telematik-Infrastruktur-Regelungen sind korrekturbedürftig. Das Informationelle Selbstbestimmungsrecht erfordert klarere Aussagen.

www.imge.info/extdownloads/TI-Regelungen-sind-korrekturbeduerftig.pdf

¹¹⁶ Thomas Kahl: Ein Plädoyer für die Rehabilitation von Medizinnobelpreisträger Tim Hunt. Seine Verurteilung und Amtsenthebung sind rechtsstaatlich nicht gerechtfertigt.

www.imge.info/extdownloads/EinPlaedyerFuerDieRehabilitationVonMedizinnobelpreistraegerTimHunt.pdf

¹¹⁷ Thomas Kahl: Orientierungshilfen zum menschlichen Umgang miteinander. Was ergibt sich angesichts des Grundgesetz-Gebotes „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ (Art. 1 (1) GG)?

www.imge.info/extdownloads/OrientierungshilfenZumMenschlichenUmgangMiteinander.pdf

Thomas Kahl: Workshop zum Thema „Menschenrechte“.

www.imge.info/extdownloads/WorkshopZumThemaMenschenrechte.pdf

Thomas Kahl: Qualitätsmanagement zum „Nationalen Aktionsplan (NAP) zur Umsetzung der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte“ der Bundesregierung. www.imge.info/extdownloads/QualitaetsmanagementZumNationalenAktionsplan_NAP_WirtschaftUndMenschenrechte.pdf

Thomas Kahl: Menschenrechte und Digitalisierung. In der digitalen Welt lässt sich hinreichend für Verantwortung sorgen. www.imge.info/extdownloads/Menschenrechte-und-Digitalisierung.pdf

¹¹⁸ Thomas Kahl: Staatsrecht und Grundgesetz. Freiheit/Souveränität ist die Fähigkeit, eigenes Potential ungehindert zugunsten des Allgemeinwohls einsetzen zu können. Eine Stellungnahme zu Karl Albrecht Schachtschneider: „Die Souveränität Deutschlands“ Kopp 2012.

www.imge.info/extdownloads/StaatsrechtUndGrundgesetz.pdf

¹¹⁹ Thomas Kahl: Was ist „evidenzbasierter Pluralismus“ im Rahmen der Psychotherapie-Ausbildung?

überprüfbare naturwissenschaftliche Sach- und Fachkompetenz zur bewussten Gestaltung von Reformmaßnahmen.¹²⁰ Dazu gehört das Erstellen von Verfahren zur zuverlässigen Evaluation (= Wirkungsabschätzung, Erfolgskontrolle und Qualitätssteigerung) von Maßnahmen der Modifikation (Veränderung) menschlichen Handelns und gesellschaftlicher Gegebenheiten und Prozesse. Meine darauf bezogene Kompetenz bewahrt mich vor der Gefahr, dass ich Maßnahmen für akzeptabel halten oder als empfehlenswert ansehen könnte, die mehr Schaden anrichten als sie beheben und verhindern.¹²¹ Nachweislich führt der übliche Umgang mit dem Inzidenz-

www.imge.info/extdownloads/Was-ist-evidenzbasierter-Pluralismus.pdf

Thomas Kahl: Stellungnahme zur Psychotherapie-Ausbildung in Deutschland auf der Grundlage der Vision der Vereinten Nationen. www.imge.info/extdownloads/Stellungnahme-Psychotherapie-Ausbildung-UN.pdf

¹²⁰ Thomas N. Kahl: Der Mensch als Einflussfaktor in Lehr-Lern-Prozessen – Das Programm, nach dem Erziehung, Lernen und Lehren abläuft. In: Thomas N. Kahl: Lehrerausbildung. Situation – Analyse – Vorschläge. Kösel Verlag 1979, Kap. 3, S. 44 ff.

Thomas N. Kahl: Aussprache - Regeln. Zur produktiven Kommunikation unter Lehrern. In: schul-management 10 (1979), H.4, S. 53-56.

Thomas N. Kahl: Reduzierung der Lehrer-Arbeitsbelastung durch Teilnahme an Fortbildungsangeboten. Thesenhafte Diskussionsanstöße. In: Hans-Georg Schönwälder (Hg.): Lehrerarbeit. Eine vergessene Dimension der Pädagogik. GEW-Forum. Herausgegeben von der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft. Freiburg/Br.: Dreisam-Verlag 1987, S.69-93.

Arthur J. Cropley, Thomas N. Kahl: Distance education and distance learning: Some psychological considerations. In: Distance Education 4 (1983), No. 1., pp. 27-39.

Thomas N. Kahl, Arthur J. Cropley.: Face-to-face v. distance learning: Psychological consequences and practical implications. In: Distance Education 7 (1986), No.1, pp. 38-48.

Thomas Kahl: Praxisbezogene wissenschaftliche Forschung als Maßnahme zur Unterstützung politischer Instanzen bei der Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen. Ergebnisbericht einer universitären Fortbildungsmaßnahme mit dem gleichzeitigen Ziel, Arbeitslosigkeit und Sozialausgaben zu verringern.

[www.imge.info/extdownloads/PraxisbezogeneWissenschaftlicheForschungAlsMassnahmeZurUnters-tuetzungPolitischerInstanzenBeiDerBewaeltigungGesellschaftlicherHerausforderungen.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/PraxisbezogeneWissenschaftlicheForschungAlsMassnahmeZurUnter-tuetzungPolitischerInstanzenBeiDerBewaeltigungGesellschaftlicherHerausforderungen.pdf)

Thomas Kahl: Die Arbeit und der Teufel-Mythos. Psychotherapie als Mittel zur Überwindung von Hilflosigkeit, Selbstwertdefiziten, Leistungsblockaden und Arbeitslosigkeit in: PsychotherapeutenFORUM - Praxis und Wissenschaft 5, (1998), H 5, S. 27-30. - Thomas Kahl: Sibylle (13), die Arbeit und der Teufel-Mythos. <http://www.imge.info/extdownloads/Sibylle13DieArbeitUndDerTeufelMythos.pdf>

¹²¹ Allzu viele Menschen, die in der Politik oder in der Wirtschaft nach Erfolg streben, gehören dort nicht hin: Denn sie gehören nicht zur Spezies *Homo sapiens*, der es um das Allgemeinwohl geht, sondern zur Spezies *Homo oeconomicus*: Sie halten sich für besonders leistungstüchtig, indem sie sich vorrangig zugunsten ihres eigenen (vermeintlichen, vordergründigen) Wohles engagieren und dieses unbeirrbar verfolgen wollen. Dabei können sie dazu neigen, die Bedürfnisse aller anderen Lebewesen außer Acht zu lassen, zu schädigen und auszubeuten. Häufig kommt es zu einer solchen Handlungsausrichtung, wenn zu wenig vermittelt und gelernt wurde, was zu anständigem sozialem Benehmen gehört. Anschaulich zeigt sich das im Märchen „Die Bienenkönigin“ der Brüder Grimm. https://de.wikipedia.org/wiki/Die_Bienenkönigin

Robert D. Hare (*1934), https://de.wikipedia.org/wiki/Robert_D._Hare, Kriminalpsychologe und emeritierter Professor der University of British Columbia, Kanada, bezeichnet von keinerlei mitmenschlichem Sozialgefühl geprägte Menschen als „Psychopathen“: „Psychopathen sind gesellschaftliche Raubtiere, die sich mit Charme und Manipulation skrupellos ihren Weg durchs Leben pflügen und eine breite Schneise gebrochener Herzen, enttäuschter Erwartungen und geplündelter Brieftaschen hinter sich lassen. Ein Gewissen und Mitgefühl für andere Menschen fehlt ihnen völlig und so nehmen sie sich selbstsüchtig, was sie begehren, und machen, was sie wollen. Dabei missachten sie gesellschaftliche Normen und Erwartungen ohne jegliches Schuldbewusstsein oder Reuegefühl. Ihre fassungslosen Opfer fragen sich verzweifelt: „Wer sind diese Menschen?“ - „Was hat sie zu dem gemacht, was sie sind?“ und „Wie können wir uns schützen?““. Zitiert nach: Günther Pauli: Die Ordnung der Kräfte. Vom Umgang des Menschen mit dem Bösen. tredition 2015, Hamburg. S. 17.

Zu dieser Gattung gehört zum Beispiel die Figur des „Christian Grey“ im Film „Fifty Shades of Grey“.

https://de.wikipedia.org/wiki/Shades_of_Gre

Eine dementsprechende klinische Diagnose passt auch zum Mathematiker, Spieltheoretiker und Wirtschaftsnobelpreisträger John Forbes Nash (1928-2015). Weltbekannt wurde dessen Persönlichkeitsstörung über den Film „A Beautiful Mind – Genie und Wahnsinn“ (2001) https://de.wikipedia.org/wiki/John_Forbes_Nash_Jr.

Im „Land der unbegrenzten Möglichkeiten“, im „Wilden Westen“, war von Anbeginn die Macht der „Stärkeren“, der brutal Durchsetzungsfreudigeren, *vorherrschend* geworden: Wer zuerst zuschlägt oder schießt, der gewinnt. Das ist Rechtsextremismus in Reinform! Wer, wie die USA-Regierungen, der *Ideologie der Ungleichwertigkeit*

wert in die Irre.¹²² Diese Kompetenz veranlasst mich, darauf hinzuweisen, dass wir in einer höchst komplexen Welt leben, in der sich vielfältige Gegebenheiten und Ablaufprozesse gegenseitig beeinflussen. Diese greifen – als sogenannte Wechselwirkungen – enorm unübersichtlich ineinander. Infolgedessen gelingt es uns Menschen rapide zunehmend immer weniger, *allein* anhand unseres sogenannten „gesunden Menschenverstandes“ klar zu erkennen, „was in erster Linie (= vorrangig) wichtig (= relevant) ist“ sowie was angesichts dessen sinnvoller- und weiser-Weise *vorrangig* getan und unterlassen werden sollte.

Auf der Grundlage *derartiger Kompetenz* sowie eines persönlichen allgemeinwohldienlichen buddhistischen Wohlwollens gegenüber seiner Wahlheimat „Deutschland“, richtete Professor Sucharit Bhakdi einen Offenen Brief an Bundeskanzlerin Angela Merkel. Sein Herzensanliegen war hier gewesen, deutlich zu machen, was erforderlich und hilfreich sein kann, um zuverlässige und glaubwürdige Befunde zur Abschätzung der Wirkungen von Corona-Schutzmaßnahmen zu erhalten. Damit sachgemäße Forschung erfolgt, stellte er der Öffentlichkeit sein Knowhow *kostenlos* zur Verfügung. Doch bis heute wurde für mich leider noch nicht erkennbar, dass dieses Knowhow von den zuständigen politischen Instanzen hinreichend anerkannt und ernst genommen wird. Vergleichbare Erfahrungen machte ich selbst immer wieder: Allzu häufig lassen politische Instanzen kaum Interesse daran erkennen, optimale Problemlösungen kennenzulernen und anzuwenden, die wirksam für das Allgemeinwohl sorgen.¹²³

folgt, der neigt dazu, Über- und Unterordnungen, Ausbeutung und Sklavenhaltung sowohl im Bereich menschlicher Begegnungen und Beziehungen als auch gegenüber allem Natürlichen für gerechtfertigt und sinnvoll zu halten. Folglich war es im Einklang mit US-Werthaltungen und -Interessen, Hitlers Ambitionen mit US-Finanzkapital so lange zu unterstützen, wie er nur in Europa krieglerisch handelte – so lange keine Schädigungen im Territorium der USA eintraten. Das änderte sich nach dem japanischen Vernichtungsangriff auf die US-Marinestreitkräfte in Pearl Harbor am 7.12.1941. Dieses Ereignis wirkte sich zutiefst traumatisierend aus, so wie auch der Angriff auf die Twin Towers in New York am 11.09.2001. Siehe dazu: Vorwort/Zusammenfassung zu: Thomas Kahl: Der Schutz des Lebens auf der Erde. Die *freiheitlich-demokratische* globale Rechtsordnung verhilft zu weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit. www.imge.info/extdownloads/DerSchutzDesLebensAufDerErde.pdf

Thomas Kahl: Die Loverboy-Helfersyndrom-Strategie in der Politik und Wirtschaft. Ausgefeilte Psychotricks erleichtern den Missbrauch von Vertrauen und Macht

www.imge.info/extdownloads/DieLoverboyHelfersyndromStrategie.pdf

Thomas Kahl: *Homo sapiens* entartete zu *Homo oeconomicus*. Ein Beitrag zum Verständnis unserer Lebensumstände und zum Allgemeinwohl.

www.imge.info/extdownloads/HomoSapiensEntarteteZuHomoOeconomicus.pdf

Thomas Kahl: Die Ursachen des Rechtsextremismus sind überwindbar. Seit 1945 weist die Charta der Vereinten Nationen den Weg dazu.

www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Rechtsextremismus-sind-überwindbar.pdf

Thomas Kahl: Die Logik optimaler Kooperation (Global Governance). Das Konzept der Vereinten Nationen: Politik und Wirtschaft sorgen für optimale Lebensqualität.

www.imge.info/extdownloads/DieLogikOptimalerKooperation.pdf

Thomas Kahl: Die Ursachen des Grundgesetzes. Informationen zum Verständnis der deutschen Verfassungsordnung. www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Grundgesetzes.pdf

Thomas Kahl: Qualitätsmanagement in Deutschland, Europa und weltweit. Die Entwicklung einer humanen Technologie für Global Governance.

www.imge.info/extdownloads/QualitaetsmanagementInDeutschlandEuropaWeltweit.pdf

¹²² Thomas Kahl: Der übliche Umgang mit dem *Inzidenzwert* führt in die Irre. Wie Parlamentarier*innen dokumentieren, dass niemand auf ihre Kompetenz und Redlichkeit vertrauen darf.

www.imge.info/extdownloads/Der-Umgang-mit-dem-Inzidenzwert-fuehrt-in-die-Irre.pdf

¹²³ Thomas Kahl: Mein Engagement zugunsten des „Nationalen Aktionsplans (NAP) zur Umsetzung der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte“ der Bundesregierung“ In: Thomas Kahl: Das Lieferkettengesetz ist eine gute Medizin. Die Corona-Pandemie ermuntert uns, konsequent die Menschenrechte zu unterstützen – und damit die Selbstheilungskräfte der Natur.

www.imge.info/extdownloads/Das-Lieferkettengesetz-ist-eine-gute-Medizin.pdf

Verantwortungsbewusste Bürger*innen verzweifeln zunehmend, wenn sie persönlich erleben, müssen, dass es für sie kaum Chancen gibt, wirksam dazu beizutragen, dass die Bundesregierung sowie die Landesregierungen ihrer *Schutzverantwortung* gerecht werden, *mit Sachverstand* bestmöglich für das Wohl der Allgemeinheit zu sorgen.¹²⁴ Frustrierend und deprimierend kann es sein, immer wieder zu erfahren zu müssen, in welchem Ausmaß die Bevölkerung in „Deutschland“ mangelhaftem Sachverstand von „Führungskräften“ ausgeliefert ist – seit der Machtergreifung der Nationalsozialisten. Das gilt für alle gesellschaftlichen Bereiche, weil für die Förderung von Sachverstand in erster Linie das Bildungswesen zuständig ist. Dieses befindet sich eindeutig beweisbar in einem verheerenden Zustand.¹²⁵

Damit wir Menschen wissen, was zu *sachverständigem* Vorgehen gehört, hatte uns Jesus von Nazareth vor 2000 Jahren einen wertvollen Tipp gegeben: Er sagte sinngemäß: Achtet auf die *Früchte* eures Tuns, auf die Folgen, auf die Auswirkungen, die Konsequenzen des Tuns! Leider hilft dieser Tipp nur denjenigen, die eintretende Folgen treffgenau voraussehen können – den Prophet*innen, Hellseher*innen, Mystiker*innen, Wahrsager*innen, Zukunftsforscher*innen, Psycholog*innen, Psychotherapeut*innen und gut trainierten Magier*innen, Schauspieler*innen, Marketingexpert*innen und Trickbetrüger*innen, die Menschen so genau einschätzen können, dass sie bereits im Voraus wissen, was diese höchstwahrscheinlich tun werden.

Vermutlich war dieser Tipp von Jesus gut gemeint. Dennoch kann er die Menschheit unbeabsichtigt ins Verderben führen. Warum? In jeder Berufsgruppe und in jeder Partei, in jedem Volk und in jeder Familie, kann es anständige und unanständige Menschen, kluge und dumme, geben. Wie können Menschen, insbesondere Politiker*innen, wissen, wem sie vertrauen können und wem nicht? Ob man vertrauen konnte oder getäuscht wurde, ob man sich richtig oder falsch entschieden hat, erkennt man stets erst dann, wenn man die Folgen erlebt – und dann kann es schon zu spät sein: Dass etwas falsch war oder nicht funktioniert hat, merkt man oft erst, wenn das Versagen, das Unglück, der Bankrott, der Crash, der eigene Untergang, der Tod bereits eingetreten ist. Damit *exakt das* nicht passiert, gibt es einen Erlösungsweg:

¹²⁴ Wer eigenes *nachhaltiges* Heil und Wohl anstrebt, der kommt niemals umhin, sich selbst aktiv dafür einzusetzen. Denn nur jeder selbst kann seines Glückes Schmied sein. Dem zufolge hatte John F. Kennedy in seiner Amtsantrittsrede als US-Präsident gesagt: „And so, my fellow Americans: ask not what your country can do for you - ask what you can do for your country. My fellow citizens of the world: ask not what America will do for you, but what together we can do for the freedom of man.“ - „Und deshalb, meine amerikanischen Mitbürger: Fragt nicht, was euer Land für euch tun kann - fragt, was ihr für euer Land tun könnt. Meine Mitbürger in der ganzen Welt: Fragt nicht, was Amerika für euch tun wird, sondern fragt, was wir gemeinsam tun können für die Freiheit des Menschen.“

J. F. Kennedy gehörte zu denjenigen US-Präsidenten, die zum Zeitpunkt ihres Amtsantritts die Arbeit der Vereinten Nationen und die Menschenrechte ernst nahmen. Demzufolge ging er davon aus, dass nicht der Staat oder die Regierung in der Lage seien, das Wesentliche zu leisten. Demgegenüber sei viel wichtiger, ja entscheidend, für was sich die Bürger*innen einsetzen. Denn in Demokratien geht die Macht *nur* von ihnen aus. Stets kommt einzig und allein der Bevölkerung, den einzelnen Menschen, Souveränität zu, *niemals deren Vertreter*innen*.¹²⁴ Parlamentarier*innen und andere staatliche Instanzen können lediglich deren Angestellten, Helfer*innen, Diener*innen sein.

Thomas Kahl: Praktische Ansätze zur Verwirklichung der UN-Agenda 2030. Es gibt bewährte Strategien zur Bewältigung globaler Herausforderungen.

www.imge.info/extdownloads/Praktische-Ansaetze-zur-Verwirklichung-der-UN-Agenda-2030.pdf

¹²⁵ Thomas Kahl: Welche Informationen kann der Einsatz von Klima-Skalen Lehrenden und Lernenden liefern? www.imge.info/extdownloads/Informationen-von-Klima-Skalen-fuer-Lehrende.pdf

4. „Die Würde des Menschen“ beruht auf der „Gottebenbildlichkeit des Menschen“: Hinweise zu einem Erlösungsweg

Albert Einstein betonte: „Gott würfelt nicht!“¹²⁶ Damit es in unserem Leben nicht, wie beim Würfeln, gemäß dem Zufallsprinzip zugeht – damit es keine reine Glücksspiel-Angelegenheit ist, ob wir glücklich und erfüllt, also erlöst, leben können, findet die Menschheit in der Bibel wertvolle Hinweise:

Berichtet wird, dass Jesus sagte: „Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.“ (Matthäus 24, 35). Und: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“ (Johannes 14, 6). Ich verstehe das so, dass auf alles rein Menschliche, Materielle, Sichtbare kein hinreichender Verlass ist – mithin auch nicht auf Politiker*innen – dass Menschen jedoch *zuverlässig* Orientierung, Halt und Sicherheit finden können, indem sie auf Jesu Worte, seine Handlungen, vor allem aber *auf seine liebevolle Grundhaltung* achten. Infolge dessen beendete der Physiker Carl Friedrich von Weizsäcker sein Buch „Wohin gehen wir“ (1997)¹²⁷ mit Erinnerungen an Gespräche mit dem Theologen Karl Barth und dem Satz: „Lasst uns verantwortliche Nächstenliebe lernen.“ *Verantwortliche Nächstenliebe ist die Lösung!*

Beachtet werden sollte hier das, was es mit der *Gottebenbildlichkeit des Menschen* (Genesis 1, 26-27) auf sich hat. Die Gottebenbildlichkeit – die Ähnlichkeit des Göttlichen mit dem Menschlichen – wird als das Fundament der *Würde des Menschen*¹²⁸ angesehen: Nicht nur alle Menschen weisen Unvollkommenheiten – neben einigen Stärken auch einzelne Schwächen – auf. So wie Menschen andere Menschen, Tiere, Pflanzen und Göttliches brauchen, um vollkommener zu werden, so *hat sich das Göttliche das Menschliche erschaffen*, um im Austausch, in der liebe- und verständnisvollen Kommunikation damit, *selber hinzulernen* zu können.¹²⁹ Stets kann sich etwas, was zunächst vom Göttlichen, auch vom Menschlichen, als ausreichend, befriedigend, gut und richtig angesehen wird, als ergänzungs- und verbesserungsbedürftig und -fähig erweisen: Die Qualität von allem lässt sich immer weiter steigern. Im *Hohelied der Liebe* wird dargestellt, wie „Liebe“ – als *menschliches Potential* im Sinne von Gottfried Wilhelm Leibniz – zur *Würde des Menschen* sowie zu *zunehmender Vollkommenheit* beitragen kann:

„Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig. Sie ereifert sich nicht, sie prahlt nicht, sie bläht sich nicht auf. Sie handelt nicht ungehörig, sucht nicht ihren Vorteil, lässt sich nicht zum Zorn reizen, trägt das Böse nicht nach. Sie freut sich nicht über das Unrecht, sondern freut sich an der Wahrheit. Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand. Die Liebe hört niemals auf. Prophetisches Reden hat ein Ende, Zungenrede verstummt, Erkenntnis vergeht. Denn Stückwerk ist unser Erkennen, Stückwerk unser prophetisches Reden; wenn aber das Vollendete kommt, vergeht alles Stückwerk.“ (1 Korinther 13, 4-10)

Alles Ungenügende, Mangelhafte, nicht zufrieden Machende – alles Stückwerk – lässt sich verbessern, vervollkommen, indem sich Menschen geduldig und ernsthaft *darum* bemühen – im gegenseitig hilfreichen Austausch, in der Ergänzung, Unterstützung, Förderung. Dabei kann es, auch bei bestem allseitigem Willen und Wollen, unbeabsichtigt immer wieder zu Misserfolgen, Missverständnissen, Täuschungen, Irrtümern, Fehlleistungen und Verletzungen kommen. Diese lassen sich zunehmend vermindern und ausräumen, indem man sich gegenseitig über feedback-Maßnahmen mitteilt, was konkret befriedigend und gut ist und was sich qualitativ

¹²⁶ https://de.wikipedia.org/wiki/Gott_würfelt_nicht

¹²⁷ Carl Friedrich von Weizsäcker: Wohin gehen wir?: Der Gang der Politik – Der Weg der Religion – Der Schritt der Wissenschaft – Was sollen wir tun? Carl Hanser; 3. Aufl. 1997

¹²⁸ Thomas Kahl: Die Würde des Menschen ist unantastbar: Das Recht auf menschliche Wertschätzung und Toleranz <http://youtu.be/-SLFwx2Mf2M?list=UUw3jiHq3binNhHC-zHwcBYA>

¹²⁹ Martin Buber: Das dialogische Prinzip. Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh 1973.

Martin Buber: Ich und Du. (Mit einem Nachwort von Bernhard Casper) Reclam, Stuttgart 2008.

noch verbessern lässt. Wolfgang von Goethe ließ „Faust“ sagen: „Wer immer strebend sich bemüht, den können wir erlösen.“¹³⁰

Zum Erlösen kann vieles verhelfen. Martin Buber berichtete dazu etwas anhand von Äußerungen eines jüdischen Seelsorgers:

„Ein junger Mann gab dem Riziner einen Bittzettel, darauf stand, Gott möge ihm beistehn, damit es ihm gelinge, die bösen Triebe zu brechen. Der Rabbi sah ihn lachend an: „Triebe willst du brechen? Rücken und Lenden wirst du brechen, und einen Trieb wirst du nicht brechen. Aber bete, lerne, arbeite im Ernst, dann wird das Böse an deinen Trieben von selbst verschwinden.“¹³¹

Ein *Erlösungs- und Heilungsgebet* wird *Franz von Assisi* (1181/1182-1226) zugeschrieben:¹³² Wir können – und sollten – Gottes Hilfe erbitten, um *gut* in der Lage zu sein, andere Menschen konstruktiv zu unterstützen:

„O Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich Liebe übe, wo man sich hasst,
dass ich verzeihe, wo man sich beleidigt.
dass ich verbinde da, wo Streit ist.
dass ich die Wahrheit sage, wo der Irrtum herrscht,
dass ich den Glauben bringe, wo der Zweifel drückt,
dass ich die Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält,
dass ich dein Licht anzünde, wo die Finsternis regiert,
dass ich Freude mache, wo der Kummer wohnt.

Herr, lass mich trachten: nicht dass ich getröstet werde,
sondern, dass ich andere tröste, nicht dass ich verstanden werde, sondern dass ich andere verstehe; nicht dass ich geliebt werde, sondern ich andere liebe.

Denn wer da hingibt, der empfängt, wer sich selbst vergisst, der findet; wer verzeiht, dem wird verziehen; und wer stirbt, erwacht zum ewigen Leben.“

Auf dieses Gebet stieß ich im Alter von 19 Jahren in der Kirche Notre Dame de la Garde in Marseille, Frankreich. Seitdem prägte es meinen Lebensweg. Es zeigte mir, was geeignet ist, um die Menschen aus dem Jammertal zu erlösen, als das sie ihr Leben auf der Erde seit Jahrtausenden immer wieder erfahren haben. Möglicherweise sollte Franz von Assisi als Wegbereiter der Psychotherapie verehrt werden. Denn viele Psychotherapeut*innen tun genau das, worum es in diesem Gebet geht:

Sie bemühen sich, Menschen mit positiver Zuwendung zu begegnen, anstelle mit Hass, zu verzeihen und Verständnis zu zeigen, statt zu beschuldigen und zu beleidigen, zu verbinden und zu versöhnen, wo Streit herrschte, wertvolle und verlässliche Informationen zu geben, wo Menschen ratlos sind oder in die Irre geführt worden waren, zu Vertrauen und Klarheit beizutragen, wo gezweifelt wurde, Hoffnung, Zuversicht und Mut zu vermitteln, wo bereits fast aufgegeben wurde, und vieles mehr - siehe oben!

¹³⁰ Johann Wolfgang von Goethe: *Faust*. Der Tragödie zweiter Teil in fünf Akten. (11936–11937)

¹³¹ Martin Buber: *Die Erzählungen der Chassidim*. Zürich: Manesse 1949, S. 500.

¹³² Thomas Kahl: Deutschland und die Welt brauchen Papst Franziskus dringend. Ein Gebet von Franz von Assisi beruht auf dem Verhalten Jesu Christi, der sich für die Achtung der Grundrechte eingesetzt hatte.

www.imge.info/extdownloads/DeutschlandBrauchtPapstFranziskusDringend.pdf

Thomas Kahl: Das Rechtswesen soll für friedliches Zusammenleben sorgen. Psychotherapie hat ebenfalls diesen Auftrag. www.imge.info/extdownloads/DasRechtswesenSollFuerFriedlichesZusammenlebenSorgen.pdf

Titel von Büchern des jüdischen Psychotherapeuten und Sozialwissenschaftlers Erich Fromm lauten: „Ihr werdet sein wie Gott“ und „Haben oder Sein. Die seelischen Grundlagen einer neuen Gesellschaft“¹³³ Der Inhalt dieser Bücher entspricht in vielen Punkten der *Neuen Politischen Theologie*, zu der Theolog*innen wie Johann Baptist Metz (Münster) und Norbert Greinacher (Tübingen), Dorothee Sölle-Steffensky und Fulbert Steffensky sowie der Brasilianer Leonardo Boff, ein führender Vertreter der *Theologie der Befreiung*, zählen.¹³⁴ Leonardo Boff gehörte dem Orden von Franz von Assisi an und steht mit Papst Franziskus im Kontakt.¹³⁵

„Metz kann als Begründer der von ihm selbst so benannten „neuen“ Politischen Theologie – in Abgrenzung zur „alten“ Politischen Theologie Carl Schmitts – angesehen werden. Dieser vom deutschen Linkskatholizismus (u. a.) und der Frankfurter Schule beeinflusste Neuansatz stand im kritischen Austausch mit der *Theologie der Befreiung* in Lateinamerika.“¹³⁶

4.1 Wir sollten uns *endgültig* von der „Politischen Theologie“ des nationalsozialistischen Staatsrechtlers Carl Schmitt distanzieren

Die „Politische Theologie“ des nationalsozialistischen katholischen Staatsrechtlers Carl Schmitt (1888-1985),¹³⁷ der auch als „Kronjurist des Dritten Reiches“ verehrt wird, ging aus der fundamentalistischen mittelalterlichen Bibelauslegung der „Scholastik“ hervor,¹³⁸ insbesondere aus den gesundheitsschädlichen Glaubensdogmen des Kirchenlehrers und Bischofs Augustinus von Hippo (354-430 n. Chr.)¹³⁹ zur Erbsünde, zur Sexualität und zur persönlichen Verantwortung. Seine Auffassungen werden heutzutage weltweit von vielen Regierungsmitgliedern geteilt, ebenso von deren bevorzugten Berater*innen sowie Mitarbeiter*innen in Geheimdienst-, Spionage- und Verfassungsschutz-Einrichtungen. Das ist nicht nur in eindeutig totalitären Staaten der Fall, wie China und Nordkorea, wo sich die Obersten Befehlshaber Xi Jinping und Kim Jong-un, ähnlich wie einst Alexander der Große, Julius Caesar, Napoleon Bonaparte, Adolf Hitler und Benito Mussolini, von der Bevölkerung wie Gottheiten verehren lassen. Für diese seelisch-geistige Größenwahn-Fehlentwicklung schlug der Psychotherapeut Horst-Eberhard Richter die Diagnose „Gotteskomplex“ vor.¹⁴⁰

¹³³ Erich Fromm: *Ihr werdet sein wie Gott: Eine radikale Interpretation des Alten Testaments und seiner Tradition*. dtv Verlagsgesellschaft 2008.

Erich Fromm: *Haben oder Sein. Die seelischen Grundlagen einer neuen Gesellschaft*. Deutsche Erstausgabe: Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart 1976. (Viele weitere Ausgaben, letzte Ausgabe im Jahr 2019) dtv, München 2011. Ergänzend: Erich Fromm: *Vom Haben zum Sein. Wege und Irrwege der Selbsterfahrung*. 9. Auflage, Ullstein Taschenbuch, 2016. Herausgegeben von Rainer Funk.

¹³⁴ Siehe Fußnote 4.

¹³⁵ https://de.wikipedia.org/wiki/Leonardo_Boff

Roland R. Ropers: Auf den Spuren von Papst Franziskus – Immer aktuell Leonardo Boff [www.epo-
chtimes.de/feuilleton/menschen/auf-den-spuren-von-papst-franziskus-immer-aktuell-leonardo-boff-
a1306198.html](http://www.epo-
chtimes.de/feuilleton/menschen/auf-den-spuren-von-papst-franziskus-immer-aktuell-leonardo-boff-
a1306198.html)

¹³⁶ https://de.wikipedia.org/wiki/Johann_Baptist_Metz

¹³⁷ https://de.wikipedia.org/wiki/Carl_Schmitt

¹³⁸ Joseph Aloisius Ratzinger: *Die Aktualität der Scholastik*. Regensburg 1975. (Papst Benedikt XVI)

Thomas Kahl: *Die Grundlagen des politischen Handelns sind spirituell*. S. 6 f.

www.imge.info/extdownloads/DieGrundlagenDesPolitischenHandelnsSindSpirituell.pdf

¹³⁹ Thomas Kahl: *Religiöse Lehren prägen die Politik und das Sozialklima. Wo sich „Böses“ zeigt, ist konstruktives Vorgehen erforderlich*.

<http://www.imge.info/extdownloads/Religioese-Lehren-praegen-die-Politik-und-das-Sozialklima.pdf>

¹⁴⁰ Horst-Eberhard Richter: *Der Gotteskomplex*. 1979. Neuauflage Psychosozial-Verlag 2005. Ganz im Sinne der Vereinten Nationen gehörte Horst-Eberhard Richter zu den herausragenden Vertretern der Friedensbewegung in Deutschland. Horst Eberhard Richter: *Die seelische Krankheit Friedlosigkeit ist heilbar*. Psychosozial Verlag 2008. https://de.wikipedia.org/wiki/Horst-Eberhard_Richter

Carl Schmitts staatsrechtlichen *Moral- und Ethikvorstellungen* zufolge sind alle Bürger*innen *sittlich verpflichtet*, sich den Vorschriften und Erwartungen menschlicher Obrigkeiten – von Päpsten, Kaiser*innen, König*innen, Präsident*innen, Kanzler*innen, Fürst*innen, „Heeresführer*innen“, Minister*innen, eines Gesetze beschließenden Parlaments etc. – bedingungslos unterzuordnen. Diese Ausrichtung beruht unter anderem auf dem *diktatorisch-absolutistisch-despotischen* römischen Herrschafts- und Rechtsverständnis, dem zufolge *Rechte* etwas sind, was Menschen als *Berechtigungen* bzw. *Ermächtigungen* von obrigkeitlichen Instanzen verliehen bekommen (können), um Macht und Gewalt anderen gegenüber ausüben und vollziehen zu dürfen (und zu sollen) – quasi in Stellvertretung aller ihnen organisatorisch übergeordneten Instanzen.

In seiner *Politischen Theologie* leitete Carl Schmitt diese Vorstellung von *Recht* bzw. *berechtigten Handelns* aus dem ab, wie sich *Gott der Herr* – gemäß Carl Schmitts Verständnis der Hebräischen Bibel¹⁴¹ – gegenüber dem *Volk Israels* verhalten hatte. So meinte Carl Schmitt, ebenso wie viele andere Juristen vor und nach ihm, dass bestraft werden müsse, wer etwas Verbotenes getan hat. Gerechtfertigt war aus Schmitts Sicht unter anderem auch die Gehirnwäsche, das Foltern und die Todesstrafe, insbesondere gegenüber Angehörigen des jüdischen Volkes, falls diese Bestrafung ablehnen und, als Alternative dazu, humanistisches Vorgehen bevorzugen – etwa Vergebung und Handlungskorrektur über Bildungs- bzw. Therapiemaßnahmen.¹⁴² Siehe dazu auch die Haltung buddhistischer Mönche¹⁴³ und das Konzept der *Re-Education* des Sozialpsychologen Kurt Lewin.¹⁴⁴

¹⁴¹ Carl Schmitt bezeichnete diese als *Altes Testament*. Es ist m. E. nicht überliefert, inwiefern Carl Schmitt über eine qualifizierende Ausbildung in biblischer Exegese verfügte. Carl Schmitts Gottesverständnis erweist sich als unvereinbar mit dem *aufgeklärter* Theolog*innen und den Lehren des Jesus von Nazareth. Dieser hatte erklärt: „Ihr sollt nicht meinen, dass ich gekommen bin, das Gesetz oder die Propheten aufzulösen; ich bin nicht gekommen aufzulösen, sondern zu *erfüllen*. Denn wahrlich, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird nicht vergehen der kleinste Buchstabe noch ein Tüpfelchen vom Gesetz, bis es alles geschieht. [...] Denn ich sage euch: Wenn eure Gerechtigkeit nicht besser ist als die der Schriftgelehrten und Pharisäer, so werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen.“ (Matthäus 5, 17-20) Carl Schmitt ging in seiner *Politischen Theologie* davon aus, dass die Gesetzeslehren der Hebräischen Bibel mit den Lehren Jesu unvereinbar seien: Den Schöpfer-Gott des Alten und den Erlöser-Gott des Neuen Testaments betrachtet er als zwei Götter, die einander in unüberbrückbarer Fremdheit = *Unversöhnlichkeit* gegenüber stünden. Zu seiner Philosophie siehe auch:

Thomas Kahl: Die juristischen Ordnungsstrukturen unserer globalen Lebensgemeinschaft. Das Kölner Beschneidungs-Urteil als Fallbeispiel in der Juristenausbildung. S. 36

www.imge.info/extdownloads/DieJuristischenOrdnungsstrukturenDerGlobalenLebensgemeinschaft.pdf

¹⁴² Desmond Tutu: No Future Without Forgiveness“ („Keine Zukunft ohne Vergebung“) London: Rider, 1999

Desmond Tutu, Mpho Tutu: Das Buch des Vergebens. Vier Schritte zu mehr Menschlichkeit. 2014 Allegria Verlag in der Ullstein-Buchverlage GmbH, Berlin

Desmond Tutu war Vorsitzender der Wahrheits- und Versöhnungskommission in Südafrika und erhielt 1984 den Friedensnobelpreis. https://de.wikipedia.org/wiki/Desmond_Tutu

Thomas Kahl: Es gibt verschiedene Formen rechtlichen Vorgehens: konstruktive und kriminell-destruktive. Zur Orientierung verhilft die ethisch-moralische Stufentheorie von Lawrence Kohlberg.

www.imge.info/extdownloads/EsGibtVerschiedeneFormenRechtlichenVorgehens.pdf

¹⁴³ Siehe Fußnote 16. <https://de.wikipedia.org/wiki/Gehirnwäsche> Reagierend auf Lewins-Konzept erschien das Buch: Caspar von Schrenck-Notzing: Charakterwäsche. Die Re-education der Deutschen und ihre bleibenden Auswirkungen. Ares Verlag Graz 2004. Erstveröffentlichung im Seewald Verlag Stuttgart 1965.

¹⁴⁴ „Der emigrierte deutsche Psychologe [Kurt Lewin](https://de.wikipedia.org/wiki/Kurt_Lewin) untersuchte während des [Zweiten Weltkrieges](https://de.wikipedia.org/wiki/Zweiter_Weltkrieg) in den USA die Frage, wie sich der [Nationalsozialismus](https://de.wikipedia.org/wiki/Nationalsozialismus) in Deutschland entwickeln konnte und wie die vom Nationalsozialismus [indoktrinierte](https://de.wikipedia.org/wiki/Indoktrinierte) Bevölkerung Deutschlands nach dem Krieg aus dieser Indoktrinierung befreit werden könnte. Es ging ihm also nicht um Gehirnwäsche, sondern im Gegenteil darum, wie die Ergebnisse einer solchen Gehirnwäsche wieder rückgängig gemacht werden könnten. Er kam zum Schluss, dass es nicht genügte, diese Entwicklung zu erklären, sondern dass die *menschlichen Systeme* verändert werden müssten, um solchen Entwicklungen entgegenzuwirken oder ihre Wirkungen wieder aufzuheben. Sein später entwickeltes [3-Phasen-Modell](https://de.wikipedia.org/wiki/3-Phasen-Modell), das sich in allgemeiner Form mit Gesetzmäßigkeiten planmäßigen Wandels beschäftigt, baut auch auf diesen früheren Überlegungen zur Überwindung der nationalsozialistischen Gehirnwäsche im Nachkriegsdeutschland durch [Re-](https://de.wikipedia.org/wiki/Re-Education)

© Thomas Kahl: Die Würde des Menschen und die Corona-Pandemie. In jüdisch-christlicher Zusammenarbeit entstand eine Lösungsstrategie: Gott ist *Herr über Leben und Tod*; er wollte nie, dass sich seine Geschöpfe gegenseitig ruinieren. IMGE-Publikationen FB 4: Gesundheitsförderung 2020. www.imge.info

Carl Schmitts Verständnis von *Rechtsstaatlichkeit* ist einfach, einleuchtend und rücksichtslos-grausam: Anstatt das Leben zu schützen, trägt dieses Verständnis zu dessen Vernichtung bei. Alles, was parlamentarische Gremien, politische, religiöse, militärische oder wirtschaftliche Führer*innen oder Vorgesetzte als *Autoritäten* zum *Gesetz* erklären, müssen alle Bürger*innen untätig befolgen – so lange es nicht geändert wird. Die Organe der „Staatsgewalt“ haben, quasi als Stellvertreter*innen Gottes auf Erden (bzw. „von Gottes Gnaden“) das *Gewaltmonopol*:¹⁴⁵ Ihnen *allein* steht das Recht zu, die Beachtung und Einhaltung gesetzlicher Vorschriften mit allen ihnen angemessen erscheinenden Mitteln zu fordern und durchzusetzen. Dazu betonte der Kulturwissenschaftler Gotthard Wunberg: „Immer am längeren Hebelarm sitzen, ist die Unmoral in ihrer stärksten Form“.¹⁴⁶

Dieses dogmatisch-diktatorische *absolutistische* Konzept (Niccolò Machiavelli 1469-1527, Thomas Hobbes 1588-1679) *faschistischer Rechtsstaatlichkeit* prägt das juristische Denken

Education auf. Kurt Lewin: *Der Sonderfall Deutschland* (englische Originalfassung 1943). In: K. Lewin: *Die Lösung sozialer Konflikte*. Christian, Bad Nauheim 1953, S. 74–91.“ Zitiert gemäß

<https://de.wikipedia.org/wiki/Gehirnwäsche>

Tatsächlich erwies sich Lewins experimentelle Forschungsarbeit zu Führungsstilen und zur Gruppendynamik bzw. zur Förderung optimalen sozialen Klimas in Lern- und Arbeitsgruppen als besonders einflussreich:

Kurt Lewin, Lippitt, R. and White, R.K. (1939). *Patterns of aggressive behavior in experimentally created social climates*. Journal of Social Psychology, 10, 271-301.

Eine klare *systemische* Darstellung seiner Stile im Kontext der *Schulklasse als sozialem System* findet sich bei C. W. Gordon: *The Social System of the High School: A study in the sociology of adolescence*. New York: Glencoe 1957 und C. W. Gordon: *Die Schulklasse als ein soziales System*. In: Peter Heintz (Hg.): *Soziologie der Schule*, Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie. Köln/Opladen (8. Aufl.) 1970.

Gefördert wurden re-educative Initiativen im Sinne von Lewin vom Hamburger UNESCO-Institut für Pädagogik, über Carl Friedrich von Weizsäckers Lehr- und Forschungsarbeit an der Universität Hamburg sowie im Rahmen des Fachbereichs Psychologie der Universität Hamburg, hier insbesondere von Reinhard und Anne-Marie Tausch sowie von Peter R. Hofstätter.

Ich beteiligte mich daran intensiv, über Publikationen und Forschungsprojekte:

Thomas Kahl: Initiativen des Hamburger UNESCO-Instituts zur Förderung menschenwürdiger demokratischer Vorgehensweisen. www.imge.info/extdownloads/InitiativenDesHamburgerUNESCOInstituts.pdf

Thomas N. Kahl: Lehrerbildung. Situation – Analyse – Vorschläge. Kösel Verlag 1979, Kap. 3, S. 44 ff.

Thomas N. Kahl: Aussprache - Regeln. Zur produktiven Kommunikation unter Lehrern. In: *schul-management* 10 (1979), H.4, S. 53-56.

Arthur J. Cropley, Thomas N. Kahl: Distance education and distance learning: Some psychological considerations. In: *Distance Education* 4 (1983), No. 1., pp. 27-39.

Thomas N. Kahl, Arthur J. Cropley.: Face-to-face v. distance learning: Psychological consequences and practical implications. In: *Distance Education* 7 (1986), No.1, pp. 38-48.

Thomas N. Kahl: Reduzierung der Lehrer-Arbeitsbelastung durch Teilnahme an Fortbildungsangeboten. Thesenhafte Diskussionsanstöße. In: Hans-Georg Schönwälder (Hg.): *Lehrerarbeit. Eine vergessene Dimension der Pädagogik*. GEW-Forum. Herausgegeben von der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft. Freiburg/Br.: Dreisam-Verlag 1987, S.69-93.

Thomas Kahl: Praxisbezogene wissenschaftliche Forschung als Maßnahme zur Unterstützung politischer Instanzen bei der Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen. Ergebnisbericht einer universitären Fortbildungsmaßnahme mit dem gleichzeitigen Ziel, Arbeitslosigkeit und Sozialausgaben zu verringern. www.imge.info/ext-downloads/PraxisbezogeneWissenschaftlicheForschungAlsMassnahmeZurUnter-tuetzungPolitischerInstanzenBeiDerBewaeltigungGesellschaftlicherHerausforderungen.pdf

Thomas Kahl: Die Arbeit und der Teufel-Mythos. Psychotherapie als Mittel zur Überwindung von Hilflosigkeit, Selbstwertdefiziten, Leistungsblockaden und Arbeitslosigkeit in: *PsychotherapeutenFORUM - Praxis und Wissenschaft* 5, (1998), H 5, S. 27-30. - Thomas Kahl: Sibylle (13), die Arbeit und der Teufel-Mythos. <http://www.imge.info/extdownloads/Sibylle13DieArbeitUndDerTeufelMythos.pdf>

¹⁴⁵ https://de.wikipedia.org/wiki/Gewaltmonopol_des_Staates

¹⁴⁶ Gotthart Wunberg: *Autorität und Schule*. Mit einem Vorwort von Walter Dirks. Kohlhammer, Stuttgart 1966. S. 44.

und Handeln (nicht nur) in Deutschland bis in die Gegenwart hinein.¹⁴⁷ Der promovierte Jurist Wolfgang Schäuble bekannte sich öffentlich zu diesem Verständnis von Rechtsstaatlichkeit.¹⁴⁸ Damit befindet er sich „in guter Gesellschaft“ mit etlichen Richter*innen am Bundesverfassungsgericht.¹⁴⁹ *Eigentlich* müsste dieses Verständnis seit dem 23.05.1949, als das Grundgesetz in Deutschland in Kraft treten sollte, im *Container für gedanklichen Müll* entsorgt worden sein. Denn es ist unvereinbar mit der Unantastbarkeit der Würde des Menschen, die als absoluter Wert über allem steht und von aller staatlichen Gewalt *zu achten und zu schützen ist* – gemäß Artikel 1 (1) des Grundgesetzes.

Im „Tagesspiegel“ wurde am 27.04.2020 nicht erläutert, was Wolfgang Schäuble *aktuell* – angesichts des Auftretens vor Corona-Viren – unter der „Unantastbarkeit der Würde des Menschen“ versteht: Hier erfährt man nicht, was staatlicherseits – nach seiner Ansicht – konkret-praktisch zu tun ist, um diese *zu achten und zu schützen*?¹⁵⁰ Indem er diese Achtung ausdrücklich vom *Schutz des Lebens* unterscheidet, also anscheinend nicht mit der hier vorliegenden Sinn-Gemeinsamkeit vertraut ist, entsteht der Eindruck, dass er sich wenig mit der Frage beschäftigt hat, was die Achtung und der Schutz der Würde des Menschen *praktisch* zur Folge hat und haben sollte.¹⁵¹ *Mit dieser zentralen Frage befassen sich Jurist*innen in Deutschland*

¹⁴⁷ Dieses juristische Denken führt zwangsläufig zu Merkwürdigem in der gesellschaftlichen Umverteilung. Dazu gehört zum Beispiel das Geschäftsmodell des im Internet verbreiteten Abmahn(un)wesens: Juristen suchen in den AGBs von Internetseiten nach formalen Mängeln, um von den „Täter*innen“ im Rahmen von „Abmahnungen“ hohe Geldsummen einzufordern. Zugunsten guten Jurist*inneneinkommens kann damit die wirtschaftliche Existenz von Kleinunternehmen ruiniert werden. Mit solchem Handeln sorgen Jurist*innen dafür, dass Hass gegen sie entsteht. Sie verspielen damit jegliches Vertrauen in ihre Glaubwürdigkeit als Anwält*innen konstruktiver Rechtsstaatlichkeit und Gerechtigkeit. <https://www.daserste.de/information/wirtschaft-boerse/plusminus/sendung/sr/abmahnung-Inkasso-datenschutz-100.html>

¹⁴⁸ Wolfgang Schäuble: Von der Schutzpflicht des Staates, in: „Der Tagespiegel“, 5.1.2007.

www.tagesspiegel.de/meinung/von-der-schutzpflicht-des-staates/794842.html

Kritisch reagierte darauf die damalige Bundesjustizministerin Sabine Leutheusser-Schnarrenberger: Auf dem Weg in den autoritären Staat. Blätter f. deutsche und internationale Politik, Januar 2008.

www.blaetter.de/archiv/jahrgaenge/2008/januar/auf-dem-weg-in-den-autoritaeren-staat

An dieser Debatte beteiligte sich ferner Jürgen Papier, Richter am Bundesverfassungsgericht:

Jürgen Papier: Wie der Staat Freiheit und Sicherheit vereint. Die Welt 01.06.2008

www.welt.de/politik/article2055921/Wie-der-Staat-Freiheit-und-Sicherheit-vereint.html

¹⁴⁹ Thomas Kahl: Wie rechtsstaatlicher Umgang mit erfolgtem Unrecht gelingt. Eine Stellungnahme zur Bedeutung des Grundgesetzes und der Menschenwürde anlässlich der ARD-Sendung „hart aber fair“: „Terror – Ihr Urteil“ vom 17. Oktober 2016.

www.imge.info/extdownloads/WieRechtsstaatlicherUmgangMitErfolgtemUnrechtGelingt.pdf

¹⁵⁰ Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble sagte im Zusammenhang mit den Coronavirus-Maßnahmen am 27. April 2020 in einem Interview mit dem „Tagesspiegel“: „Wenn ich höre, alles andere habe vor dem Schutz des Lebens zurückzutreten, dann muss ich sagen, das ist in dieser Absolutheit nicht richtig. Wenn es überhaupt einen absoluten Wert in unserem Grundgesetz gibt, dann ist das die Würde des Menschen. Die ist unantastbar. Aber sie schließt nicht aus, dass wir sterben müssen.“

<https://www.tagesspiegel.de/politik/tritt-vor-dem-schutz-des-lebens-alles-zurueck-wolfgang-schaeuble-meint-das-richtige-sagt-aber-das-falsche/25777154.html>

Thomas Kahl: Die Ursachen des Grundgesetzes. Informationen zum Verständnis der deutschen Verfassungsordnung. www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Grundgesetzes.pdf

¹⁵¹ Thomas Kahl: Was gehört zu menschenwürdigem Leben - was erschwert es?

www.youtube.com/watch?v=C2YlaTm57mQ

Thomas Kahl: Die Würde des Menschen ist unantastbar: Das Recht auf menschliche Wertschätzung und Toleranz <http://youtu.be/-SLFwx2Mf2M?list=UUw3jiHq3binNhHC-zHwcBYA>

Thomas Kahl: Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit.

<http://youtu.be/2qRRMfXW-uc?list=UUw3jiHq3binNhHC-zHwcBYA>

Thomas Kahl: Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit.

www.youtube.com/watch?v=k3WrekExaK4

generell zu wenig. Unter ihnen ist die Auffassung verbreitet, die „Würde des Menschen“ sei „ein unscharfer Begriff, eine Leerformel“.¹⁵²

Was zu dieser Unantastbarkeit gehört, wozu diese konkret dient und hilfreich ist, was hierzu beachtet und getan werden sollte, auch dass das Ausmaß der Beachtung und Einhaltung dieses Gebotes bzw. seiner Vernachlässigung sowie Missachtung anhand von wissenschaftlichen Datenerhebungsverfahren bereits seit den 1980er Jahren zuverlässig geklärt und ermittelt („gemessen“) werden kann, vergleichbar Wetter- und Klimavariablen wie Lufttemperatur, Luftdruck und Luftfeuchtigkeit, scheint unter Politiker*innen, Jurist*innen sowie an quantitativem Wirtschaftswachstum ausgerichteten Wirtschafts- und Finanzexpert*innen gänzlich unbekannt zu sein. Solche Erkenntnisse stoßen bei ihnen auf wenig Interesse, denn sie laufen ihren Bedürfnissen nach Besitzstandswahrung und Machtzuwachs zuwider.¹⁵³

4.2 Am 8. Mai 1945 führte die Kapitulation der *militärischen* Streitkräfte zur Lösung. Jetzt steht uns der Untergang der *Streitkräfte des Kapitalismus* bevor¹⁵⁴

„Unterhalter“, wie der Webvideoproduzent Rezo („Die Zerstörung der CDU“¹⁵⁵) und Aktivist*innen von „for future“-Bewegungen, wie Greta Thunberg, belegen mit wissenschaftlichen Forschungsbefunden, inwiefern Politiker*innen und Wirtschaftsunternehmen in einer Weise handeln, die das Überleben ihrer Generation, und zukünftiger Generationen, auf der Erde keineswegs sicherstellt, sondern extrem gefährdet.¹⁵⁶

Auf der UN-Klimakonferenz konnte ab 22.09.2019 der Eindruck entstehen, dass derartige Erkenntnisse, die bereits seit dem Erscheinen von John Kenneth Galbraith's Buch „Gesellschaft

¹⁵² Thomas Kahl: Die „Würde des Menschen“ – ein unscharfer Begriff, eine Leerformel? In: Thomas Kahl: Die besten Jahre liegen noch vor uns. Die Menschenrechte als Basis weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit im Sinne der Vereinten Nationen. Berliner Wissenschafts-Verlag BWV 2017. S. 152 f.

Was es mit der Achtung und dem Schutz der Menschenwürde in der Vorstellung von Jurist*innen in Deutschland auf sich hat, zeigt sich deutlich in: Thomas Kahl: Wie rechtsstaatlicher Umgang mit erfolgtem Unrecht gelingt. Eine Stellungnahme zur Bedeutung des Grundgesetzes und der Menschenwürde anlässlich der ARD-Sendung „hart aber fair“: „Terror – Ihr Urteil“ vom 17. Oktober 2016.

www.imge.info/extdownloads/WieRechtsstaatlicherUmgangMitErfolgtemUnrechtGelingt.pdf

¹⁵³ Thomas Kahl: Dass „die Würde des Menschen unantastbar“ sein müsse, ergab sich nach barbarischen Missachtungen der Menschenwürde als Richtlinie für grundgesetzgemäßes Vorgehen. In: Thomas Kahl: Die Würde des Menschen ist unantastbar. Qualitätskontrollen zeigen, inwiefern staatliche Instanzen vorrangige Aufgaben vernachlässig(t)en und deshalb versag(t)en.

www.imge.info/extdownloads/Die-Wuerde-des-Menschen-ist-unantastbar.pdf

¹⁵⁴ Das 1. Gebot Mose lautet: „Du sollst neben mir keine anderen Götter haben.“ Diese Aussage steht im Zusammenhang mit der Erzählung, dass sich die Israeliten am Berg Sinai ein goldenes Kalb als ihren eigenen „Gott“ erschufen (Exodus 32,1–4.). Der Nationalökonom sowie Organisations- und Religionssoziologe Max Weber (1864–1920) widmete sich eingehend den religiösen Eigenarten der kapitalistischen Wertausrichtung. Max Weber: Die protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus

https://de.wikipedia.org/wiki/Die_protestantische_Ethik_und_der_Geist_des_Kapitalismus

Thomas Kahl: Das Grundrecht auf Religionsfreiheit als Fundament für interreligiösen Dialog. Fünf Orientierungshilfen, die gutes Zusammenleben erleichtern. www.youtube.com/watch?v=n2d3QBhSlrA

www.imge.info/extdownloads/DasGrundrechtAufReligionsfreiheitAlsFundamentFuerInterreligioesenDialog.pdf

¹⁵⁵ Die Zerstörung der CDU https://de.wikipedia.org/wiki/Die_Zerstörung_der_CDU

Rezo <https://de.wikipedia.org/wiki/Rezo>

¹⁵⁶ Thomas Kahl: Die Gretchen-Frage von Greta Thunberg lautet: *Wie könnt Ihr es wagen, kristallklare naturwissenschaftliche Wahrheiten zu ignorieren?*

www.imge.info/extdownloads/Die-Gretchen-Frage-von-Greta-Thunberg.pdf

Thomas Kahl: Für unsere globalen Probleme reichen die finanziellen Mittel nicht. Empfehlungen zu Nützlichem und Wünschenswertem.

www.imge.info/extdownloads/Fuer-globale-Probleme-reichen-finanzielle-Mittel-nicht.pdf

im Überfluss“¹⁵⁷ sowie der Studien des *Club of Rome* zu den „Grenzen des Wachstums“ vorliegen, bei UN-Generalsekretär António Guterres und bei Naturkundler*innen, Naturwissenschaftler*innen und Techniker*innen weltweit einhellig Zustimmung finden.¹⁵⁸ Selbstverständlich geht diese Zustimmung weit über die Klimathematik hinaus: Sie bezieht sich auf den gesamten Naturschutz, auf dessen weltweite Unterstützung und Förderung, damit unter anderem auf den Gesundheitsschutz, auch im Hinblick auf Coronaviren.

Die Position des Wirtschaftswissenschaftlers John Kenneth Galbraith, der als US-Präsidentenberater von Roosevelt bis Clinton zu den einflussreichsten Ökonomen des 20. Jahrhunderts gehörte,¹⁵⁹ läuft ebenso wie die Position des Begründers der modernen aufgeklärten Nationalökonomie, des Moralphilosophen Adam Smith,¹⁶⁰ sowie die Position von Kwasi Wiredu, des bekanntesten Philosophen Afrikas, der überzeugend für *parteilose Politik* plädiert,¹⁶¹ auf die Totalreform der gesamten westlichen Gesellschaftsorganisation hinaus – nämlich auf

¹⁵⁷ 1958 veröffentlichte der naturwissenschaftlich ausgerichtete US-amerikanische Wirtschaftswissenschaftler John Kenneth Galbraith (1908-2006), der als Präsidentenberater von Roosevelt bis Clinton zu den einflussreichsten Ökonomen des 20. Jahrhunderts gehörte, ein Buch mit dem Titel „Gesellschaft im Überfluss“ Droemer Knaur 1963 (The Affluent Society 1958). Darin stellte er fest, dass in den USA ein Überangebot an Konsumgütern eingetreten war, bei gleichzeitigen Mängeln in der Versorgung mit öffentlich angebotenen Infrastrukturen und Dienstleistungen. Angesichts dessen hielt Galbraith in der staatlichen Wirtschaftspolitik und in den Wirtschaftsunternehmen ein grundsätzliches Umdenken und eine Neuausrichtung des praktischen Handelns für erforderlich. Denn ein nicht bewusst sorgfältig gesteuertes und kontrolliertes Wirtschaften werde sich verheerend auf die Umwelt auswirken, und damit auch auf die menschliche Lebensqualität. Schon damals sah Galbraith Wesentliches von dem voraus, was der *Club of Rome* 1972 zu den „Grenzen des Wachstums“ mitteilte. Naturwissenschaftliche Einsichten sind eine feine Sache: Sie ermöglichen vorausschauendes, Schaden vermeidendes Planen und Handeln.

Galbraith's Empfehlungen stießen vielfach auf Ablehnung statt auf Sympathie. Sie passten nicht zur US-Politik im Kalten Krieg: *Westliche* freiheitliche Demokratie erschien als unvereinbar mit staatlichen Direktiven gegenüber wirtschaftlichem Handeln – mit planwirtschaftlichem Vorgehen. Das *Charakteristische* und *Problematische* des westlichen Demokratie-Organisationskonzepts brachte Galbraith auf den Punkt, im ersten Satz des folgenden Zitats: „Es liegt nicht im Wesen einer Politik, die die kurzfristige Zufriedenheit der Wähler anstrebt, irgendeine unerfreuliche Entwicklung zu antizipieren oder gar voraussichtlichen Katastrophen gegenzusteuern. Eine dem [...] Desaster vorbeugende Planung [...] wird systematisch von der zufriedenen Wählermehrheit verhindert.“ Zitiert nach John Kenneth Galbraith: Die Herrschaft der Bankrotteure (Originaltitel: „The Culture of Contentment“) Hoffmann & Campe, Hamburg 1992. S. 54.

„Folglich können Parteien, die sich besonders kompetent dem Allgemeinwohl widmen, nicht mit guten Wahlergebnissen rechnen: Sie schaffen es selten, über die 5%-Hürde zu kommen.“ Zitiert nach Thomas Kahl: Das Bestreben, erlangte Macht- und Herrschaftspositionen aufrecht zu erhalten. In: Thomas Kahl: Die besten Jahre liegen noch vor uns. Berliner Wissenschafts-Verlag BWV 2017. S. 205 ff.

¹⁵⁸ Greta Thunberg spricht beim Jugendklimagipfel in New York

https://www.youtube.com/watch?v=uhK6v5P_0fc

Beim Klima-Treffen in New York. Greta legt Menschenrechts-Beschwerde gegen Deutschland ein. 24.09.2019 https://rp-online.de/politik/ausland/un-klimagipfel-2019-greta-thunberg-macht-staats-und-regierungschefs-vorwuerfe_aid-46037899

¹⁵⁹ Siehe dazu Fußnote 111 sowie

Thomas Kahl: Unsere übliche Form von *Demokratie* versagt. Was verhilft zur erfolgreichen Durchführung von Reformen? <http://www.imge.info/extdownloads/UnsereUeblicheFormVonDemokratieVersagt.pdf>

¹⁶⁰ Thomas Kahl: Die Rechtsordnung der Weltwirtschaft. Das Konzept der Vereinten Nationen.

www.imge.info/extdownloads/DieRechtsordnungDerWeltwirtschaft.pdf

¹⁶¹ Kwasi Wiredu: Demokratie und Konsensus in traditioneller afrikanischer Politik. Ein Plädoyer für parteilose Politik. 1995 <http://them.polylog.org/2/fwk-de.htm> https://de.wikipedia.org/wiki/Kwasi_Wiredu

Thomas Kahl: Konsensbewusstsein als Basis internationalen Zusammenlebens. Von der Gründung der Panuropa-Union zur freiheitlich-demokratischen Rechtsordnung im global village. <http://www.imge.info/extdownloads/KonsensbewusstseinAlsBasisInternationalenZusammenlebens.pdf>

generelles Handeln im Sinne des deutschen Grundgesetzes¹⁶² – zur Achtung und zum Schutz der Würde des Menschen:

Erforderlich ist das *Vermeiden* jeglicher Formen körperlicher, seelischer und geistiger Verletzungen, insbesondere von *Demütigungen* = *Entmutigungen*! Alles, was nicht grundgesetzgemäß ist, alles, was nicht der Achtung und dem Schutz der Menschenwürde und der Menschenrechte dient, wirkt sich destruktiv aus – als lebensfeindlich und naturzerstörend. Es ruiniert das Immunsystem.

Wir schützen uns am besten, indem wir menschenrechtsgemäß *gottebenbildlich* handeln und *zusätzlich* in unserer gesamten menschlichen Lebensführung bestmöglich für gedankliche Klarheit, *innere* Ausgeglichenheit, Friedfertigkeit, Ruhe, Integrität, emotionale Stabilität sorgen: „*Mens sana in corpore sano*.“¹⁶³ Damit stärken wir *bewusst* unser Immunsystem auf der mentalen, seelischen und körperlichen Ebene. Unser Immunsystem ermöglicht uns einen *pauschalen Schutz* gegenüber allen Gefährdungen, indem es sich lernend ständig weiterentwickelt – auf der Grundlage einer bewusst gesunden, vernünftigen Lebensführung. Es kann an dieser Weiterentwicklung von unseren inneren Prioritätensetzungen und von äußeren Störfaktoren, etwa Stressüberforderungen, mangelhaft zweckmäßigen politischen und wirtschaftlichen Regulierungsmaßnahmen und Menschenrechtsverletzungen, *gehindert* werden.¹⁶⁴

Ich bin

wer oder was?

Ich bin nicht mein Körper,
ich bin nicht meine Gefühle,
ich bin nicht meine Gedanken,
nicht meine Fähigkeiten,
nicht meine Geschichte,
nicht meine Absichten,
nicht meine Wünsche,
nicht meine Ziele.

Ich bin auch nicht mein Verhalten.

Ich bin das Bewusstsein, also ein Manager,
der alles *das* zur Verfügung hat und beherrscht:
der damit so umgehen kann und soll,
dass mein Handeln mein Wohl unterstützt
und zugleich auch das aller anderen Menschen.

Bildungsförderung und Therapie kann und soll mich dorthin begleiten.

Stets kann es hilfreich und unterstützend sein, sich darauf zu besinnen, dass „göttliche“ Einflüsse zu gutem Entscheiden und Handeln beitragen können. Deshalb sieht das Grundgesetz

¹⁶² Thomas Kahl: Die Ursachen des Grundgesetzes. Informationen zum Verständnis der deutschen Verfassungsordnung. www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Grundgesetzes.pdf

Thomas Kahl: Donald Trump stellte sich mit der Bibel in der Hand vor die Kirche beim Weißen Haus. Biblische Texte bilden die Grundlage der Politik: des Grundgesetzes, der Grund- und Menschenrechte, der Vereinten Nationen und der Verfassung der USA.

www.imge.info/extdownloads/Donald-Trump-Bibel-Kirche-beim-Weissen-Haus.pdf

¹⁶³ *Mens sana in corpore sano*. https://de.wikipedia.org/wiki/Mens_sana_in_corpore_sano
https://en.wikipedia.org/wiki/Mens_sana_in_corpore_sano

¹⁶⁴ Helen Gamborg: Das Wesentliche ist unsichtbar. Heilung durch die Energiezentren des menschlichen Körpers. Rowohlt, Reinbek bei Hamburg, 1998.

Thomas Kahl: Unzufriedenheit und Überforderung als Krankheitsursachen. Vortrag zu „Psychosomatik“.

www.youtube.com/watch?v=B1KMkvxMXoc

Thomas Kahl: Das Bewusstsein als Vermittler zwischen Wollen, Denken, Fühlen und Handeln. Vortrag zu „Psychosomatik“ www.youtube.com/watch?v=wVbxjrefKVw

Thomas Kahl: Innere Prozesse als Spiegel zwischenmenschlicher Beziehungen. Vortrag zu „Psychosomatik“ <https://youtu.be/B5mCfpheFjI>

in Amtseidformulierungen den Zusatz vor: „So wahr mir Gott helfe.“

Alle Menschen haben einen göttlichen Kern in sich

„Eine alte Hindulegende erzählt, dass es einmal eine Zeit gab, in der alle Menschen Götter waren. Aber sie missbrauchten ihre göttliche Macht so sehr, dass Brahma beschloss, sie ihnen wegzunehmen und an einem Ort zu verstecken, an dem sie sie niemals wieder finden würden. Das Problem war nun die Wahl eines geeigneten Verstecks. Und so wurden die Götter zu einem Ratstreffen zusammengerufen, um dieses Problem zu lösen.

Sie schlugen vor: »Lasst uns die Göttlichkeit des Menschen in der Erde vergraben.«

Aber Brahma erwiderte: »Nein, das reicht nicht, denn der Mensch wird graben und sie wiederfinden.«

Da sagten die Götter: »Dann werfen wir die Göttlichkeit in den tiefsten Ozean.«

Aber Brahma entgegnete wieder: »Nein, früher oder später wird der Mensch die Tiefen aller Ozeane erforschen, und eines Tages wird er sie ganz sicher entdecken und wieder an die Oberfläche bringen.«

Verdutzt schlugen die Götter vor: »Dann bleibt nur noch der Himmel, ja, verstecken wir die Göttlichkeit des Menschen auf dem Mond.«

Aber Brahma lehnte auch das ab: »Nein. Eines Tages wird der Mensch den Himmel durchqueren, auf dem Mond landen und sie finden.«

So sagten die Götter schließlich: »Wir wissen nicht, wo wir sie verstecken sollen, denn weder auf der Erde noch im Meer oder im Himmel scheint es einen Ort zu geben, den der Mensch nicht eines Tages erreichen kann.«

Da erwiderte Brahma: »Wir werden Folgendes mit der Göttlichkeit des Menschen machen: Wir verstecken sie ganz tief in ihm selbst, denn das ist der einzige Ort, an dem er sie niemals suchen wird.«

Seit jener Zeit, so schließt die Legende, hat der Mensch die Erde umrundet, er ist geklettert, getaucht, gewandert und hat gegraben, er hat den Mond und den Himmel erforscht auf der Suche nach etwas, das sich in ihm selbst befindet.“¹⁶⁵

Die Aussage, dass *Impfungen die Immunabwehr stärken*, wird allzu oft missverstanden. Richtig zu stellen ist: Wenn das Immunsystem zu sehr beeinträchtigt worden ist, etwa aufgrund von Einschränkungen von Menschenrechten, können Tests und Impfungen dazu beitragen, dass *spezielle* Krankheitserreger besser abgewehrt werden können – nämlich diejenigen, gegen die ein Impferum konzipiert wurde und auch noch rechtzeitig verabreicht wird. Alle anderen Krankheitserreger können uns weiter ungehindert befallen, solange das Immunsystem nicht mit geeigneten Mitteln gestärkt wird. Auf diese Problematik machte Dr. Wolfgang Wodarg in seinem „Autobahn-Gleichnis“¹⁶⁶ aufmerksam.

Die *Schulmedizin* ist darauf spezialisiert, Maßnahmen zum Beheben von Leistungsmängeln, Funktionseinschränkungen und unerwünschten Symptom-Empfindungen, etwa Schmerzen, anzubieten, um das Eintreten des Todes, gravierenden Versagens und von „Unannehmlichkeiten“ zu verhindern bzw. möglichst schnell zu beheben. *Im Vordergrund* steht hier das Herbeiführen der Funktionstüchtigkeit von beeinträchtigten Körperorganen – das *ökonomische* Reagieren auf eingetretene Erkrankungen und Gebrechen. Dabei sind alle (bereits bekannten) Nebenwirkungen der Behandlungsmaßnahmen zwangsläufig zu ertragen (in Kauf zu nehmen). Demgegenüber sieht die WHO Gesundheit als ein Menschenrecht an, das allen Menschen möglichst kostenlos zur Verfügung stehen sollte. Anhand ihrer Definition wird Umfassendes und höchst Anspruchsvolles angestrebt: eine das Immunsystem stärkende *generelle Lebensführung*, über das Vorziehen der Anwendung naturheilkundlicher Verfahren (mit möglichst geringen

¹⁶⁵ Vorwort aus: Sarah Marquis: *Instinkt. 800 Kilometer zu Fuß durch die Wildnis Australiens*. Malik National Geographic 2017

¹⁶⁶ Dr. Wolfgang Wodarg sagt - es gibt keine Corona Virus Pandemie

Sein Autobahn-Gleichnis Beitrag wurde ohne jede sachliche Berechtigung gelöscht!!!

<https://www.youtube.com/watch?v=GdaEoh-Vz8g>

Der Hammer an Aufklärung! Lungenfacharzt Wolfgang Wodarg über Coronavirus/Covid-19

<https://www.youtube.com/watch?v=jtl7S2kCGUo>

Krieg gegen die Bürger, Coronavirus ein Riesen Fake? (Eva Herman Gespräch mit Dr. Wolfgang Wodarg)

<https://www.youtube.com/watch?v=4nRhEz52tYg>

Infos zu Corona-Virus Covid-19 von Dr. Wolfgang Wodarg <https://www.wodarg.com>

Nebenwirkungen) und differenzierterer, individualspezifischer Diagnosemethoden¹⁶⁷ – das Fördern von *Gesundheit* als „Zustand vollkommenen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens und nicht allein das Fehlen von Krankheit und Gebrechen.“ („Health is a state of complete physical, mental and social wellbeing and not merely the absence of disease or infirmity.”)

Fachkundige Gesundheitsschutzmaßnahmen konzentrieren sich auf Maßnahmen zur systematischen *Stärkung* des Immunsystems zur optimalen Immunabwehr¹⁶⁸ anstatt auf die Entwicklung von Impfstoffen, die Viren dazu veranlassen, ihre Eigenarten ständig zu verändern, so dass immer wieder neue Impfstoffe zu ihrer Abwehr erforderlich werden. Daraus ergibt sich ein wachstumsförderliches finanzielles Geschäftsmodell zugunsten der finanziellen Profite der Medizininindustrie auf Kosten und zu Lasten optimalen Gesundheitsschutzes der Bevölkerung.¹⁶⁹

Dass im Hinblick auf (1.) die Förderung der Gesundheit, (2.) den Schutz des menschlichen Überlebens und (3.) stetigem Steigern der Lebensqualität unterschiedliche „wissenschaftliche“ Konzepte und Strategien existieren, die sich gegenseitig konstruktiv unterstützen und ergänzen können oder miteinander konkurrieren, auch um einander in Verruf zu bringen, zu diskriminieren und zu diffamieren, um sich aus dem Wirtschaftsmarkt zu verdrängen, dürften Heranwachsende und Erwachsene nur bemerken, nachdem sie sich mit sämtlichen Formen von „Wissenschaftlichkeit“ gründlich beschäftigen konnten.¹⁷⁰ Weil viele der noch jungen „Friday for Future“-Aktivist*innen dazu noch keine hinreichende Gelegenheit hatten, eignen sich die verordneten Coronavirus-Schutzmaßnahmen vortrefflich dazu, deren Aktivist*innen und Gefolgschaft zu verwirren, zu schwächen und zu entmachten. Beispielhaft zeigt sich das angesichts einer Video-Botschaft von Greta Thunberg: Hier ermahnt sie Jugendliche, sich beim Coronavirus *an die Experten* zu halten – wobei ihr selbstverständlich noch der Sachverstand fehlt, der erforderlich ist, um zu selbst erkennen und um anderen aufzuzeigen, *welche* Expert*innen und welche Methoden des Vorgehens empfehlenswert sind, um zuverlässig-glaubwürdige Ergebnisse zu erhalten.¹⁷¹

4.2.1 Gedanken und Hypothesen zur globalen Bedeutung des Coronavirus-Phänomens SARS-CoV-2

Überraschend wurde die Menschheit Anfang Januar 2020 mit dem Auftreten einer in der chinesischen Stadt Wuhan erstmals identifizierten Coronavirus-Art (= SARS-CoV-2) konfrontiert. Zu diesem Zeitpunkt waren weltweit in allen Staaten die gesundheitlichen Versorgungssysteme nahezu *voll ausgelastet* oder, mehr oder weniger stark, *überfordert*. Dazu kam es aufgrund der Art und Weise, wie diese Systeme *aufgrund ökonomischer Überlegungen* organisiert, finanziert und zweckrationalisiert werden.

¹⁶⁷ Thomas Kahl: Die Maßnahme „Optimierung der gesundheitlichen Versorgung (OgV)“. Gesundheit ist ein Menschenrecht und sollte deshalb kostenlos erhältlich sein.

www.imge.info/extdownloads/DieMassnahmeOptimierungDerGesundheitlichenVersorgung.pdf

¹⁶⁸ Thomas Kahl: Die Maßnahme „Optimierung der gesundheitlichen Versorgung (OgV)“. Gesundheit ist ein Menschenrecht und sollte deshalb kostenlos erhältlich sein.

www.imge.info/extdownloads/DieMassnahmeOptimierungDerGesundheitlichenVersorgung.pdf

¹⁶⁹ Torsten Engelbrecht, Claus Köhnlein: Virus-Wahn: Schweinegrippe, Vogelgrippe (H5N1), SARS, BSE, Hepatitis C, AIDS, Polio. Wie die Medizin-Industrie ständig Seuchen erfindet und auf Kosten der Allgemeinheit Milliarden-Profite macht. emu-Verlags- und Vertriebsgesellschaft Ernährung-Medizin-Umwelt; 5. Aufl. 2009.

¹⁷⁰ Zu solchen Formen siehe: Thomas Kahl: Was ist „evidenzbasierter Pluralismus“ im Rahmen der Psychotherapie-Ausbildung? www.imge.info/extdownloads/Was-ist-evidenzbasierter-Pluralismus.pdf

¹⁷¹ Greta Thunberg ermahnt Jugendliche, sich beim Coronavirus an die Experten zu halten.

<https://edition.cnn.com/videos/world/2020/05/14/greta-thunberg-listening-to-scientists-experts-coronavirus-town-hall-vpx.cnn/video/playlists/coronavirus-intl/>

Seit etwa 30 Jahren arbeite ich psychotherapeutisch im deutschen Gesundheitssystem. Davor war ich über 15 Jahre im Bildungssystem tätig, dabei in Schulen und in der Aus- und Weiterbildung für etliche gesundheitssystemrelevante Berufsgruppen – unter anderem mit der Aufgabe, diese dabei zu unterstützen, mit diversen Formen akuter Überlastungen und Überforderungen am Arbeitsplatz bestmöglich umgehen zu können. In diesen Bereichen widmete ich mich intensiv empirischen und experimentellen Forschungsprojekten. Veranlasst haben mich dazu *insbesondere* Verletzungen meiner Menschenwürde und meiner Menschen- und Grundrechte. Darunter litt ich während meiner gesamten Schülerzeit.

Auf diesem Hintergrund¹⁷² war davon auszugehen, dass angesichts des Coronavirus katastrophale Zustände eintreten werden: Höchstwahrscheinlich werde es auf allen Ebenen des Krisenmanagements zu gravierenden Fehlentscheidungen kommen. Damit die Bevölkerung nicht in Panik gerate, werde vermutlich der Eindruck erweckt werden, dass die Krisenmanager*innen alles bestens im Griff haben. Um diesen Eindruck nicht zu gefährden, könnte es Krisenmanager*innen zweckmäßig erscheinen, alle Kritiker*innen des offiziellen Vorgehens „unschädlich“ machen zu wollen und sich selbst als möglichst unfehlbar darzustellen. Hier werde klar erkennbar werden, wie „demokratisch“ es tatsächlich zugeht und wie sachverständig die Angehörigen der amtierenden Führungseliten wirklich sind. Diese sind keineswegs zu beneiden, denn sie werden um ihre Glaubwürdigkeit und um ihre weitere Zukunft bangen. Vermutlich werden sich ihre Ängste auf die Bevölkerung übertragen, was deren Gesundheit und Überleben eher gefährden als stärken dürfte.

Meine persönliche, noch nicht hinreichend *empirisch belegte*, Hypothese lautet: Bei der Coronavirus-Pandemie handelt es sich um eine der üblichen, seit Jahrzehnten auftretenden, Virusbedrohungen. Mit dieser gehen *jetzt auffällig viele* Infektionen und Todesfälle einher, weil *gegenwärtig* in einem bislang noch nicht dagewesenen Ausmaß *Menschenrechte* (= überlebenswichtige Handlungsspielräume und Ressourcen von Menschen) *missachtet und verletzt* werden:

Seit dem Beginn des „Kalten Krieges“ (= der Truman-Doktrin 1947) wird menschenwürdiges Zusammenleben anhand vielfältiger – insbesondere auch anhand schleichend zunehmender *unscheinbarer, unmerklicher, kaum nachweisbarer*¹⁷³ – Maßnahmen der Kriegsführung beeinträchtigt, insbesondere von staatlichen Instanzen und von Wirtschaftsunternehmen, die sich allzu einseitig auf das Bewahren und Erweitern ihrer materiellen Besitzstände konzentrieren. Jedes Bemühen, das Ausmaß der eigenen Macht, auch in Form von Verfügungsmöglichkeiten über Lebensgrundlagen, Bodenschätze, Nährstoffe, Produktionsmittel, Finanzkapital, Waren und Dienstleistungen *in existenzbedrohlichen Auseinandersetzungen* (Rivalitätskämpfen, Konkurrenz, Wettbewerben, Ausleseverfahren: „Wer überlebt, wer geht unter“) anderen gegenüber zu maximieren, führt leicht in den lebensfeindlichen *Algorithmus der Zerstörung*.¹⁷⁴ Dieser ergibt sich aus der Ansicht, es gäbe nur *eine* Alternative: „Selbstbehauptung oder Untergang“.

¹⁷² Thomas Kahl: Notwendig ist eine Totalreform des Gesundheitswesens. Optimale Gesundheitsförderung erfordert eine universelle Herangehensweise.

www.imge.info/extdownloads/NotwendigIstEineTotalreformDesGesundheitswesens.pdf

¹⁷³ Thomas Kahl: Die Loverboy-Helfersyndrom-Strategie in der Politik und Wirtschaft. Ausgefeilte Psychotricks erleichtern den Missbrauch von Vertrauen und Macht www.imge.info/extdownloads/DieLoverboyHelfersyndromStrategie.pdf

¹⁷⁴ Thomas Kahl: Die Ursachen des Rechtsextremismus sind überwindbar. Seit 1945 weist die Charta der Vereinten Nationen den Weg dazu.

www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Rechtsextremismus-sind-überwindbar.pdf

Wenn Menschen in ihnen unangemessene Anspannungen geraten (Verletzungen, Überforderungen, Überlastungen, Konzentrationsschwierigkeiten, Aktivitätsbeschränkungen, Isolierungen – etwa in Formen von „Hospitalismus“ oder „Gehirnwäsche“), kommt es zwangsläufig zu Schwächungen (Destabilisierungen) ihrer Kräfte und Fähigkeiten, insbesondere auch des menschlichen Nerven- und Immunsystems.¹⁷⁵ Hier liegt die Ursache dafür, dass das Grundgesetz aus der Aussage hervorgegangen ist: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“¹⁷⁶

Angesichts bereits bestehender Überforderungen bzw. Überlastungen sind Entlastungen bzw. Maßnahmen zur Rekreation (= Erholung, Revitalisierung, Reorganisation, Umstrukturierung, Rehabilitation, Therapie) über das Gewähren von individuellen Handlungsfreiräumen zur verantwortungsbewussten Selbstbestimmung und Selbststeuerung hilfreich und heilsam. Als besonders destruktiv können sich dirigistische Organisations- und Verwaltungsformen (= Technologien) erweisen. Solche sind in der Schulmedizin¹⁷⁷ und in der Informationsgewinnung, -vermittlung und -verarbeitung, speziell der digitalisierten,¹⁷⁸ besonders verbreitet. Diese sind aktuell in der Lage, alles Lebendige in totalitärer Weise strukturell gewalttätig zugrunde zu richten. Allzu viele Menschen erkannten bislang noch nicht klar genug, was sich hier abspielt und wie es dazu gekommen ist. Klarheit erhält man hier, indem man die gesamte bisherige Entwicklungsgeschichte der Menschheit detailliert in den Blick nimmt.

Die politisch verordneten Maßnahmen halte ich für nützlich, soweit sie die Mitglieder der Bevölkerung dazu veranlassen, bewusster auf ihre eigene Lebensführung zu achten sowie darauf, dass und wie sich ihr eigenes Handeln auf andere Menschen und die Natur auswirkt, auf die eigene Lebensqualität und auf die aller anderen Menschen. Hier stimme ich den Ausführungen von Charles Eisenstein: „Coronation – die Krönung“¹⁷⁹ und von Matthias Horx zur „Welt nach Corona“¹⁸⁰ in wesentlichen Punkten zu.

Die politisch verordneten Maßnahmen befolgen die Regeln *seriöser* Naturwissenschaftlichkeit zu wenig: Hier werden empirisch unzureichend belegte Vermutungen und Unterstellungen („Theorien“) nicht ausdrücklich als „noch nicht hinreichend abgesicherte Hypothesen“ dargestellt, sondern *vorschnell* als reale Bedrohungen und Gefährdungen für die Gesundheit und das Überleben.

¹⁷⁵ Thomas Kahl: Burn-out oder Totalschaden? Die seelische Krankheit „Rivalität“ wirkt so verheerend wie früher Pest und Cholera www.imge.info/extdownloads/BurnoutOderTotalschaden.pdf

Thomas Kahl: *Burnout* bezeichnet Organ-Funktionsstörungen, nicht eine Form von «Depression». Eine Orientierungshilfe zum Umgang mit Burnout-Symptomen, Depressionen und psychovegetativen Erschöpfungszuständen. www.imge.info/extdownloads/BurnoutBezeichnetFunktionsstoerungen.pdf

¹⁷⁶ Thomas Kahl: Die Ursachen des Grundgesetzes. Informationen zum Verständnis der deutschen Verfassungsordnung. www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Grundgesetzes.pdf

Gerald Hüther: Würde: Was uns stark macht - als Einzelne und als Gesellschaft Albrecht Knaus Verlag 2018.

¹⁷⁷ Thomas Kahl: Notwendig ist eine Totalreform des Gesundheitswesens. Optimale Gesundheitsförderung erfordert eine universelle Herangehensweise.

www.imge.info/extdownloads/NotwendigIstEineTotalreformDesGesundheitswesens.pdf

¹⁷⁸ Thomas Kahl: Mord gelingt per Mausclick. Ein Essay zur Pädagogik, zum Selbstschutz und zur inneren Sicherheit im Internetzeitalter. www.imge.info/extdownloads/MordGelingtPerMausclick.pdf

Thomas Kahl: Menschenrechte und Digitalisierung. In der digitalen Welt lässt sich hinreichend für Verantwortung sorgen. www.imge.info/extdownloads/Menschenrechte-und-Digitalisierung.pdf

¹⁷⁹ Charles Eisenstein: Coronation – die Krönung. 29.03.2020 <https://charleseisenstein.org/essays/die-kronung/>
<https://www.lebenswendezeiten.de/coronation-die-kroenung/>

¹⁸⁰ Matthias Horx: Die Welt nach Corona. <https://www.horx.com/48-die-welt-nach-corona>

Typisch dafür ist die Behauptung, die Vermutung, die Unterstellung, die Befürchtung, Kleinkinder würden höchstwahrscheinlich den Tod ihres Großvaters und ihrer Großmutter verursachen, wenn sie das Virus im Kontakt auf diese übertragen. Deshalb müsse solcher Kontakt generell unterbunden („verboten“) werden. Falls es dazu validierte Befunde gibt, können diese hilfreich sein, zu erkennen, wie der Kontakt befriedigend ermöglicht werden kann, ohne dass Schädigungen zu befürchten sind und eintreten. Solche Forschung brauchen wir! Außerdem brauchen wir Klarheit (= Forschung) zu den Schäden, die bei Kindern und Großeltern eintreten (können), wenn persönliche Kontakte zwischen ihnen wegen solcher Befürchtungen unterbunden werden.

Anhand derartiger, nicht abgesicherter, Hypothesen werden allzu viele Mitglieder der Bevölkerung in Ängste und Befürchtungen versetzt, die ihre Immunabwehr gegen Coronaviren eher schwächen als stärken. Was zum bestmöglichen Gesundheitsschutz sinnvollerweise getan werden kann und sollte, wird öffentlich viel zu wenig herausgestellt. Expert*innen, die sich damit besonders gut auskennen, werden von weniger sachkundigen Menschen diffamiert. Andersdenkende zu diffamieren und mundtot zu machen, ist viel leichter als sich selbst gründliche Sachkunde anzueignen.

Es sähe in Deutschland wesentlich besser aus, wenn die Durchführung von Unterrichtsprojekten zur Förderung der Rechts- und der Gesundheitskunde sowie des Sozialen Lernens¹⁸¹ (Konfliktbewältigung, Überwindung von Vorurteilen und Fehleinschätzungen, gutes Benehmen¹⁸², verantwortungsbewusste Selbstregulation und Selbststeuerung) von der Vorschule an selbstverständlich wäre. Zu solcher Förderung sind alle Bildungseinrichtungen gesetzlich verpflichtet – spätestens seit „Deutschland“ der UN-Kinderrechtskonvention zugestimmt hat.¹⁸³ Diese Verpflichtung wird zu wenig ernst genommen. Kann man Politiker*innen vertrauen, die ihren Aufgabenpflichten seit Jahrzehnten nicht grundgesetzmäßig¹⁸⁴ gerecht werden?¹⁸⁵

5. Worauf kommt es – im Kern – an?

Mein Buch „Die besten Jahre liegen noch vor uns. Die Menschenrechte als Basis weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit im Sinne der Vereinten Nationen.“¹⁸⁶ endet mit der Frage eines Lehrers an Schülerinnen und Schüler:

„Worauf sollte man sich im eigenen Leben ausrichten?“ Ein Mädchen sagte: „Auf meine Hingabe an das Leben: dass ich ihm vertraue und mich, so gut ich kann, für seine Entwicklung, Förderung und Kultivierung einsetze.“

¹⁸¹ https://de.wikipedia.org/wiki/Soziales_Lernen

¹⁸² Thomas Kahl: Wir brauchen dringend das Schulfach „Benehmen“. Eine Stellungnahme zur Absicht der deutschen Bildungsministerin, „Alltagswissen“ als Fach einzuführen.

www.imge.info/extdownloads/WirBrauchenDringendDasSchulfachBenehmen.pdf

¹⁸³ <https://de.wikipedia.org/wiki/UN-Kinderrechtskonvention>

<https://www.kinderrechtskonvention.info>

¹⁸⁴ Thomas Kahl: Die Ursachen des Grundgesetzes. Informationen zum Verständnis der deutschen Verfassungsordnung. www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Grundgesetzes.pdf

Thomas Kahl: Die Würde des Menschen ist unantastbar: Das Recht auf menschliche Wertschätzung und Toleranz <http://youtu.be/-SLFwx2Mf2M?list=UUw3jiHq3binNhHC-zHwcBYA>

¹⁸⁵ Thomas Kahl: Menschen zeigen häufig zu wenig Interesse daran, erkannte Fehler und Irrtümer einzusehen, zuzugeben und für deren nachhaltige Korrektur zu sorgen, um katastrophalen Entwicklungen vorzubeugen. In: Thomas Kahl: Wichtige Fakten wurden zu wenig verbreitet. Nicht herausgestellt wurden Einflüsse der Nazi- und der US-Politik. S. 1-4. www.imge.info/extdownloads/Wichtige-Fakten-wurden-zu-wenig-verbreitet.pdf

¹⁸⁶ Thomas Kahl: Die besten Jahre liegen noch vor uns. Die Menschenrechte als Basis weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit im Sinne der Vereinten Nationen. Berliner Wissenschafts-Verlag BWV 2017, S. 397.

© Thomas Kahl: Die Würde des Menschen und die Corona-Pandemie. In jüdisch-christlicher Zusammenarbeit entstand eine Lösungsstrategie: Gott ist *Herr über Leben und Tod*; er wollte nie, dass sich seine Geschöpfe gegenseitig ruinieren. IMGE-Publikationen FB 4: Gesundheitsförderung 2020. www.imge.info

Davor hatte dieses Mädchen einen Film gesehen: „Der Salzprinz“ (1982)¹⁸⁷. Darin geht es maßgeblich um die Vision, die den Vereinten Nationen zugrunde liegt.

Eigentlich ist alles im Leben recht einfach: Wer dem Göttlichen, der Natur und dem Leben liebe- und hingebungsvoll vertraut, wer das ihm Anvertraute bestmöglich kennenlernt, untersucht, versteht, wertschätzt, pflegt und kultiviert, wer, wie in Jesus' Sämman-Gleichnis,¹⁸⁸ Samen verteilt, so dass diese erblühen und gute Früchte hervorbringen mögen, der kann recht zuversichtlich und sorglos auf allen Gebieten extrem erfolgreich werden, ohne Schulgebäude aufzusuchen, Examen zu absolvieren, Titel anzustreben, in Gremien gewählt zu werden und nach Ruhm, Ehre und finanziellem Vermögen zu streben.¹⁸⁹

Diese *gesellschaftskritische* Auffassung vertrat Ivan Illich in seinem provokativen Buch „Entschulung der Gesellschaft“.¹⁹⁰ Seitens der Vereinten Nationen, etwa der UNESCO, werden Schulen empfohlen, in denen freies, experimentierendes Lernen in Projektform fachübergreifend in sich möglichst weitgehend selbst organisierenden Arbeitsgruppen erfolgt, etwa gemäß den reformpädagogischen Konzepten von Zoltan Dienes, Paolo Freire, Maria Montessori, Rudolf Steiner, Martin Wagenschein etc. Fähigkeits- und Qualitätskontrollen (Feedback) können problemlos ohne Konkurrenz und Zeit(druck)vorgaben gelingen. Wenn man sich an entwicklungspsychologischen Kompetenzkriterien orientiert, werden Lehrpläne weitgehend überflüssig. Dann kommt es kaum zu problematischem Leistungsveragen oder Schulunlustgefühlen. Keineswegs sollte man sich an den Erwartungen und Kriterien von Arbeitgeber*innen orientieren, denen es vorrangig um Profitmaximierung geht, statt um die Achtung der Würde der Menschen und die Berücksichtigung der Menschenrechte. Aus meiner Sicht richteten sich Illichs Überlegungen zur „Entschulung der Gesellschaft“ darauf, *menschenrechtsgemäßes Lernen* zu ermöglichen.

Als Lehrer und Psychotherapeut arbeite ich gerne mit denen, die in unserer Gesellschaft ungerrecht behandelt, gemobbt, ausgebeutet, betrogen, gedemütigt, als hoffnungslose „Fälle“ abgestempelt, für unfähig oder unbeschulbar erklärt, als asozial, kriminell, gewalttätig, drogenabhängig oder unnütz „verurteilt“ werden.¹⁹¹ Diese sind, wie mein Berufskollege Manfred Lütz sagte,

„zwar alle psychisch krank, aber das sind in der Regel freundliche, sensible, liebenswürdige Menschen, die zu-
meist nur vorübergehend ein Problem haben. Sehe ich dann abends Nachrichten, dann ist da die Rede von Kriegshetzern, Wirtschaftskriminellen, eitlen Egomane[n], die auf Teufel komm raus die Welt beunruhigen – und niemand behandelt die. Denn das geht auch gar nicht, weil die alle als normal gelten. Und da ist es kein Wunder, dass sich

¹⁸⁷ Der Salzprinz www.moviepilot.de/movies/der-salzprinz https://de.wikipedia.org/wiki/Der_Salzprinz

Die Salzprinzessin https://de.wikipedia.org/wiki/Die_Salzprinzessin
www.rbb-online.de/maerchenfilm/archiv/die-salzprinzessin/die-salzprinzessin.html

Siehe ferner https://de.wikipedia.org/wiki/Das_Salz_der_Erde_%282014%29

Papst Franziskus: Macht Euch der Erde untertan! <http://www.sonnenseite.com/de/franz-alt/kommentare-interviews/papst-franziskus-macht-euch-der-erde-untertan.html>

Thomas Kahl: Initiativen zur Unterstützung der globalen Rechtsordnung der Vereinten Nationen. Vortrag anlässlich der Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN) e.V. in Stuttgart am 15. Oktober 2017 <https://youtu.be/0aswL5B2l-w>

¹⁸⁸ Das Gleichnis vom Sämman ist aufgezeichnet in: Matthäus 13:1-8, Markus 4:1-9, und Lukas 8:4-8.

¹⁸⁹ Thomas Kahl: Naturkunde und Naturwissenschaftlichkeit sind grundlegend, um für das Allgemeinwohl zu sorgen. <http://www.imge.info/extdownloads/Naturkunde-Naturwissenschaftlichkeit.pdf>

¹⁹⁰ Ivan Illich: Entschulung der Gesellschaft. Eine Streitschrift. Erstauflage 1971, Beck 2003

¹⁹¹ Thomas Kahl: Der politisch-gesellschaftliche Nutzen der Achtung der Würde des Menschen sowie von Psychotherapie/Coaching. www.imge.info/extdownloads/NutzenDerWuerde.pdf

mir immer mehr die These aufdrängte, dass unser Problem in Wirklichkeit gar nicht die Verrückten sind, sondern ganz im Gegenteil: Unser Problem sind die Normalen.“¹⁹²

Ich wurde in katholischen und evangelischen Kirchen, auch von meinen Arbeitgebern als Beamter oder Angestellter im kirchlichen Dienst, eindrucksvoll darauf hingewiesen, dass einzig und allein *auf Gott* Verlass ist: Das *Erste Gebot* betont, dass man neben *Gott dem Herrn* keine anderen Götter haben solle. *Eindeutig* ergab sich daraus für mich die Aufforderung, allen offiziell anerkannten „Autoritäten“ – etwa Päpsten und Kirchenlehrer*innen, Politiker*innen, Parteiorganisationen, Verkäufer*innen, Werbeanzeigen, Lehrer*innen, Lehrbüchern, Massenmedien usw. – keinesfalls *blind* zu vertrauen, also *nicht unüberprüft* das zu akzeptieren (= zu glauben), was diese von sich geben. Das galt und gilt für mich ebenso für meine Eltern, Geschwister, Verwandten, Bekannten, Freund*innen und Partner*innen. Interessiert habe ich darauf geachtet, wie die Menschen um mich herum handeln – welchen Irrtümern, Täuschungen, Fehltritten und Versuchungen sie unterliegen könn(t)en. Angesichts dessen widmete ich mich der Aufgabe, Forschungs- und Bildungsaktivitäten in Gang zu setzen, über die sich der Schaden, der von anderen Menschen angerichtet werden kann, erkennen und möglichst wirksam beheben lässt.

Die göttliche Schöpfung ist *in sich* vollkommen und gut geordnet. Sie ist zu bewahren und zu schützen vor Schädigungen, die von Menschen verursacht werden, falls diese meinen, dass irgendetwas in oder an dieser Schöpfung, in der Natur, *unvollkommen oder gegeneinander gerichtet* sei – weshalb dieses bekämpft, besiegt oder gemäß ihren menschlichen Vorstellungen umgestaltet (manipuliert) werden müsse. Bakterien und Viren sind, ebenso wie Menschen, Tiere und Pflanzen, Bestandteile der Natur, die – solange sie sich in einem Gleichgewicht, in Gleichwertigkeit und Gleichberechtigung, in gegenseitiger Ergänzung, Unterstützung und Wertschätzung (Achtung gegenüber den jeweiligen Eigenarten der anderen) miteinander befinden – friedlich-kollegial miteinander leben können.

Weil sich zu irren zutiefst menschlich ist, habe ich mich immer wieder gefragt, inwiefern meine Eindrücke und Schlussfolgerungen stimmen bzw. korrekturbedürftig sein könnten. Ich habe überall nach hilfreichen Anregungen zu optimaler Aufgabenbewältigung gesucht, um diese überprüfen und möglicherweise übernehmen zu können, auch, indem ich sie erforderlichenfalls situationsangemessen zweckbezogen modifiziere.¹⁹³ Infolgedessen hielten mich viele Menschen für unsicher, gehemmt und zögerlich, während ich mich in tiefen inneren Klärungsprozessen befand, wertvolle Erkenntnisse sammelte und auswertete. Wenn ich mir, nach sorgfältigen Prozessen der Selbstkontrolle, innerlich sicher war, dass das, was ich tat, im Wesentlichen gut und nützlich war, bemühte ich mich nicht mehr um die Zustimmung und die Anerkennung anderer: Niemand lebt in dieser Welt, um so zu sein, wie andere ihn gerne hätten. Das entspricht der Lebensart, die der Autor des ersten soziologischen Weltbestsellers,¹⁹⁴ David Riesman, als „autonom“ bezeichnet hatte.¹⁹⁵

¹⁹² Manfred Lütz: *Irre! - Wir behandeln die Falschen: Unser Problem sind die Normalen*. Goldmann Verlag 2011. <https://www.amazon.de/Irre-behandeln-Falschen-Problem-Normalen/dp/3442156793>

¹⁹³ Als besonders hilfreich erschien mir dazu die gründliche Beschäftigung mit Geschichten aus der antiken griechischen Mythologie, insbesondere mit den Irrfahrten des Odysseus und den Meisterleistungen des Halbgottes Herkules: Alice A. Bailey: *Die Arbeiten des Herkules. Die achte Arbeit: Die Tötung der neunköpfigen Hydra*. Lucis Verlag Genf 1974, S. 199 ff. www.imge.info/arbeitsgrundlagen/1-der-plan-der-groen-transformation/111-die-achte-und-die-elfte-arbeit-des-herkules/index.html

¹⁹⁴ https://de.wikipedia.org/wiki/David_Riesman

¹⁹⁵ David Riesman: *Die einsame Masse*. 1956 (englischer Originaltitel: *The Lonely Crowd: A Study of the Changing American Character*. 1950)

Wer *dementsprechend* innerlich *selbstkritisch* ist und sich deshalb selbstsicher fühlt, wer sich aus innerer Offenheit und Aufgeschlossenheit heraus auf alle Gegebenheiten des Lebens flexibel einstellen kann, um damit bestmöglich umgehen zu können, der kann seine Lebensführung angesichts von Coronaviren recht furchtlos und angstfrei gestalten: Wer im Einklang mit den eigenen Gefühlen und mit allem Natürlichen handelt, der hat in der Regel ein starkes Immunsystem. Anhand einer solchen inneren Haltung kann man sich *zuverlässig* vor allen Viren schützen. Indem man bewusst allseitig bestmöglich auf den Schutz des Lebens achtet, schützt man auch sich selbst.¹⁹⁶

Ganz anders ergeht es Menschen, die Grundlagen und Entwicklungsmöglichkeiten von Lebendigem nicht anerkennen und respektieren, die sich als Herrscher darüber fühlen wollen und sich das Recht nehmen, Lebendiges zu zerstören und zu vergewaltigen, so wie es ihnen gefällt. Hier macht es keinen wirklichen Unterschied, ob sich destruktive Eingriffe in Lebendiges auf Menschen, Tiere, Pflanzen, Viren und Bakterien, Genstrukturen, Bodenschätze, Flussverläufe, Temperaturgegebenheiten, die *Qualität* des Erdbodens, des Wassers, der Luft, des Lichtes, des Wetters und Klimas, der elektromagnetischen oder radioaktiven Strahlung, von Nahrungsmitteln, der körperlichen Informationsleitung über Zellen, das Nervensystem, Hormone und Organsysteme, der Entsorg- und Recycelbarkeit von Materialien wie Kunststoffen und Müll, usw. handelt. In der Natur, im kosmischen Universum, im Weltall hängt alles mit allem *systemisch* zusammen, wobei extrem komplexe Wechselwirkungen in gegenseitigen Formen der Beeinflussung, Überlagerung und Störung zu berücksichtigen sind. Wesentliches dazu wurde von Naturwissenschaftler*innen, beispielsweise von Albert Einstein, Helen Gamborg,¹⁹⁷ Alfred Gierer,¹⁹⁸ Werner Heisenberg¹⁹⁹, Konrad Lorenz,²⁰⁰ Thure von Uexküll²⁰¹, Carl Friedrich von Weizsäcker²⁰² und Wolfgang Wicker²⁰³ öffentlich bekanntgemacht.

Wertvolle Kerngedanken zu dem, was im Hinblick auf gutes menschliches (Über-) Leben *als Gesetz* beachtet werden sollte, finden wir in der Hebräischen Bibel im Buch Mose (Levitikus 19, 11-18). Auf diesem Gesetzeshintergrund sowie anhand verständnisförderlicher Erläuterungen (Lehren) dazu, hatte Jesus seine Jünger als „das Salz der Erde“²⁰⁴ bezeichnet:

„Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr, außer weggeworfen und von den Leuten zertreten zu werden. Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch nicht eine Leuchte an und

¹⁹⁶ Dr. Hans-Joachim Maaz: Normopathische Gesellschaft, Coronavirus & falsches Leben. Wo führt das hin? https://www.youtube.com/watch?v=6o7_EkBFZ-k

¹⁹⁷ Helen Gamborg: Das Wesentliche ist unsichtbar. Heilung durch die Energiezentren des menschlichen Körpers. Rowohlt, Reinbek bei Hamburg. 1998. (erhältlich über Opus Verlag & Versandbuchhandlung)

¹⁹⁸ Alfred Gierer: Die Physik, das Leben und die Seele. Anspruch und Grenzen der Naturwissenschaft. Piper München 1988 (4. Aufl.). Alfred Gierer stand im Austausch mit Physikern wie Werner Heisenberg und Carl Friedrich von Weizsäcker sowie mit Verhaltensforschern wie Konrad Lorenz und diversen Philosophen. Mit der elementaren Bedeutung der *Conditio humana* als Grundlage aller wissenschaftlichen Arbeit und der naturwissenschaftlichen Humanistischen Psychologie war Alfred Gierer leider noch nicht eingehend vertraut.

¹⁹⁹ Werner Heisenberg: Der Teil und das Ganze. Gespräche im Umkreis der Atomphysik. Piper, München 1969.

²⁰⁰ Konrad Lorenz: Die acht Todsünden der zivilisierten Menschheit. Serie Piper, München. 34. Aufl. 2009.

https://de.wikipedia.org/wiki/Die_acht_Todsünden_der_zivilisierten_Menschheit

²⁰¹ Thure von Uexküll: Grundfragen der psychosomatischen Medizin. Rowohlt, Hamburg. 1963

Thure von Uexküll, Wolfgang Wesiack: Theorie der Humanmedizin. Urban & Schwarzenberg. München, Wien, Baltimore. 1998

²⁰² Carl Friedrich von Weizsäcker: Die Einheit der Natur. München 1971

²⁰³ Konrad Lorenz: Die acht Todsünden der zivilisierten Menschheit. (Neuausgabe als: Serie Piper, Bd. 50) 1973
Wolfgang Wicker: Die Biologie der Zehn Gebote und die Natur des Menschen: Wissen und Glauben im Widerstreit. Springer 2014.

²⁰⁴ https://de.wikipedia.org/wiki/Salz_der_Erde

© Thomas Kahl: Die Würde des Menschen und die Corona-Pandemie. In jüdisch-christlicher Zusammenarbeit entstand eine Lösungsstrategie: Gott ist *Herr über Leben und Tod*; er wollte nie, dass sich seine Geschöpfe gegenseitig ruinieren. IMGE-Publikationen FB 4: Gesundheitsförderung 2020. www.imge.info

stellt sie unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter; dann leuchtet sie allen im Haus. So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen. Denkt nicht, ich sei gekommen, um das Gesetz und die Propheten aufzuheben! Ich bin nicht gekommen, um aufzuheben, sondern um zu erfüllen.“ (Matthäus 5,13-17)

Politiker*innen, staatlichen Organen und Wirtschaftsunternehmen gelingt es nur dann, nachhaltig zum Allgemeinwohl beizutragen, wenn sie bewusst und kompetent „das Gesetz erfüllen“. Das können sie tun, indem sie *Harmonie(sierungs)konzepte* anwenden. *Harmoniekonzepte* sind Korrekturverfahren gegenüber Tendenzen und Mächten, die bewusst oder unbewusst dazu beitragen, dass auf unserem Planeten Erde alles aus dem Ruder läuft.²⁰⁵

Wesentliches *dazu* beigetragen hat in den vergangenen 70 Jahren das Bestreben, sich grenzenlos verschulden zu können, um die östlichen Planwirtschaften im Rahmen (des sogenannten „Kalten Krieges“) des militärischen Wettrüstens sowie wirtschaftlicher Formen der Kriegsführung und Ausbeutung überflügeln und schließlich „besiegen“ zu können (1989/90). Im Verfolgen dieses Zieles „verzichteten“ die westlichen Staaten zunehmend auf die *Golddeckung des Geldwertes*. Seitdem verlor das Geld zunehmend seinen früheren Wert. Es wurde zu einem *wertlosen Tauschmittel*, das sich jederzeit durch beliebige andere Formen des Tauschhandels – etwa durch von Bürger*innen organisierte Tauschringe – ersetzen lässt.

Solches Ersetzen wollen Politiker*innen möglichst vermeiden, weil solche Tauschringe einen *steuerabgabenfreien* Handel mit Waren und Dienstleistungen ermöglichen. Selbstversorgungseinrichtungen, also Lebens-, Wohn- und Arbeitsgemeinschaften, etwa Bauernhöfe und Ordensgemeinschaften (Klöster, Sekten, Kirchen, indische Ashram-Gemeinschaften etc.), erwiesen sich in dieser Hinsicht immer wieder als höchst erfolgreich – und damit als ein attraktives Organisationskonzept:

Alle Bürger*innen können *ohne Geld* recht sorglos leben, sobald sie zu dieser Organisationsform übergehen.²⁰⁶ Diese kann das Zusammenleben in „Staaten“ problemlos ersetzen. Dort braucht niemand „Politiker*innen“ oder „Abgeordnete“ zum „Regiertwerden“. Die freiheitlich-

²⁰⁵ Thomas Kahl: Universelle Prinzipien verhelfen zum Allgemeinwohl, zu Frieden und zu Gerechtigkeit. Erfolg auf der Basis von Harmoniekonzepten.

www.imge.info/extdownloads/UniversellePrinzipienVerhelfenZuAllgemeinwohlFriedenUndGerechtigkeit.pdf

Mit anderen Worten wurde sinngemäß das Gleiche formuliert:

Papst Franziskus: Macht Euch der Erde untertan! <http://www.sonnenseite.com/de/franz-alt/kommentare-interviews/papst-franziskus-macht-euch-der-erde-untertan.html>

²⁰⁶ Thomas Kahl: Wenn plötzlich unser Geld weg sein sollte: Wie geht es dann weiter? Praktische Empfehlungen zum Umgang mit Vermögen. www.imge.info/extdownloads/WennPlotzlichUnserGeldWegSeinSollte.pdf

Thomas Kahl: Der Ausweg aus der Globalisierungs- und Finanzkrise: Wie sich der Missbrauch von Macht und Geld beenden lässt. Das Konzept der Vereinten Nationen zum *verantwortungsbewussten* Umgang mit Vermögen und Geld. www.imge.info/extdownloads/DerAuswegAusDerGlobalisierungskrise.pdf

Thomas Kahl: Die Logik optimaler Kooperation (Global Governance). Das Konzept der Vereinten Nationen: Politik und Wirtschaft sorgen für optimale Lebensqualität.

www.imge.info/extdownloads/DieLogikOptimalerKooperation.pdf

Thomas Kahl: Grundlagen einer sozial-ökologisch nachhaltigen Marktwirtschaft.

www.imge.info/extdownloads/GrundlagenEinerSozialOekologischNachhaltigenMarktwirtschaft.pdf

Thomas Kahl: Psychologische Erkenntnisse sind grundlegend für eine ökologisch-achtsame soziale Weltmarkt-Wirtschaft. Die Achtung der Menschen- und Grundrechte unterstützt die wirtschaftliche Produktivkraft.

www.imge.info/extdownloads/DiePsychologieAlsGrundlageDerMarktwirtschaft.pdf

Thomas Kahl: Die Agenda 2030 der Vereinten Nationen erfordert eine angemessene Wettbewerbsregulierung: Notwendig sind Formulierungen zum Wirtschaftsrecht und zur regionalen Gewerbeordnung. Ein Beitrag zur Tagung der DGVN zum Thema „Widersprüchliche Nachhaltigkeit“ am 21./22.9.2016 in Berlin.

www.imge.info/extdownloads/DieAgenda2030ErfordertEineWettbewerbsregulierung.pdf

demokratische Variante der Kooperation folgt, so wie das Grundgesetz es vorsieht,²⁰⁷ dem Subsidiaritätsprinzip bzw. *derjenigen* „Utopia“-Organisation, die Thomas Morus (1515) in Romanform beschrieben hatte.²⁰⁸ Roman Herzog bezeichnete diese Lebensform als „Bürgerdemokratie“.²⁰⁹

Wenn solche Tauschgemeinschaften dazu führen, dass Politiker*innen zunehmend geringere Steuereinnahmen erhalten, kommt ihnen ihr wichtigstes Macht- und Wirkungsinstrument abhanden: Ohne Steuereinnahmen können sie sich als noch hilf- und mittelloser erleben als Obdachlose. Exakt dieses Schicksal steht ihnen jetzt bevor, falls Russland, China und andere Staaten, die über umfangreiche Goldvorräte verfügen, auf die Golddeckung des Geldes Wert legen: Alle überschuldeten westlichen Staaten können dann unversehens insolvent werden.²¹⁰

Daraufhin entscheidet über das eigene zukünftige Schicksal, über das Wohl und Weh‘, mehr das entwickelte eigene persönliche praktische Vermögen (= Können) im Umgang mit Personen und Sachen als das, was man als Vermögen in Form von Sachen und Geld aktuell zur Verfügung hat.²¹¹ Die heute aktiven Politiker*innen können mit realen Chancen rechnen, sich weiterhin für das Allgemeinwohl einsetzen zu können. Selbstverständlich sind sie, wie alle Bürger*innen, dazu verpflichtet, ihre gesamten persönlichen finanziellen und praktischen Einflussmittel bestmöglich *in das Gemeinwohl* zu investieren.

Ich möchte „Deutschland“ als ein mustergültiges Mitglied der Vereinten Nationen erleben können: „Deutschland“ kann anderen Staaten zeigen, wie grundgesetzgemäßes Handeln gelingt, wie erfolgreich gemäß dem Subsidiaritätsprinzip verfahren werden kann.²¹² Gerne bin ich bereit, dieses Vorgehen mit reichhaltigem Knowhow zu unterstützen. Einführende Informationen dazu enthält der Flyer: www.imge.info/extdownloads/IMGEFlyer.pdf

Es kann und soll möglichst transparent vorgegangen werden: Allen Bürger*innen stehen ab sofort Informationen dazu auf den folgenden Internet-Seiten zur Verfügung, selbstverständlich kostenlos. Auf dieser Grundlage kann mit den notwendigen Reformen *sofort* begonnen werden: An allen Orten Deutschlands können sich dazu Projektarbeitsgruppen bilden, die sich miteinander vernetzen. Diese Organisationsarbeit kann von bisherigen Staatsdiener*innen und Abgeordneten in ihren Wahlkreisen übernommen, unterstützt und mitgestaltet werden.

²⁰⁷ Thomas Kahl: Die Ursachen des Grundgesetzes. Informationen zum Verständnis der deutschen Verfassungsordnung. www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Grundgesetzes.pdf

²⁰⁸ [https://de.wikipedia.org/wiki/Utopia_\(Roman\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Utopia_(Roman))

²⁰⁹ Roman Herzog: „Europa neu erfinden – Vom Überstaat zur Bürgerdemokratie“ Siedler Verlag 2014,

²¹⁰ Thomas Kahl: Die UNO ist kompetenter als Merkel/Sarkozy und unter ihrem Rettungsschirm können zukünftig alle unbesorgter leben. www.imge.info/extdownloads/DieUNOistKompetenter.pdf

Thomas Kahl: Handeln Sie als starke Kanzlerin! Offener Brief zur Euro-Politik. Dr. Angela Merkel soll 2013 den Friedensnobelpreis erhalten www.imge.info/extdownloads/OffenerBriefAnFrauMerkel.pdf

²¹¹ Thomas Kahl: Für unsere globalen Probleme reichen die finanziellen Mittel nicht. Empfehlungen zu Nützlichem und Wünschenswertem.

www.imge.info/extdownloads/Fuer-globale-Probleme-reichen-finanzielle-Mittel-nicht.pdf

²¹² Thomas Kahl: Das Projekt „Demokratie global gemäß dem Grundgesetz verwirklichen!“ Eine Erinnerung an demokratische Politikultur gemäß dem Rule of Law.

www.imge.info/extdownloads/DasProjektDemokratieGlobalGemaessDemGrundgesetzVerwirklichen.pdf

Thomas Kahl: Freuen wir uns auf die eleganteste Revolution aller Zeiten! Die Grundrechte enthalten die Weltformel für Frieden, Gerechtigkeit und Gesundheit.

www.imge.info/extdownloads/FreuenWirUnsAufDieElegantesteRevolutionAllerZeiten.pdf

© Thomas Kahl: Die Würde des Menschen und die Corona-Pandemie. In jüdisch-christlicher Zusammenarbeit entstand eine Lösungsstrategie: Gott ist *Herr über Leben und Tod*; er wollte nie, dass sich seine Geschöpfe gegenseitig ruinieren. IMGE-Publikationen FB 4: Gesundheitsförderung 2020. www.imge.info

Niemand sollte sich grämen, oder sogar schämen, weil bei uns noch vieles unvollkommen ist. Denn in allen anderen Staaten sieht es zurzeit kaum besser aus.

Internet-Seiten:

www.globalisierung-konstruktiv.org

www.globale-ordnung.de

www.grundgesetz-verwirklichen.de

www.imge.info

www.imge.de